POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Bonn

rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell

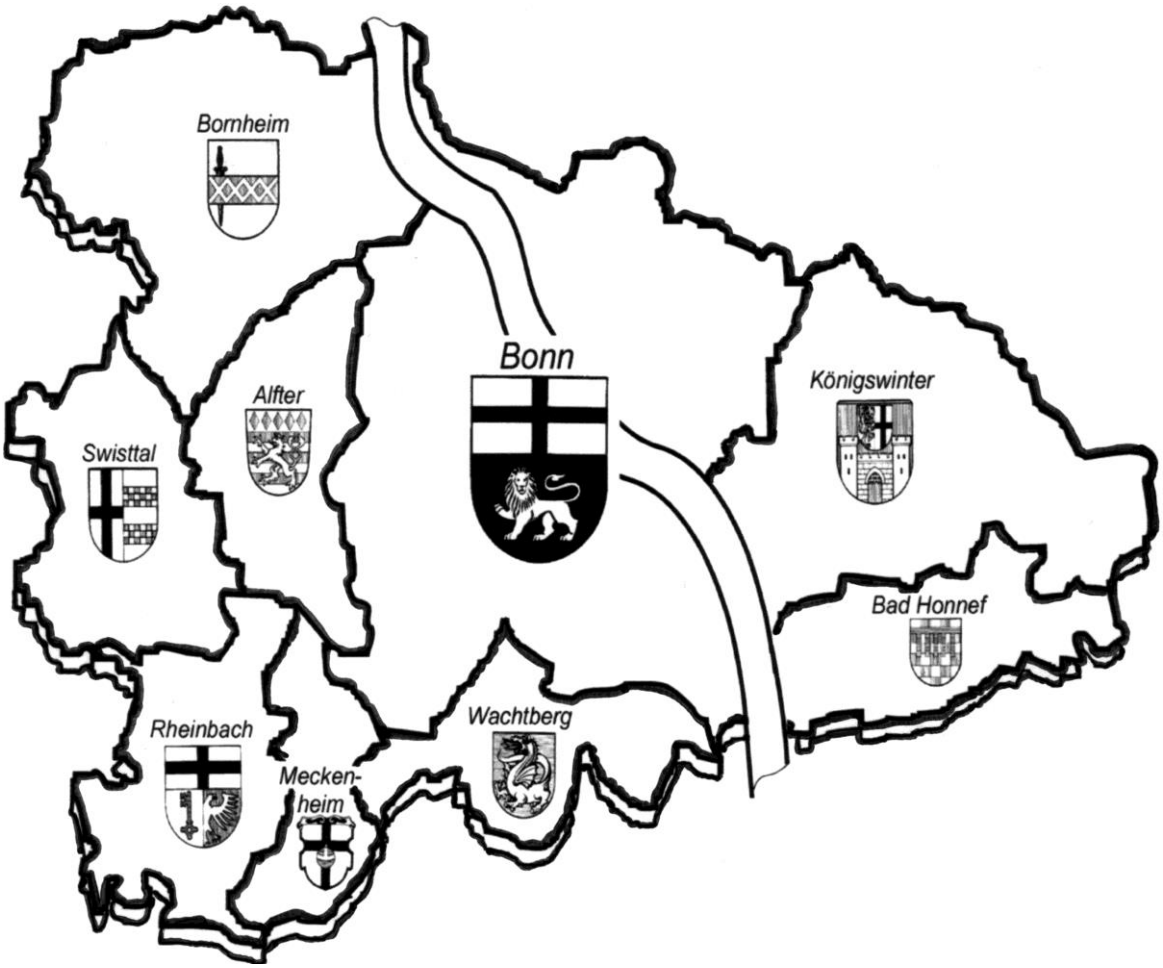
Polizeiliche Kriminalstatistik 2014

Polizei Bonn:

Sicherheit für eine weltoffene Region

www.polizei.nrw.de/bonn

Polizeipräsidium Bonn



Die Zuständigkeit des Polizeipräsidiums Bonn erstreckt sich auf die Kommunen Bonn, Alfter, Bad Honnef, Bornheim, Königswinter, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg und darüber hinaus in Fällen herausragender Straftaten auf die gesamten Gebiete der Polizeibehörden des Landrates des Rhein-Sieg-Kreises und des Landrates Euskirchen, die durch die Kriminalhauptstellenverordnung festgelegt sind.

Impressum:
Polizeipräsidium Bonn
Direktion Kriminalität
Führungsstelle

Inhaltsverzeichnis

Kapitel		Seite
1	**Vorbemerkungen**	2
1.1	Bedeutung	2
1.2	Inhalt	2
1.3	Aussagekraft	2
1.4	Definitionen	3
1.5	Änderungen/ Ergänzungen der PKS-Richtlinien	6
1.6	Abkürzungen	6
1.7	Altersangaben	7
1.8	Sonstiges	7
2	**Kriminalitätsentwicklung 2013/ 2014 KPB Bonn**	8
2.1	Gesamtkriminalität	8
2.2	Gewaltkriminalität	14
2.2.1	Straftaten gegen das Leben	17
2.2.2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	19
2.2.3	Raubdelikte	21
2.2.4	Körperverletzungsdelikte	25
2.3	Straßenkriminalität	29
2.4	Diebstahlsdelikte	32
2.4.1	Wohnungseinbruchdiebstahl	34
2.4.2	Geschäftseinbruchdiebstahl	36
2.4.3	Diebstahl an/aus Kfz	38
2.4.4	Fahrraddiebstahl	40
2.4.5	Taschendiebstahl	42
2.5	Betrugskriminalität	44
2.5.1	Tatmittel Internet	46
2.5.2	Computerkriminalität	47
2.6	Widerstand gegen Polizeibeamte	48
2.7	Rauschgiftdelikte	49
2.8	Sachbeschädigung	51
2.8.1	Sachbeschädigung durch Graffiti	54

Tabellenanhang (Kriminalitäts- und Tatverdächtigenentwicklung LKA NRW)

1. Vorbemerkungen

1.1 Bedeutung

Die bundeseinheitlich geltenden Richtlinien der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) dienen der Beobachtung

- der Kriminalität einzelner Deliktarten
- des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises
- der Veränderung von Kriminalitätsquotienten

und der Erlangung von Erkenntnissen für

- vorbeugende und verfolgende Kriminalitätsbekämpfung
- organisatorische Planungen und Entscheidungen
- kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.

1.2 Inhalt

In dieser Statistik werden nur die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen und von ihr bearbeiteten Fälle einschließlich der Versuche registriert.

Die PKS enthält insbesondere Angaben über

- Art und Zahl der erfassten Fälle
- Tatort und Tatzeit
- Opfer und Schäden
- Aufklärungsergebnisse
- Alter, Geschlecht, Nationalität und andere Merkmale der Tatverdächtigen.

Nicht enthalten sind

- Staatsschutzdelikte
- Verkehrsdelikte (mit Ausnahme der Verstöße gegen §§ 315, 315 b StGB und § 22 a StVG)
- Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereiches der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden.

1.3 Aussagekraft

U. a. begrenzen folgende Faktoren die Aussagekraft der PKS:

Das **„Dunkelfeld"** umfasst die der Polizei nicht bekannt gewordene Kriminalität und kann daher in der PKS nicht zum Ausdruck gebracht werden. Wenn sich z. B. das Anzeigeverhalten der Bevölkerung oder die Verfolgungsintensität der Polizei verändert, so kann sich die Grenze zwischen Hell- und Dunkelfeld verschieben, ohne dass damit eine Änderung des Umfangs der tatsächlichen Kriminalität verbunden sein muss.

Bedeutsame **deliktsübergreifende Erscheinungsformen**, wie z. B. die Organisierte Kriminalität, können nicht separat ausgewiesen werden.

Die Erfassung erfolgt bei Abgabe des Vorgangs an die Staatsanwaltschaft. Die **Aktualität** der PKS wird durch Straftaten mit langer Ermittlungsdauer gegebenenfalls gemindert.

Die PKS beruht auf dem Erkenntnisstand der bei Abschluss der polizeilichen Ermittlungen vorliegt. Sachverhalte werden zum Teil von der Polizei, insbesondere wegen des unterschiedlichen Ermittlungsstandes, anders bewertet als von der Staatsanwaltschaft oder den Gerichten. Deswegen und auch wegen unterschiedlicher Erfassungszeiträume und -grundsätze lässt sich die PKS nicht ohne Einschränkungen mit anderen Statistiken, z. B. der Verurteiltenstatistik der Justiz, vergleichen.

Bei der Beurteilung der Kriminalität nichtdeutscher Tatverdächtiger sind, insbesondere im Vergleich zur Kriminalitätsbelastung deutscher Tatverdächtiger, differenziertere Bewertungen aufgrund soziologischer Daten vorzunehmen, die die PKS nicht liefern kann.

1.4 Definitionen

„Tatverdächtig" ist jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe. Unabhängig von der Anzahl der begangenen Straftaten werden Tatverdächtige nur einmal im Berichtsjahr statistisch erfasst.

„Nichtdeutsche Tatverdächtige" (NDTV) sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.
Viele Personen mit sogenanntem Migrationshintergrund besitzen regelmäßig die deutsche Staatsangehörigkeit und werden statistisch als Deutsche erfasst.

„Kriminalitätsquotienten" sind die aus absoluten Zahlen errechneten Werte und dienen der vergleichenden Beurteilung der Kriminalität:

Die „**Häufigkeitszahl"** (HZ) ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktarten, bezogen auf 100.000 Einwohner. Berechnungsgrundlage ist der Einwohnerstand zum 31.12. des Vorjahres. Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

$$HZ = \frac{\text{Straftaten x 100.000}}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass u. a. Stationierungsstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen, grenzüberschreitende Berufspendler sowie illegal aufhältige Ausländer in der offiziellen Einwohnerzahl nicht enthalten sind, gleichwohl aber die von diesem Personenkreis begangenen Straftaten gezählt werden.

Die **„Opferbelastungszahl“** (OBZ) ist die Anzahl der erfassten Opfer, bezogen auf 100.000 des entsprechenden Bevölkerungsanteils.

$$\text{OBZ} = \frac{\text{Anzahl der Opfer x 100.000}}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Die **„Aufklärungsquote”** (AQ) bezeichnet in Hundertteilen das Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen.

$$\text{AQ} = \frac{\text{Aufgeklärte Fälle x 100}}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Die **„Steigerungsrate”** gibt die prozentuale Veränderung von Fällen oder Häufigkeitszahlen zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an.
Sinkende Fallzahlen werden mit **”-”** gekennzeichnet.

Die **„Tatverdächtigenbelastungszahl”** (TVBZ) ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, bezogen auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils; jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre x 100.000}}{\text{Einwohner ab 8 Jahre}}$$

Als **„Wirtschaftskriminalität”** (Summenschlüssel: **893000**) ist anzusehen:

1. Die Gesamtheit der in § 74 c Abs. 1 Nr. 1 - 6 GVG aufgeführten Straftaten, jedoch ohne Computerbetrug.

2. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können **und/oder** deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Der Summenschlüssel **„892000 Gewaltkriminalität”** umfasst folgende Straftaten:

010000 Mord
020000 Totschlag und Tötung auf Verlangen
111000 Vergewaltigung
210000 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
221000 Körperverletzung mit Todesfolge
222000 Gefährliche und schwere Körperverletzung
233000 Erpresserischer Menschenraub
234000 Geiselnahme
235000 Angriff auf den Luftverkehr

Unter **„Straßenkriminalität”** (Summenschlüssel **899000**) versteht man Straftaten, die in ihrer Tatphase ausschließlich oder überwiegend auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen - einschließlich öffentlicher Verkehrsmittel - begangen werden und durch Präventionsmaßnahmen reduzierbar sind.

Der Summenschlüssel "Straßenkriminalität" umfasst folgende Straftatenschlüssel:

111100 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig Einzeltäter)
111200 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Gruppen)
132000 Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
213000 Raub, räuberische Erpressung auf Geld- und Werttransporte
214000 Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
216000 Handtaschenraub
217000 Sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen
222100 Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
233300 Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
234300 Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
*50000 Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
*90000 Taschendiebstahl
*00100 Diebstahl von Kraftwagen
*00200 Diebstahl von Mopeds und Krafträdern
*00300 Diebstahl von Fahrrädern
*00700 Diebstahl von/aus Automaten
623000 Landfriedensbruch
674100 Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen
674300 Sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Der Summenschlüssel **„897000 Computerkriminalität"** umfasst folgende Straftaten:

516300 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN
517500 Computerbetrug
517900 Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
543000 Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung
674200 Datenveränderung, Computersabotage
678000 Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen
715100 Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)
715200 Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns

1.5 Änderungen/Ergänzungen der PKS-Erfassung/ -Darstellung ab 01.01.2014

Im Jahr 2014 traten keine wesentlichen Änderungen in Kraft.

1.6 Abkürzungen

AQ	= Aufklärungsquote
AsylverfG	= Asylverfahrensgesetz
AufenthG	= Aufenthaltsgesetz
BN	= Bonn
BtM	= Betäubungsmittel
BtMG	= Betäubungsmittelgesetz
EW	= Einwohner
ED	= Einbruchdiebstahl
FreizügG/EU	= Freizügigkeitsgesetz/Europa
gef.	= gefährliche
HZ	= Häufigkeitszahl
KHSt	= Kriminalhauptstelle
Kfz	= Kraftfahrzeug
KPB	= Kreispolizeibehörde
KV	= Körperverletzung
LR	= Landrat (z.B. Euskirchen und Rhein-Sieg-Kreis)
NDTV	= Nichtdeutsche Tatverdächtige
NRW	= Nordrhein-Westfalen
‚n'	= nummerisch, absolute Zahl
PI	= Polizeiinspektion
PKS	= Polizeiliche Kriminalstatistik
PP	= Polizeipräsident (Polizeipräsidium)
Pt.	= Prozentpunkt(e)

RG	= Rauschgift
RSK	= Rhein-Sieg-Kreis
RSK/ rrh.	= **r**echts**rh**einisch: Königswinter, Bad Honnef
RSK/ lrh.	= **l**inks**rh**einisch: Wachtberg, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Alfter, Bornheim
SB	= Sachbeschädigung
schw.	= schwere
StGB	= Strafgesetzbuch
S/ W/ P	= Straßen, Wegen oder Plätzen
TV	= Tatverdächtige (r)
TVBZ	= Tatverdächtigenbelastungszahl
TWE	= Tageswohnungseinbruch

1.7 Altersangaben

Kinder: < 14 Jahre
Jugendliche: 14 < 18 Jahre
Heranwachsende: 18 < 21 Jahre
Erwachsene: 21 Jahre und älter
(Die besondere Erwähnung der **„Jungerwachsenen“** [21 bis < 25 Jahre] innerhalb der Gruppe der Erwachsenen dient der feingliedrigeren Aufschlüsselung und damit der präziseren Erkenntnisgewinnung.
Diese Altersgruppe zählt grundsätzlich zur Gruppe der Erwachsenen; sie darf deshalb bei einer Addition der Altersgruppen nicht gesondert mitgerechnet werden)

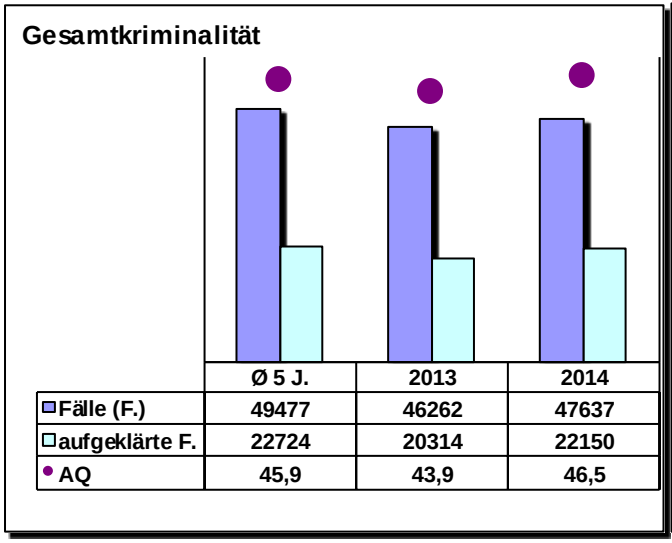
1.8 Sonstiges

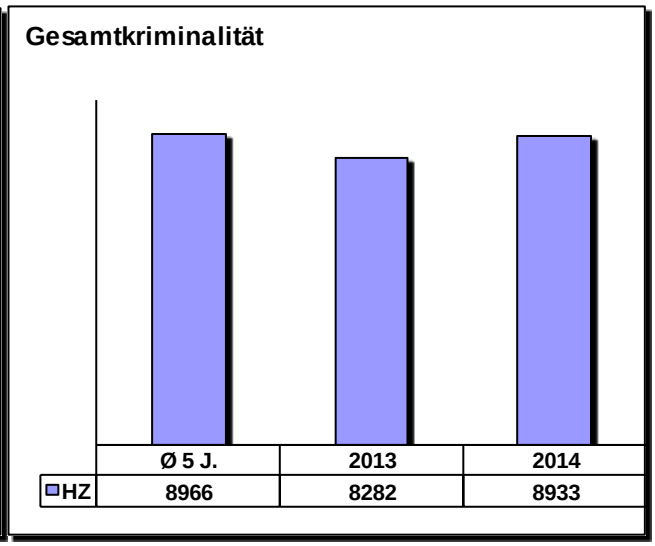
Sind Zahlen in Klammern nicht anders bezeichnet, handelt es sich um Angaben des Jahres 2013.

2. Kriminalitätsentwicklung 2013/ 2014

2.1 Gesamtkriminalität

Die Fallzahlen der KPB Bonn sind um 1375 Fälle von 46262 im Jahr 2013 auf 47637 im Jahr 2014 gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung um 3,0 %.





Für diese Entwicklung der Fallzahlen war insbesondere die Steigerung der Fälle der Betrugskriminalität von 7159 auf 8018 um 859 Fälle oder 12,0 %, der Anstieg der Fälle der Diebstahlskriminalität von 21880 auf 22521 um 641 Fälle oder 2,9 % verantwortlich.

Steigerungen sind u. a. in folgenden Betrugsdelikts-/ Diebstahlsdeliktsbereichen zu verzeichnen:
Leistungserschleichung von 2537 auf 3797 oder um 49,7 %,
Anlagebetrug von 7 auf 242 oder 3357,1 %,
Fahrraddiebstahl von 2884 auf 3358 oder um 16,4 %,
sowie Diebstahl in Kellerräumen u. a. von 452 auf 754 oder um 66,8 %.

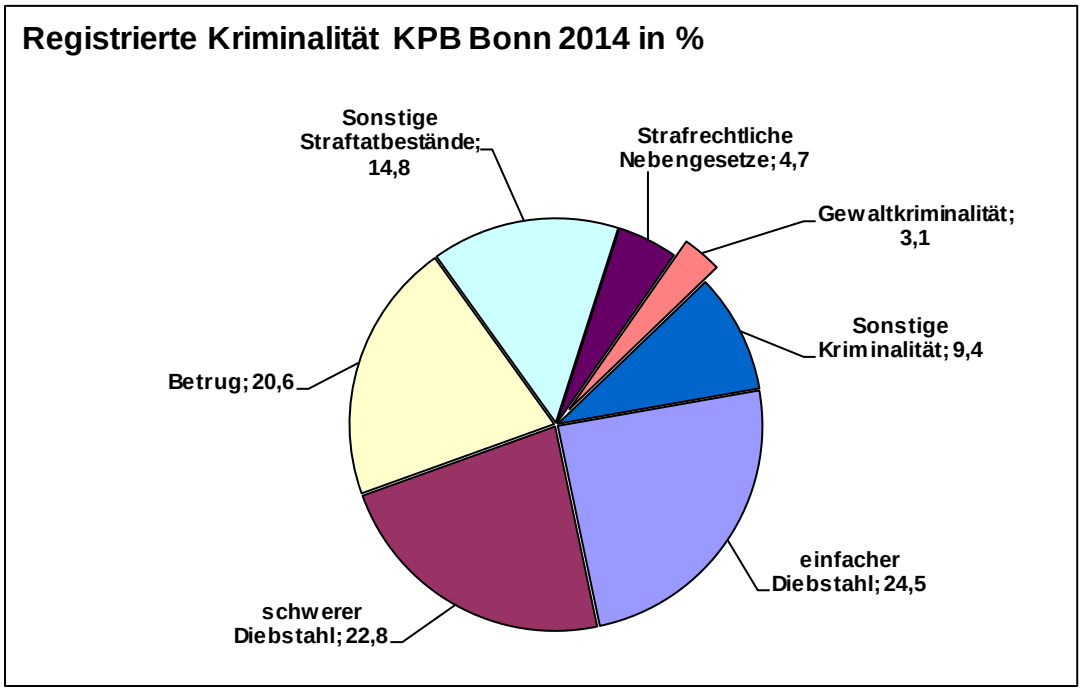
Rückgänge sind u. a. in folgenden Betrugsdelikts-/ Diebstahlsdeliktsbereichen zu verzeichnen:
Waren-/ Warenkreditbetrug von 1733 auf 1549 oder um 10,6 %,
Computerbetrug von 305 auf 81 oder 73,4 %,
Sonstige weitere Betrugsarten von 1098 auf 865 oder um 21,2 %,
Wohnungseinbruchdiebstahl von 2708 auf 2232 oder um 17,6 %,
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern von 637 auf 501 oder 21,3 %,
sowie Diebstahl in/ aus Büroräumen von 598 auf 497 oder um 16,9 %.

Ergebnis der Aufklärungsquote (AQ)
Die Aufklärungsquote stieg von 43,9 % um 2,6 %-Pt. auf 46,5 %. Ursächlich für die Steigerung sind u. a. die Deliktsbereiche Betrug gesamt von 66,8 % auf 77,7 % sowie Diebstahlsdelikte von 20,8 % auf 21,2 %.

Häufigkeitszahlen (HZ)
Die Häufigkeitszahl der KPB Bonn stieg von 8282 auf 8933 und liegt unter dem Mittelwert der letzen 5 Jahre.

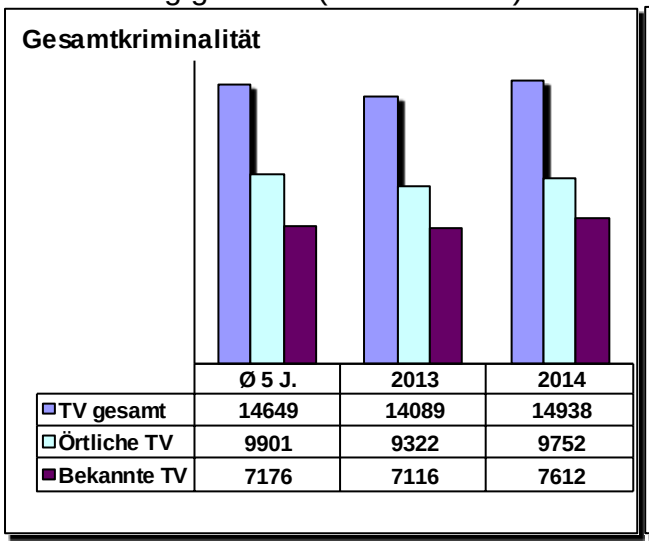
Kriminalitätsverteilung 2014

Die Deliktsbereiche Betrug und Diebstahl machen einen Anteil an der Gesamtkriminalität von 67,9 % (2013: 67,3 %) aus.

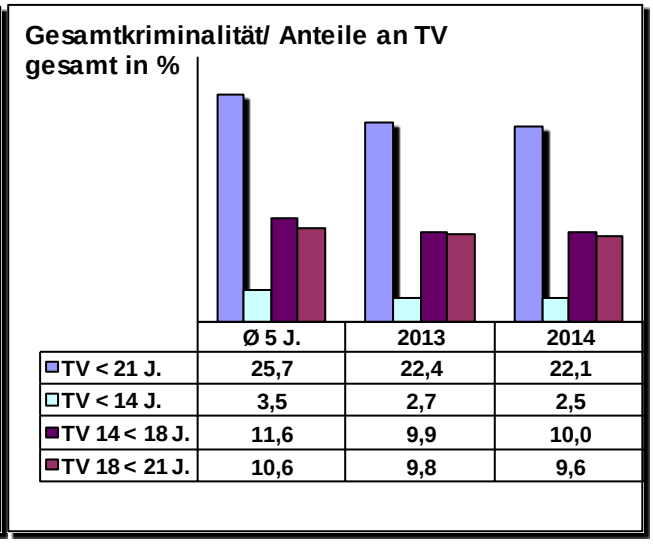


Tatverdächtige

Die Anzahl der ermittelten TV stieg im Erfassungszeitraum 2014 um 849 auf 14938 (2013: 14089) oder um 6,0 %. 74,6 % der TV waren männlich, 65,3 % kamen aus der Tatortgemeinde bzw. aus dem Landkreis (örtliche TV), 51,0 % sind bereits in Erscheinung getreten (Bekannte TV).



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	14649	14089	14938
Örtliche TV	9901	9322	9752
Bekannte TV	7176	7116	7612



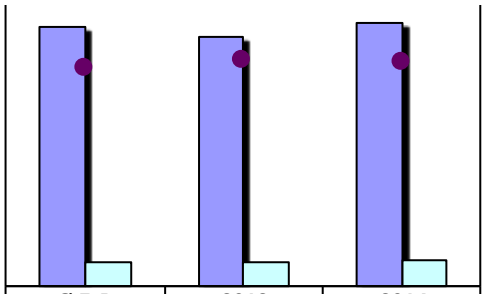
	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	25,7	22,4	22,1
TV < 14 J.	3,5	2,7	2,5
TV 14 < 18 J.	11,6	9,9	10,0
TV 18 < 21 J.	10,6	9,8	9,6

Jugendkriminalität

Im Jahr 2014 wurden 3298 (3161) TV unter 21 Jahren ermittelt. Dies waren 137 oder 4,3 % mehr als 2013. Der Anteil an allen TV sank mit 22,1 % gegenüber dem Vorjahr (22,4 %) um 0,3 %-Pt.

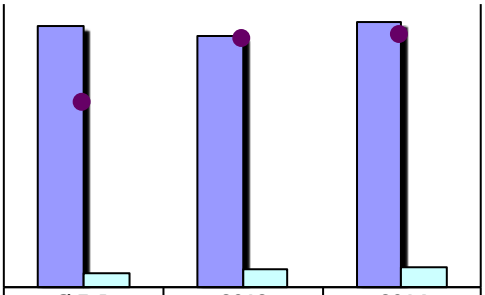
Weitere Tatverdächtigendaten

Gesamtkriminalität/ TV unter Alkoholeinwirkung (TV u. A.)



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	14649	14089	14938
TV u. A.	1359	1350	1416
in %	9,3	9,6	9,5

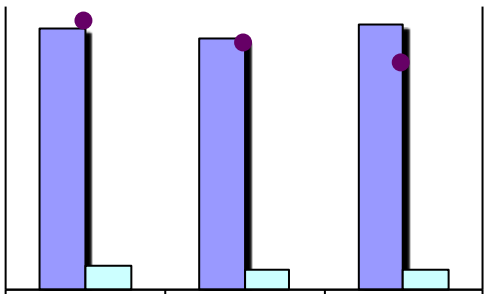
Gesamtkriminalität/ TV o.f.W. bzw. unbekannt



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	14649	14089	14938
o.f.W.	756	980	1060
in %	5,2	7,0	7,1

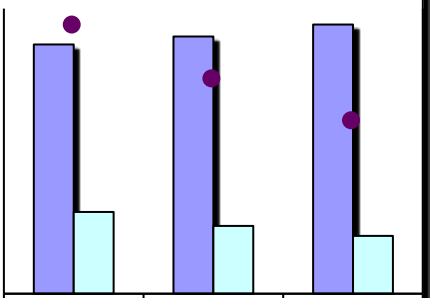
9,5 % der TV standen zur Tatzeit unter Alkoholeinwirkung, 7,1 % der TV waren ohne festen Wohnsitz bzw. war der Wohnsitz unbekannt.

Gesamtkriminalität/ TV Konsument harter Drogen (KhD)



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	14649	14089	14938
KhD	1243	1091	1061
in %	8,5	7,7	7,1

Gesamtkriminalität/ Mehrfachtat-verdächtige (MfTV) >= 5 Delikte



	Ø 5 J.	2013	2014
MfTV	609	631	660
MfTV < 21 J.	199	164	138
MfTV < 21 J. in %	32,6	26,0	20,9

Als Konsument harter Drogen wurden 1061 TV (7,1 %) registriert, für 660 TV bzw. 4,4 % der ermittelten TV wurden fünf und mehr Delikte festgestellt.

Schaden

Für die insgesamt registrierten 28902 vollendeten Delikte (2013: 27184) mit zu erfassendem Schaden errechnet sich eine Gesamtsumme in Höhe von rund 43 Millionen Euro (2013: ca. 63 Millionen Euro).

Delikt	erfasste Fälle (vollendet)		Schadenssumme		Anteil in %	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Gesamt *[1] davon u. a. :	27.184	28.902	62.853.562	43.038.638	100,0	100,0
Raub	476	400	856.067	275.216	1,4	0,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	11.019	11.293	5.172.656	4.598.183	8,2	10,7
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7.698	8.199	37.040.877	15.609.489	58,9	36,3
Wohnungseinbruchdiebstahl	1.480	1.136	7.719.549	5.343.726	12,3	12,4
Kfz-Diebstahl	148	193	2.375.922	2.496.086	3,8	5,8
Fahrraddiebstahl	2.825	3.290	1.455.662	1.847.596	2,3	4,3
Betrug	6.350	7.409	8.448.849	8.398.625	13,4	19,5
Veruntreuung	341	346	1.988.328	2.828.746	3,2	6,6
Unterschlagung	1.185	1.110	2.026.461	2.794.754	3,2	6,5
Insolvenzstraftaten	14	24	1.329.339	3.571.156	2,1	8,3
Wirtschaftsdelikte (Deliktschlüssel 7100*)	79	91	5.473.772	4.919.931	8,7	11,4
Wirtschaftskriminalität (Summenschlüssel 8930*)	179	496	10.414.047	13.751.272	16,6	32,0
Straßenkriminalität (Summenschlüssel 8990*)	8.628	8.928	28.075.515	7.409.482	44,7	17,2

Schaden ist der Geldwert/Verkehrswert des rechtswidrig erlangten Gutes. Aufgeführt sind nur vollendete Delikte oder Deliktgruppen, bei denen laut PKS-Richtlinien ein Schaden erfasst werden muss.

Eine Addition der einzelnen Teilmengen ergibt nicht die angegebene Gesamtsumme, da es sich z. T. um Summenschlüssel oder „Davon-Zahlen“ handelt (Mehrfachnennungen möglich).

Kriminalitätsentwicklung Ausgesuchte Delikte

Deliktsummenschlüssel*1/ Deliktobergruppen*2	erfasste Fälle			+/-	+/- in %	Aufklärungsquote			+/- in %-Pt.
	Ø 5 J.	2013	2014			Ø 5 J.	2013	2014	
Gesamtkriminalität *1 u. ff.	**49477**	**46262**	**47637**	**1375**	**3,0**	**45,9**	**43,9**	**46,5**	**2,6**
Gewaltkriminalität	1647	1527	1485	-42	-2,8	67,9	71,3	68,7	-2,6
Straßenkriminalität	15130	13658	14048	390	2,9	13,5	14,3	14,0	-0,3
Straftaten gegen das Leben *2 u. ff.	13	7	15	8	114,3	98,4	85,7	93,3	7,6
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	333	365	385	20	5,5	73,4	74,8	74,3	-0,5
Rohheitsdelikte	5393	5469	5573	104	1,9	80,7	82,8	82,9	0,1
Einfacher Diebstahl	11340	11357	11662	305	2,7	29,8	28,6	27,4	-1,2
Schwerer Diebstahl	11652	10523	10859	336	3,2	12,0	12,5	14,4	2,0
Vermögens-/Fälschungsdelikte	10789	9272	9812	540	5,8	77,0	65,1	74,0	8,9
Sonstige Straftatbestände*3	7736	7176	7070	-106	-1,5	38,6	41,4	44,0	2,7
Strafrechtliche Nebengesetze*4	2221	2093	2261	168	8,0	92,1	92,8	92,8	-0,1

*3 u. a. Beleidigung, Hausfriedensbruch; *4 u. a. Rauschgiftdelikte

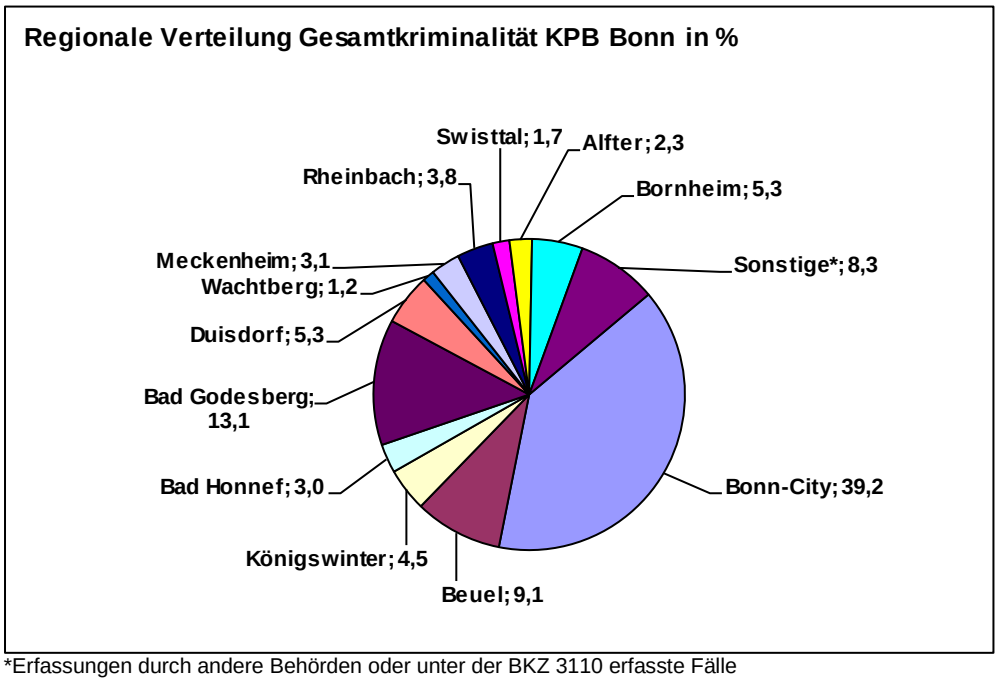
Ausgesuchte Delikte	erfasste Fälle			+/-	+/- in %	Aufklärungsquote			+/- in %-Pt.
	Ø 5 J.	2013	2014			Ø 5 J.	2013	2014	
Raub gesamt, davon	588	564	503	-61	-10,8	50,5	55,9	48,7	-7,1
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	61	26	23	-3	-11,5	44,4	42,3	56,5	14,2
- Handtaschenraub	60	49	54	5	10,2	25,2	30,6	18,5	-12,1
- sonstiger Raub auf S/W/P*5	313	344	278	-66	-19,2	48,3	53,5	41,7	-11,8
Körperverletzung gesamt, davon	3321	3424	3420	-4	-0,1	84,5	86,1	86,1	0,0
- gef. und schw. Körperverletzung	977	892	901	9	1,0	77,5	80,2	78,7	-1,5
- gef. u. schw. Körperverletzung auf S/W/P	551	494	482	-12	-2,4	69,5	70,9	69,7	-1,1
- vorsätzliche, leichte Körperverletzung	2216	2398	2391	-7	-0,3	87,3	88,2	89,0	0,8
Wohnungseinbruchdiebstahl	2309	2708	2232	-476	-17,6	14,5	13,8	15,4	1,6
Einbruch in Geschäfte u. a.	451	298	299	1	0,3	17,8	21,1	18,1	-3,1
Diebstahl an/aus Kfz	4251	3319	3276	-43	-1,3	10,3	10,3	11,8	1,6
Fahrraddiebstahl	2930	2884	3358	474	16,4	5,1	4,9	4,9	0,1
Taschendiebstahl	2048	2121	2088	-33	-1,6	4,2	3,4	4,1	0,7
Betrug gesamt	8931	7159	8018	859	12,0	80,3	66,8	77,7	11,0
Sachbeschädigung gesamt, davon	5040	4456	4332	-124	-2,8	17,2	17,8	19,8	1,9
- Sachbeschädigung auf S/W/P	1852	1609	1908	299	18,6	15,4	17,8	20,0	2,2
Rauschgiftdelikte	1571	1561	1638	77	4,9	93,7	93,9	92,3	-1,6

*5 S/W/P = Straßen, Wegen oder Plätzen

Regionale Verteilung Gesamtkriminalität

Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeits-zahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2013	2014	2013	2014			2013	2014	2013	2014		2013	2014
KPB gesamt	46.262	47.637	100	100	1.375	3,0	20.314	22.150	43,9	46,5	2,6	8.282	8.933
PI 1	25.800	26.610	55,8	55,9	810	3,1	11.458	12.453	44,4	46,8	2,4	9.346	10.134
Bonn-City	17.541	18.690	37,9	39,2	1.149	6,6	7.955	8.902	45,4	47,6	2,3	12.452	14.061
Beuel	4.524	4.348	9,8	9,1	-176	-3,9	1.952	1.992	43,1	45,8	2,7	6.547	6.707
Königswinter	2.147	2.140	4,6	4,5	-7	-0,3	950	977	44,2	45,7	1,4	5.292	5.353
Bad Honnef	1.588	1.432	3,4	3,0	-156	-9,8	601	582	37,8	40,6	2,8	6.225	5.764
PI 2	17.008	17.062	36,8	35,8	54	0,3	7.155	7.607	42,1	44,6	2,5	6.020	6.303
Bad Godesberg	6.326	6.231	13,7	13,1	-95	-1,5	2.485	2.802	39,3	45,0	5,7	8.524	8.857
Duisdorf	2.804	2.547	6,1	5,3	-257	-9,2	1.220	1.128	43,5	44,3	0,8	6.087	5.898
Wachtberg	622	584	1,3	1,2	-38	-6,1	228	246	36,7	42,1	5,5	3.025	2.945
Meckenheim	1.453	1.457	3,1	3,1	4	0,3	622	646	42,8	44,3	1,5	5.986	6.166
Rheinbach	1.606	1.789	3,5	3,8	183	11,4	709	745	44,1	41,6	-2,5	5.803	6.678
Swisttal	716	833	1,5	1,7	117	16,3	302	402	42,2	48,3	6,1	3.951	4.765
Alfter	955	1.111	2,1	2,3	156	16,3	493	499	51,6	44,9	-6,7	4.164	4.830
Bornheim	2.526	2.510	5,5	5,3	-16	-0,6	1.096	1.139	43,4	45,4	2,0	5.190	5.405
Stadt Bonn	34.649	35.781	74,9	75,1	1.132	3,3	15.313	16.914	44,2	47,3	3,1	10.492	11.495
RSK gesamt	11.613	11.856	25,1	24,9	243	2,1	5.001	5.236	43,1	44,2	1,1	5.086	5.341
RSK rechts	3.735	3.572	32,2	30,1	-163	-4,4	1.551	1.559	41,5	43,6	2,1	5.653	5.511
RSK links	7.878	8.284	67,8	69,9	406	5,2	3.450	3.677	43,8	44,4	0,6	4.856	5.271

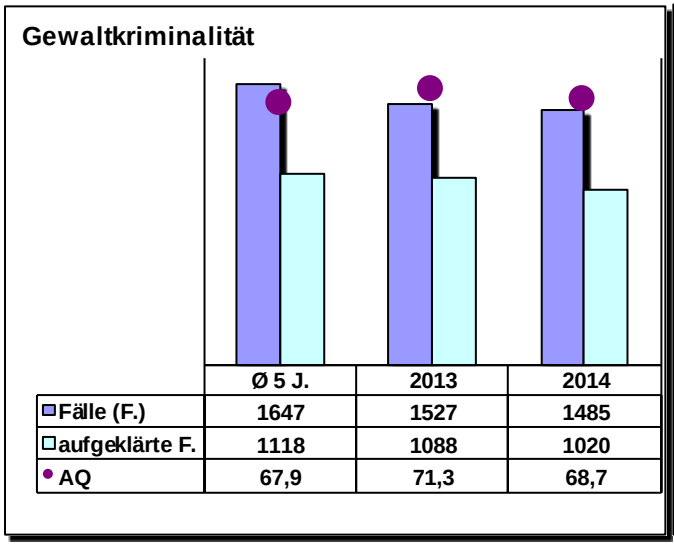
Regionale Verteilung Gesamtkriminalität in %



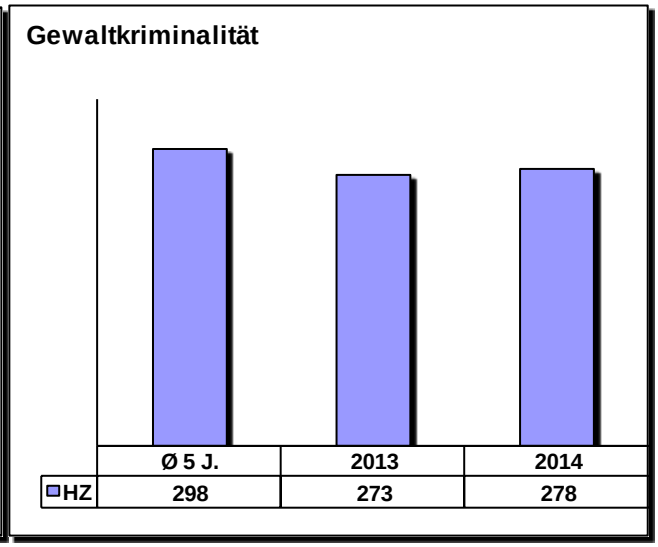
*Erfassungen durch andere Behörden oder unter der BKZ 3110 erfasste Fälle

2.2 Gewaltkriminalität (Definition siehe Seite 5)

Im Jahr 2014 sanken die Fallzahlen der Gewaltkriminalität, die einen Anteil von 3,1 % (3,3 %) an der Gesamtkriminalität ausmacht, um 42 auf 1485 (1527) Fälle.
Dies entspricht einem Rückgang von 2,8 %. Die Aufklärungsquote sank hier von 71,3 % auf 68,7 % um 2,6 %-Pt.

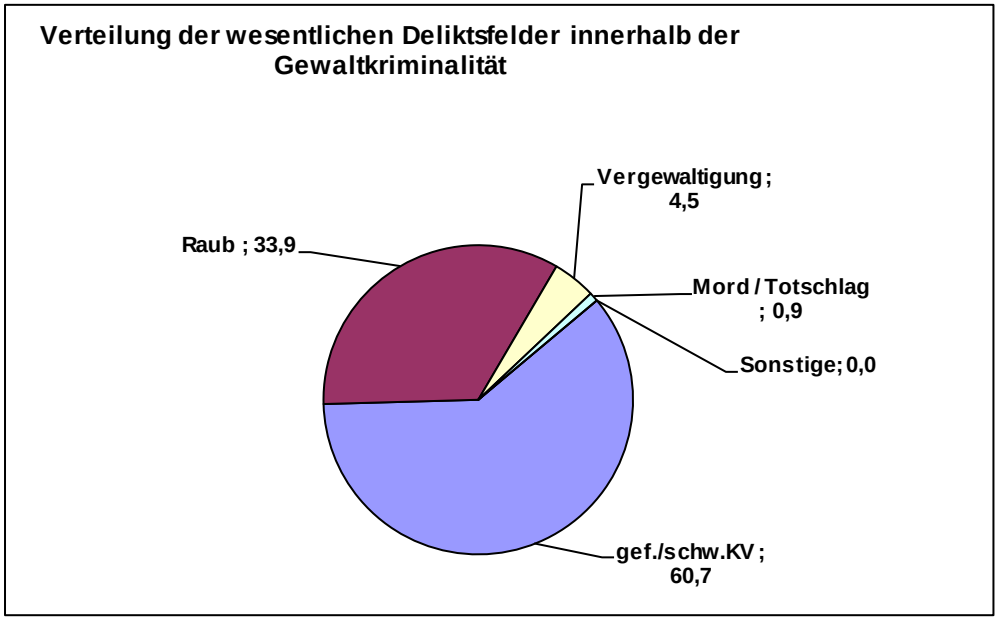


	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	1647	1527	1485
aufgeklärte F.	1118	1088	1020
AQ	67,9	71,3	68,7



	Ø 5 J.	2013	2014
HZ	298	273	278

Die Häufigkeitszahl stieg von 273 auf 278 und liegt unter dem Mittelwert der letzten 5 Jahre.



Von 15 Fällen (2013: 4) der Deliktsbereiche Mord oder Totschlag inklusive der Versuchshandlungen klärte die Bonner Polizei 14 Fälle auf.

Die Fallzahlen der Raubdelikte gesamt sanken von 564 auf 503 um 61 Fälle oder um 10,8 %.

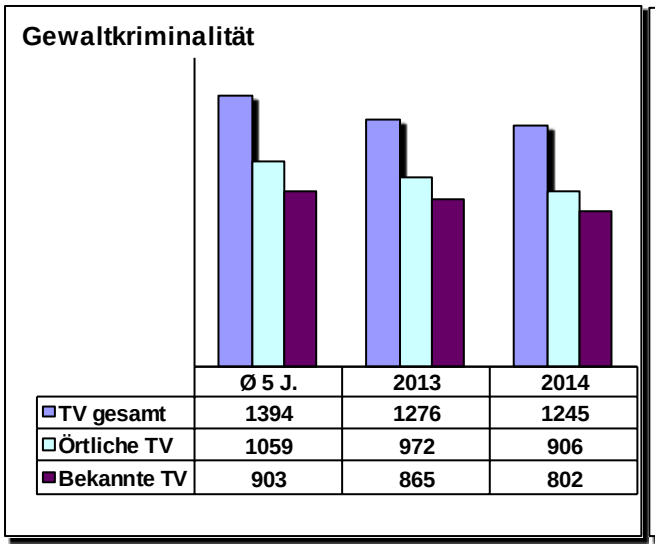
Die Aufklärungsquote ist mit einem Wert von 48,7 % (2013: 55,9 %) um 7,2 %-Pt. gesunken.

Der Deliktsbereich der gefährlichen und schweren Körperverletzung gesamt stieg um 9 Fälle (2013: 892) auf 901 Fälle um 1,0 %. Die Aufklärungsquote ist mit einem Wert von 78,7 % (2013: 80,2 %) um 1,5 %-Pt. gesunken.
Die gefährliche KV auf Straßen, Wegen oder Plätzen sank von 494 auf 482 Fälle oder 2,4 % und macht mit 53,5 % (55,4 %) den größten Anteil an der gefährlichen und schweren Körperverletzung gesamt aus.

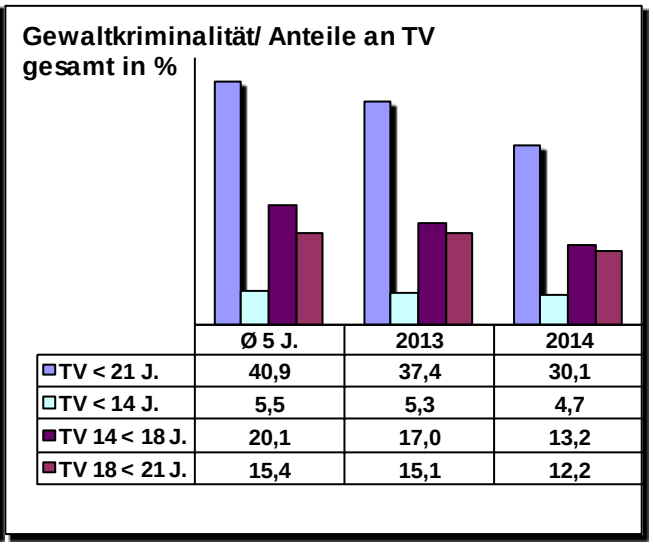
Raubdelikte sowie gefährliche und schwere KV machen innerhalb der Gewaltkriminalität einen Anteil von 94,5 % aus (2013: 95,4 %).
Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen sanken von 344 auf 278 um 66 Fälle oder 19,2 %.

Tatverdächtige

Die Anzahl der ermittelten TV sank im Erfassungszeitraum 2014 um 31 auf 1245 (2013: 1276) oder um 2,4 %. 85,9 % der TV waren männlich, 72,8 % kamen aus der Tatortgemeinde bzw. aus dem Landkreis (örtliche TV), 64,4 % sind bereits in Erscheinung getreten (Bekannte TV).



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	1394	1276	1245
Örtliche TV	1059	972	906
Bekannte TV	903	865	802



	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	40,9	37,4	30,1
TV < 14 J.	5,5	5,3	4,7
TV 14 < 18 J.	20,1	17,0	13,2
TV 18 < 21 J.	15,4	15,1	12,2

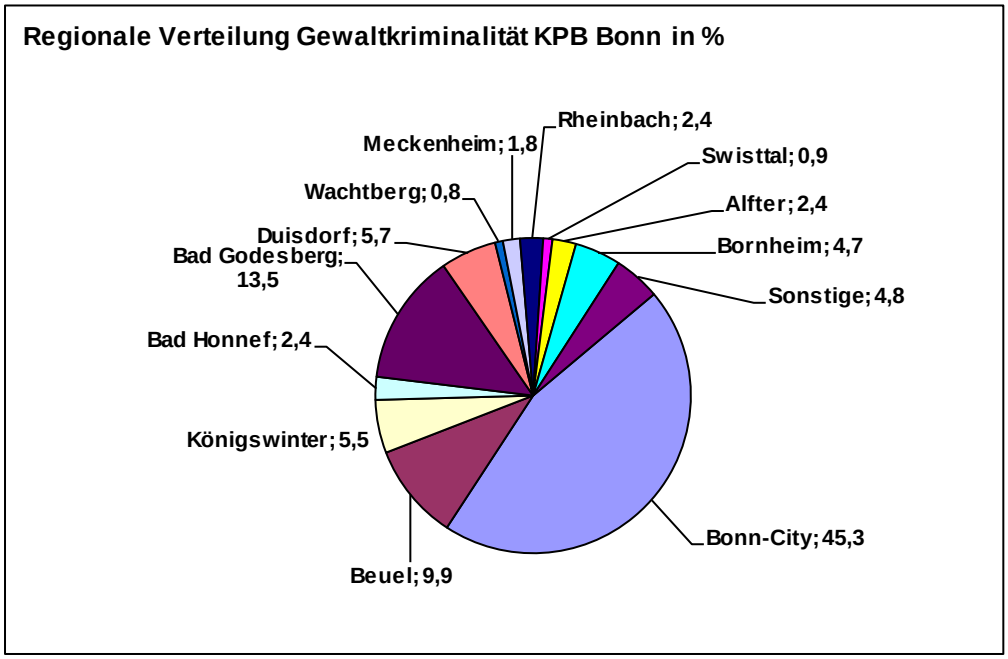
Jugendkriminalität

Im Jahr 2014 wurden 375 (477) TV unter 21 Jahren ermittelt. Dies waren 102 oder 21,4 % weniger als 2013. Der Anteil an allen TV sank mit 30,1 % gegenüber dem Vorjahr (37,4 %) um 7,3 %-Pt.

Regionale Verteilung Gewaltkriminalität

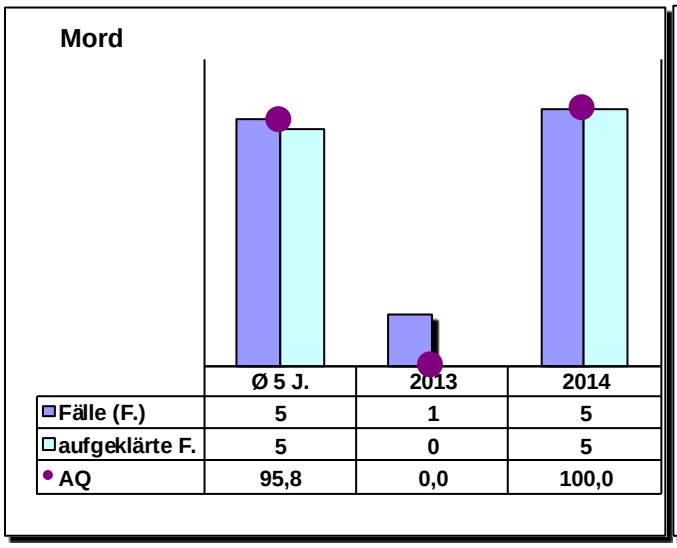
Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeits-zahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2013	2014	2013	2014			2013	2014	2013	2014		2013	2014
KPB gesamt	1.527	1.485	100	100	-42	-2,8	1.088	1.020	71,3	68,7	-2,6	273	278
PI 1	1.013	936	66,3	63,0	-77	-7,6	713	637	70,4	68,1	-2,3	367	341
Bonn-City	694	673	45,4	45,3	-21	-3,0	487	435	70,2	64,6	-5,5	493	478
Beuel	165	147	10,8	9,9	-18	-10,9	118	110	71,5	74,8	3,3	239	213
Königswinter	94	81	6,2	5,5	-13	-13,8	76	67	80,9	82,7	1,9	232	203
Bad Honnef	60	35	3,9	2,4	-25	-41,7	32	25	53,3	71,4	18,1	235	141
PI 2	459	478	30,1	32,2	19	4,1	341	343	74,3	71,8	-2,5	162	172
Bad Godesberg	186	200	12,2	13,5	14	7,5	137	137	73,7	68,5	-5,2	251	270
Duisdorf	85	85	5,6	5,7	0	0,0	63	66	74,1	77,6	3,5	185	185
Wachtberg	17	12	1,1	0,8	-5	-29,4	15	12	88,2	100,0	11,8	83	61
Meckenheim	27	26	1,8	1,8	-1	-3,7	20	18	74,1	69,2	-4,8	111	110
Rheinbach	46	35	3,0	2,4	-11	-23,9	35	24	76,1	68,6	-7,5	166	131
Swisttal	8	14	0,5	0,9	6	75,0	7	10	87,5	71,4	-16,1	44	80
Alfter	27	36	1,8	2,4	9	33,3	20	23	74,1	63,9	-10,2	118	157
Bornheim	63	70	4,1	4,7	7	11,1	44	53	69,8	75,7	5,9	129	151
Stadt Bonn	1.185	1.176	77,6	79,2	-9	-0,8	839	788	70,8	67,0	-3,8	359	378
RSK gesamt	342	309	22,4	20,8	-33	-9,6	249	232	72,8	75,1	2,3	150	139
RSK rechts	154	116	45,0	37,5	-38	-24,7	108	92	70,1	79,3	9,2	233	179
RSK links	188	193	55,0	62,5	5	2,7	141	140	75,0	72,5	-2,5	116	123

Regionale Verteilung Gewaltkriminalität in %

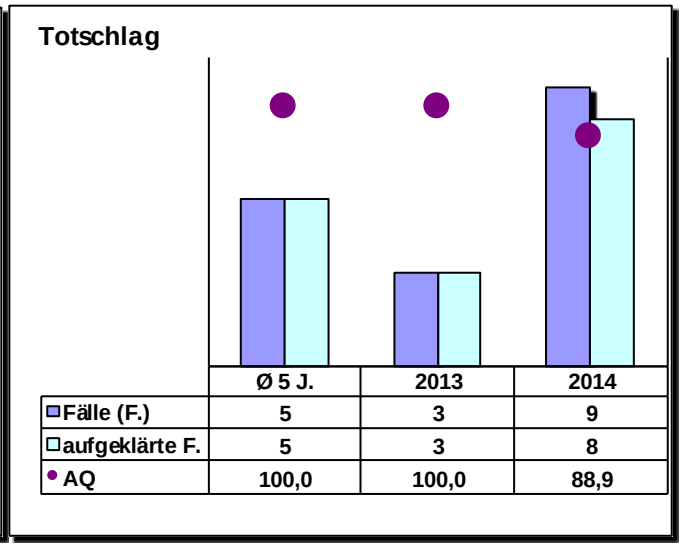


2.2.1 Straftaten gegen das Leben

2014 wurden 15 Delikte (Mord 5, Totschlag 9, fahrlässige Tötung 1) im Deliktsbereich Straftaten gegen das Leben registriert.
Die Aufklärungsquote liegt bei 93,3 %.



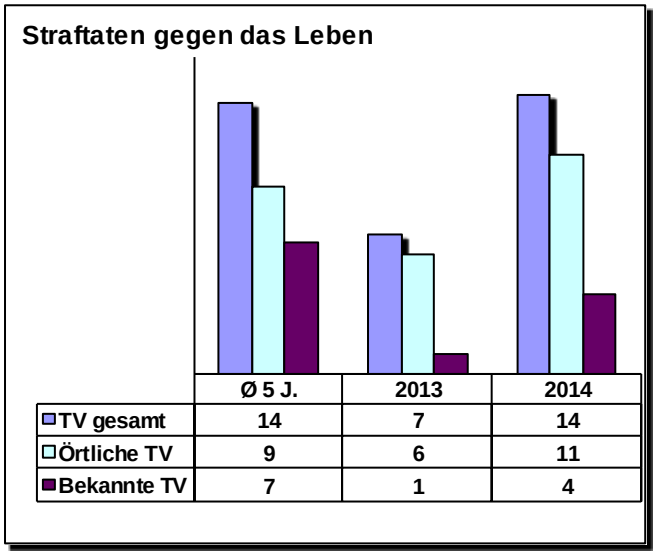
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	5	1	5
aufgeklärte F.	5	0	5
AQ	95,8	0,0	100,0



	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	5	3	9
aufgeklärte F.	5	3	8
AQ	100,0	100,0	88,9

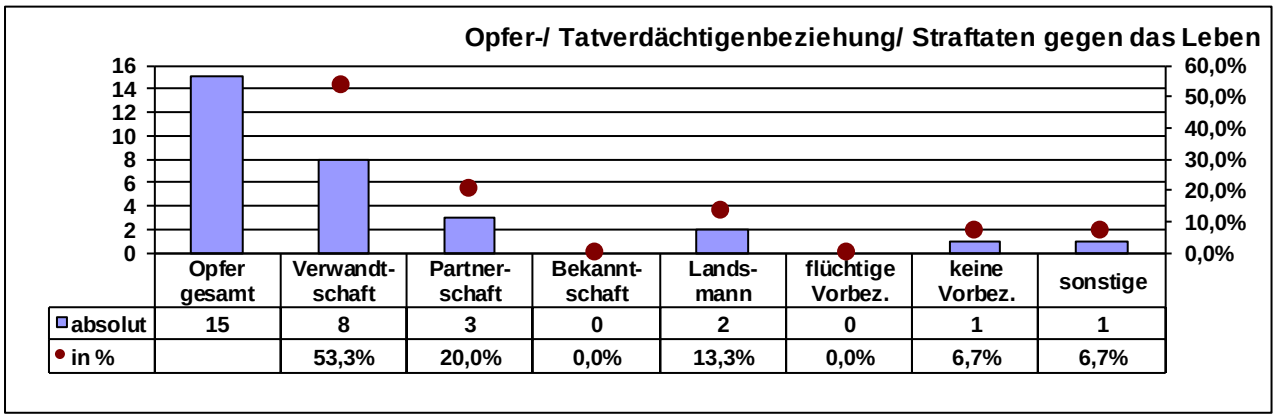
Zu den Straftaten gegen das Leben gehören neben den zuvor dargestellten Delikten auch die fahrlässige Tötung und der Schwangerschaftsabbruch gem. §§ 218-219 StGB.

Tatverdächtige



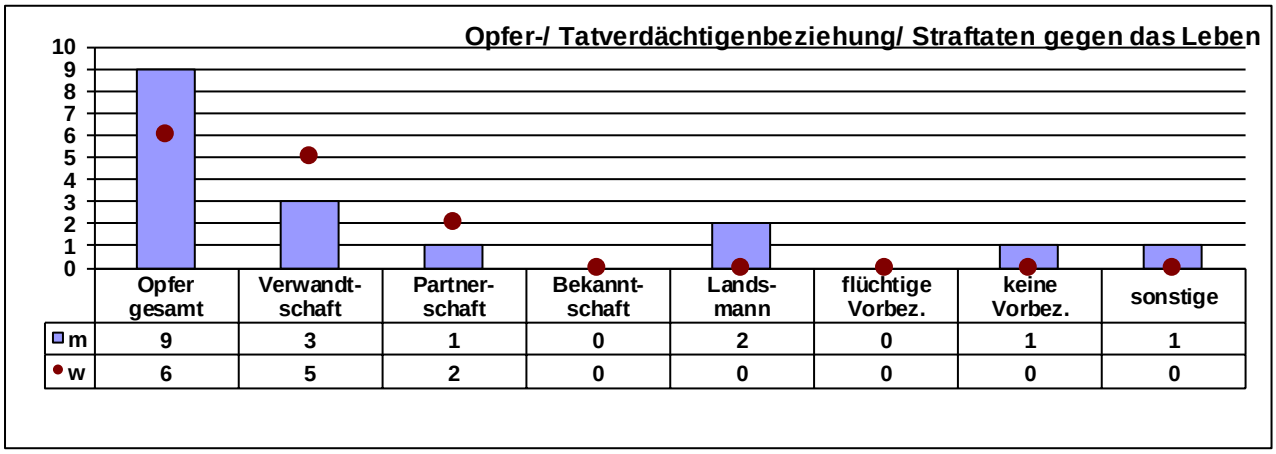
	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	14	7	14
Örtliche TV	9	6	11
Bekannte TV	7	1	4

Opfer-/ Tatverdächtigenbeziehung in %



	Opfer gesamt	Verwandt-schaft	Partner-schaft	Bekannt-schaft	Lands-mann	flüchtige Vorbez.	keine Vorbez.	sonstige
absolut	15	8	3	0	2	0	1	1
in %		53,3%	20,0%	0,0%	13,3%	0,0%	6,7%	6,7%

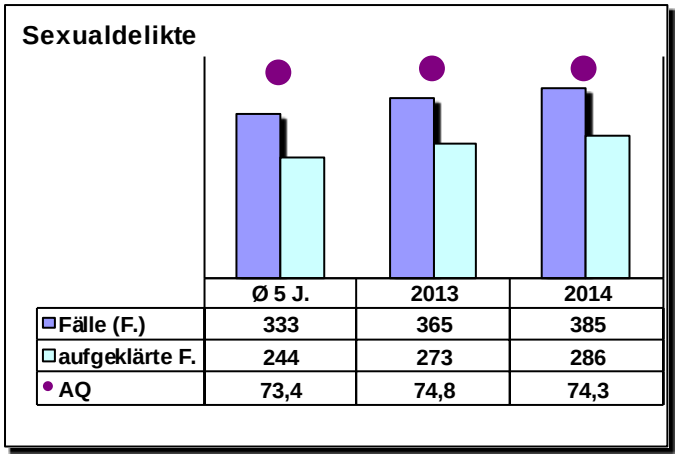
Opfer-/ Tatverdächtigenbeziehung nach Geschlecht



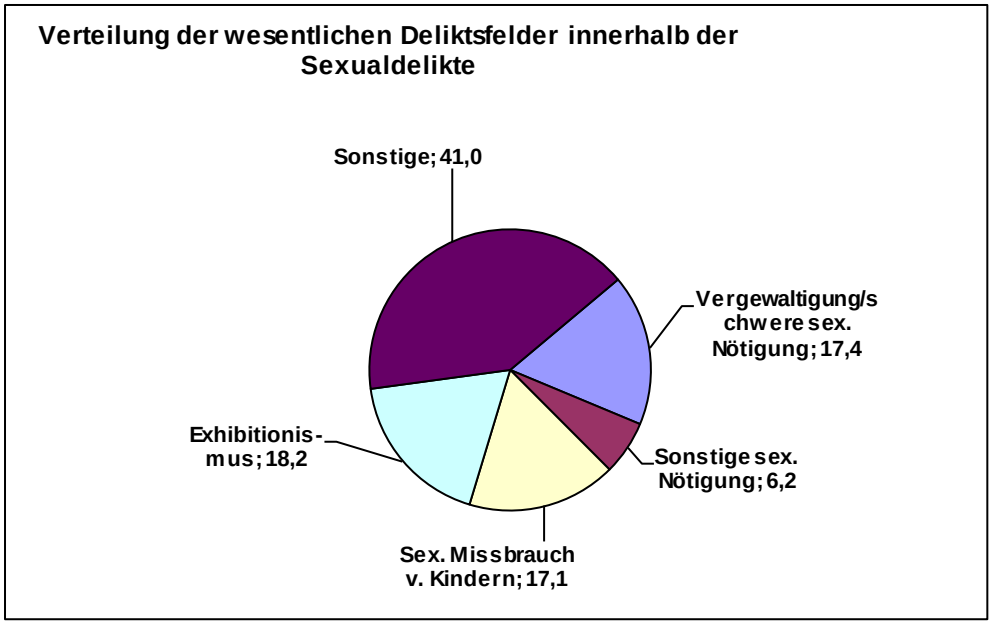
	Opfer gesamt	Verwandt-schaft	Partner-schaft	Bekannt-schaft	Lands-mann	flüchtige Vorbez.	keine Vorbez.	sonstige
m	9	3	1	0	2	0	1	1
w	6	5	2	0	0	0	0	0

2.2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

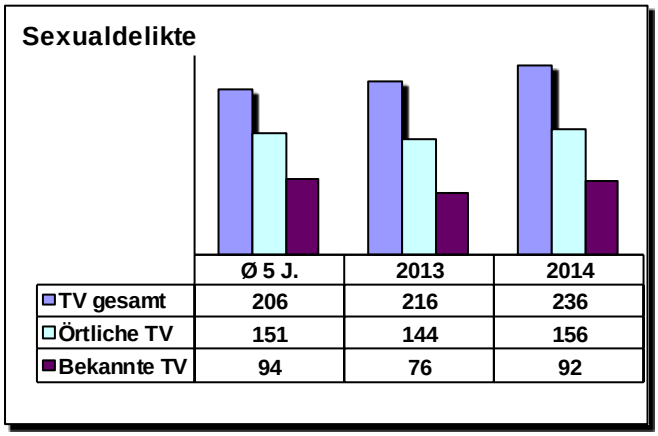
Im Jahr 2014 wurden 385 Delikte angezeigt. 286 Fälle bzw. 74,3 % wurden aufgeklärt.



	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	333	365	385
aufgeklärte F.	244	273	286
AQ	73,4	74,8	74,3

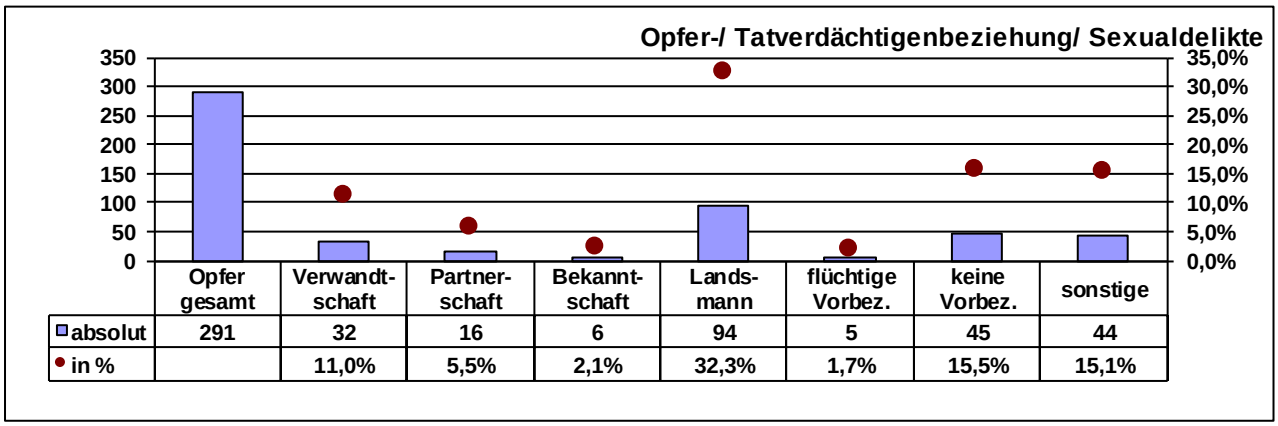


Tatverdächtige



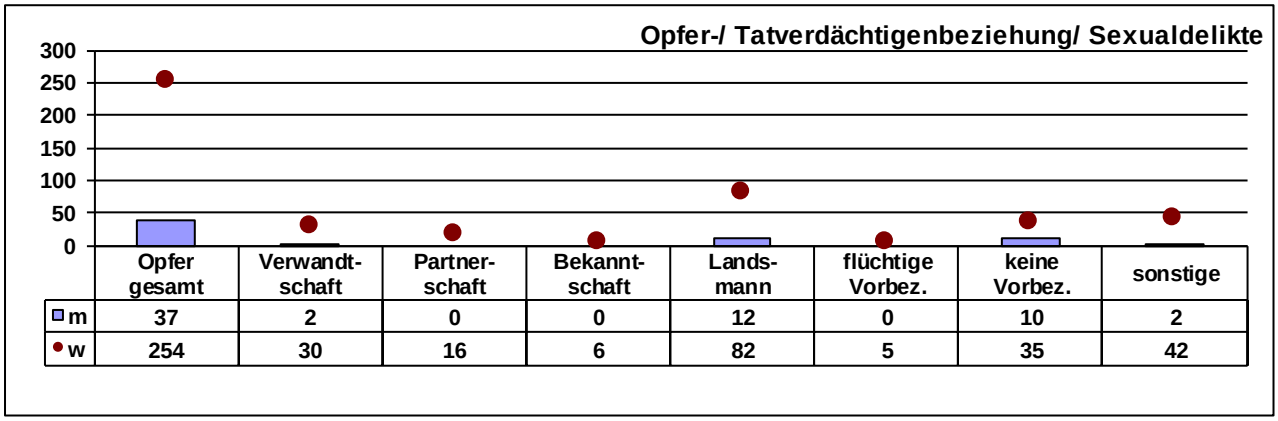
	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	206	216	236
Örtliche TV	151	144	156
Bekannte TV	94	76	92

Opfer-/ Tatverdächtigenbeziehung in %



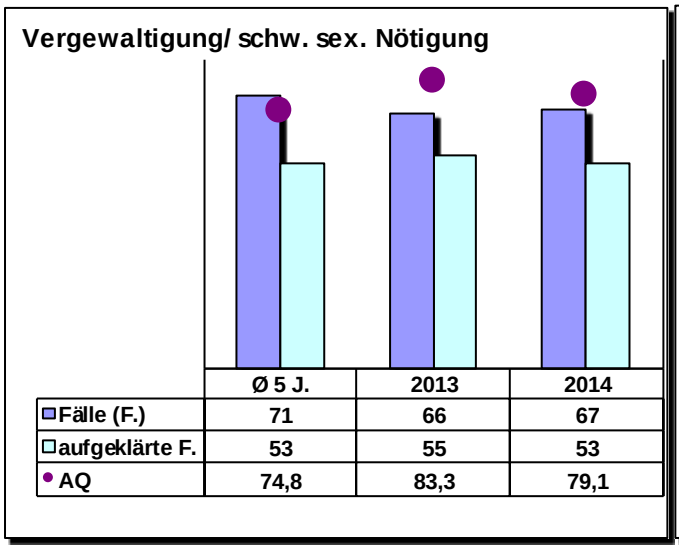
	Opfer gesamt	Verwandt-schaft	Partner-schaft	Bekannt-schaft	Lands-mann	flüchtige Vorbez.	keine Vorbez.	sonstige
absolut	291	32	16	6	94	5	45	44
in %		11,0%	5,5%	2,1%	32,3%	1,7%	15,5%	15,1%

Opfer-/ Tatverdächtigenbeziehung nach Geschlecht

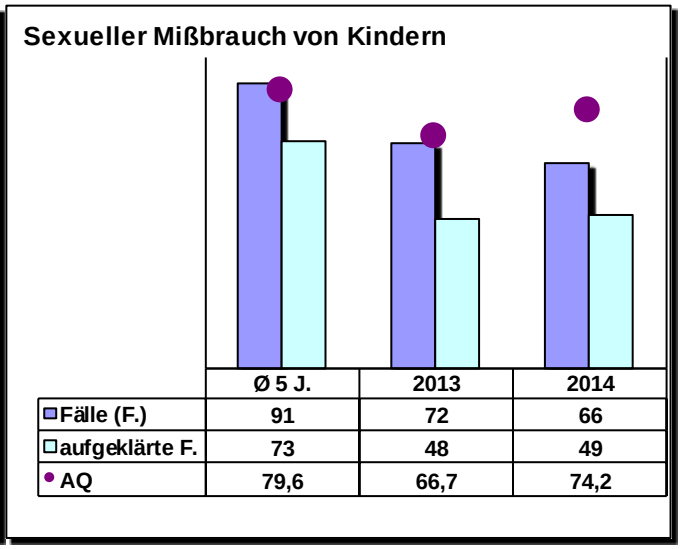


	Opfer gesamt	Verwandt-schaft	Partner-schaft	Bekannt-schaft	Lands-mann	flüchtige Vorbez.	keine Vorbez.	sonstige
m	37	2	0	0	12	0	10	2
w	254	30	16	6	82	5	35	42

Nachfolgend finden sich Übersichten zu den Deliktsfeldern innerhalb der Sexualdelikte die das größte Fallzahlenaufkommen aufweisen.



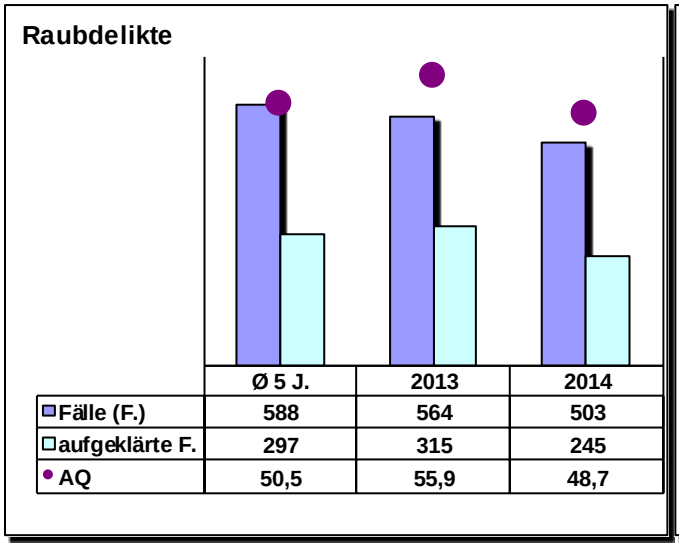
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	71	66	67
aufgeklärte F.	53	55	53
AQ	74,8	83,3	79,1



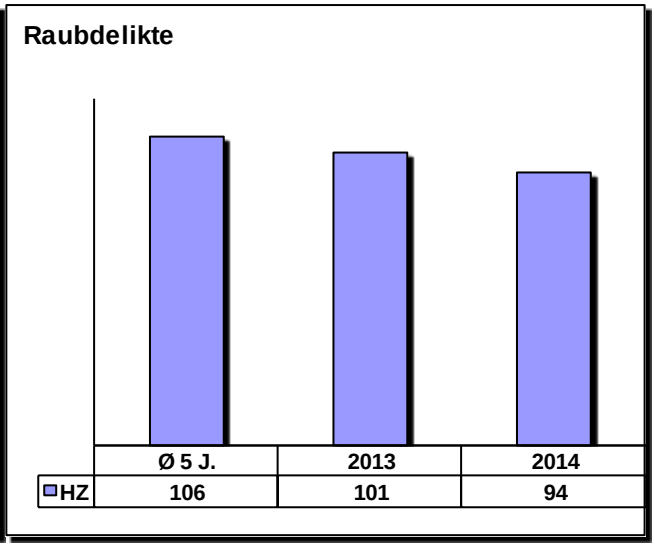
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	91	72	66
aufgeklärte F.	73	48	49
AQ	79,6	66,7	74,2

2.2.3 Raub

Im Jahr 2014 wurden 503 Delikte angezeigt. 245 Fälle bzw. 48,7 % wurden aufgeklärt.

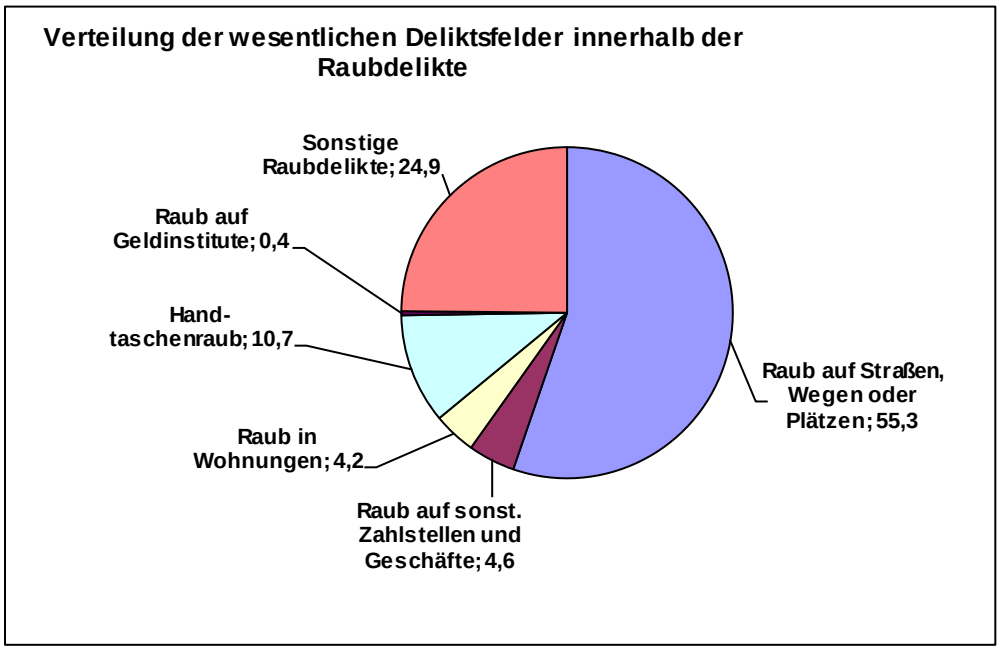


	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	588	564	503
aufgeklärte F.	297	315	245
AQ	50,5	55,9	48,7



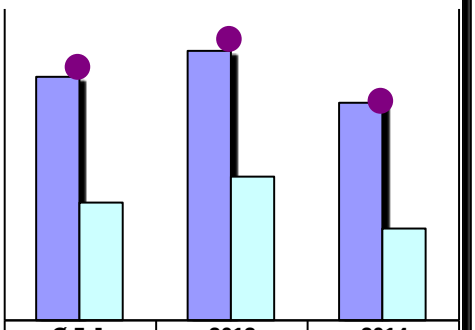
	Ø 5 J.	2013	2014
HZ	106	101	94

Die Häufigkeitszahl sank von 101 auf 94 und liegt unter dem MW von 106.



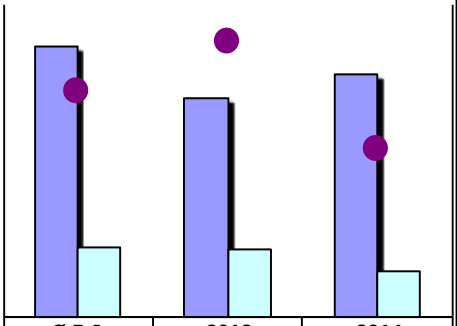
Nachfolgend finden sich Übersichten zu den Deliktsfeldern innerhalb der Raubdelikte, die das größte Fallzahlenaufkommen aufweisen.

Raub auf S/ W/ P



	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	313	344	278
aufgeklärte F.	151	184	116
AQ	48,3	53,5	41,7

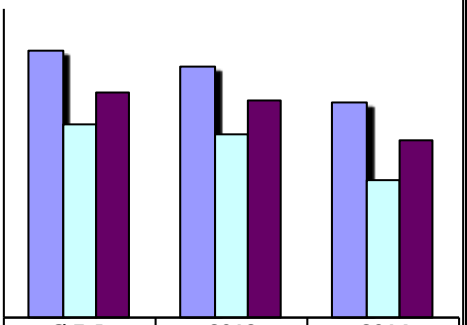
Handtaschenraub



	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	60	49	54
aufgeklärte F.	15	15	10
AQ	25,2	30,6	18,5

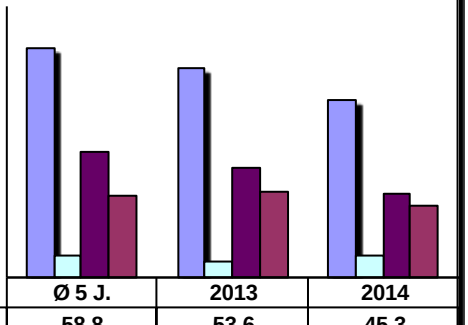
Tatverdächtige

Raubdelikte



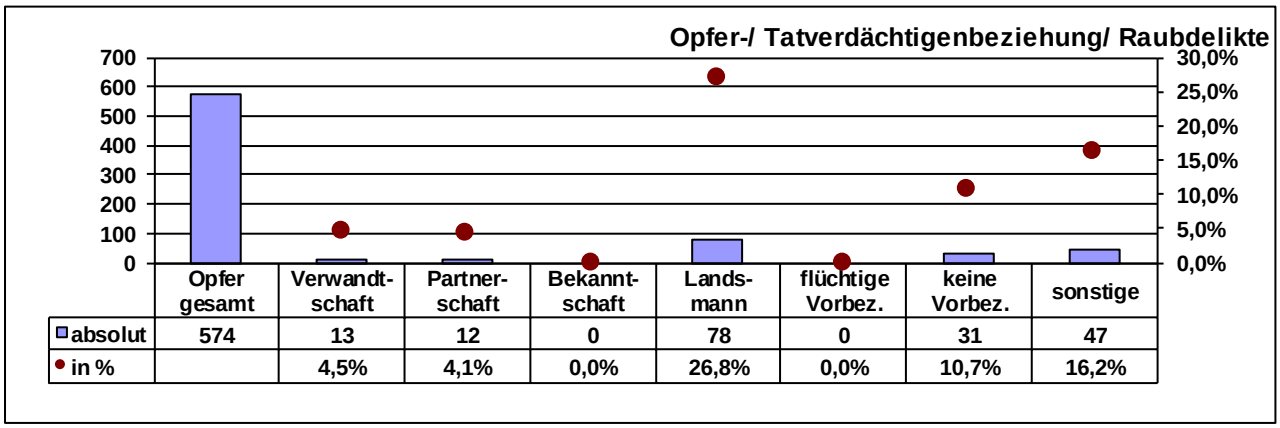
	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	345	323	278
Örtliche TV	250	237	178
Bekannte TV	291	280	228

Raubdelikte/ Anteile an TV gesamt in %



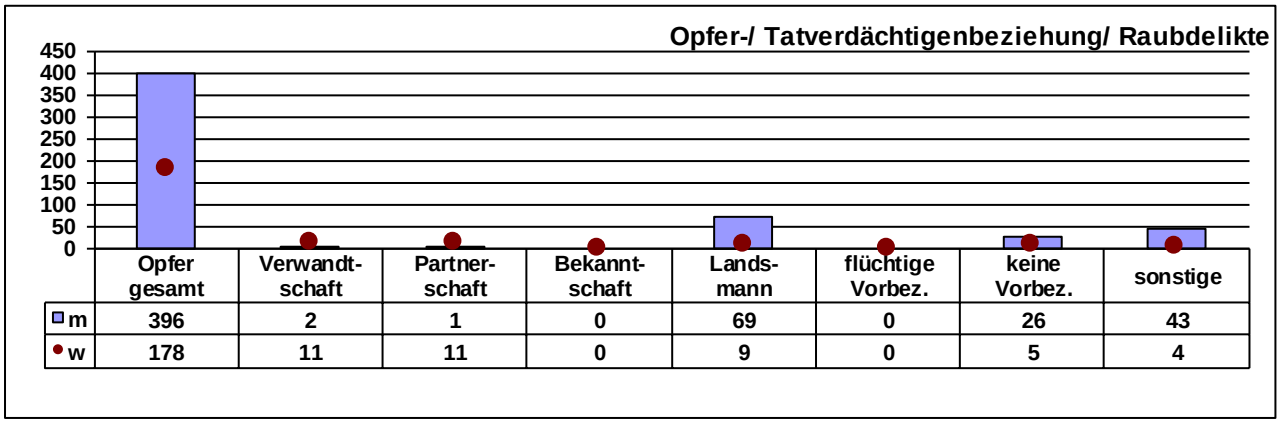
	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	58,8	53,6	45,3
TV < 14 J.	5,6	4,0	5,4
TV 14 < 18 J.	32,4	27,9	21,6
TV 18 < 21 J.	20,7	21,7	18,3

Opfer-/ Tatverdächtigenbeziehung in %



	Opfer gesamt	Verwandt-schaft	Partner-schaft	Bekannt-schaft	Lands-mann	flüchtige Vorbez.	keine Vorbez.	sonstige
absolut	574	13	12	0	78	0	31	47
in %		4,5%	4,1%	0,0%	26,8%	0,0%	10,7%	16,2%

Opfer-/ Tatverdächtigenbeziehung nach Geschlecht

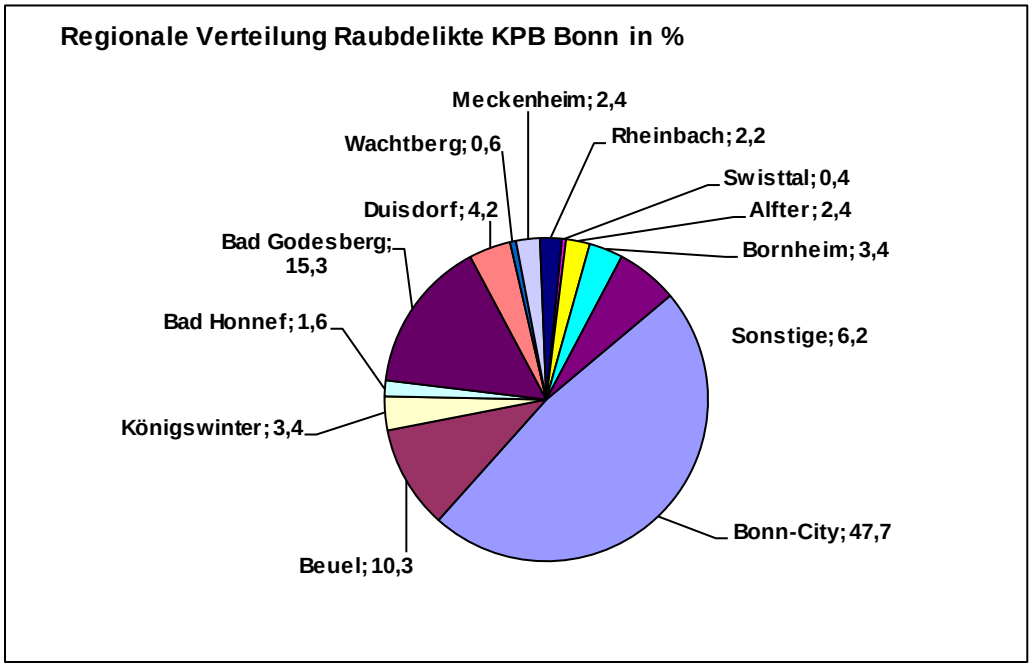


	Opfer gesamt	Verwandt-schaft	Partner-schaft	Bekannt-schaft	Lands-mann	flüchtige Vorbez.	keine Vorbez.	sonstige
m	396	2	1	0	69	0	26	43
w	178	11	11	0	9	0	5	4

Regionale Verteilung Raubdelikte

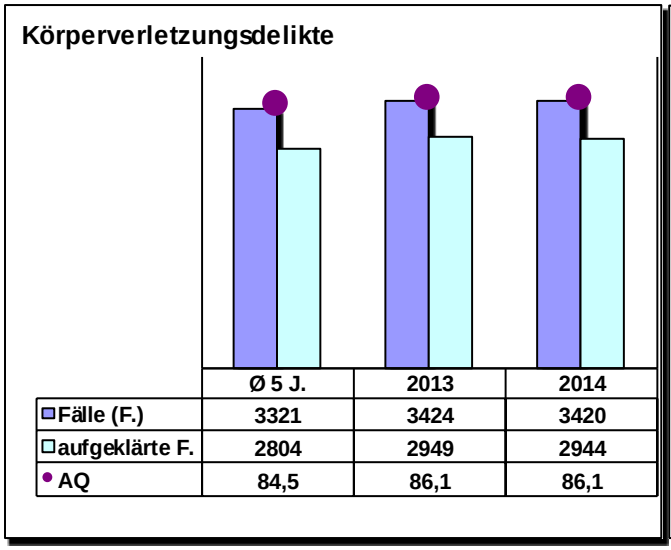
Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeits-zahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2013	2014	2013	2014			2013	2014	2013	2014		2013	2014
KPB gesamt	564	503	100	100	-61	-10,8	315	245	55,9	48,7	-7,1	101	94
PI 1	382	317	67,7	63,0	-65	-17,0	210	153	55,0	48,3	-6,7	138	121
Bonn-City	244	240	43,3	47,7	-4	-1,6	132	111	54,1	46,3	-7,8	173	181
Beuel	77	52	13,7	10,3	-25	-32,5	46	30	59,7	57,7	-2,0	111	80
Königswinter	36	17	6,4	3,4	-19	-52,8	22	8	61,1	47,1	-14,1	89	43
Bad Honnef	25	8	4,4	1,6	-17	-68,0	10	4	40,0	50,0	10,0	98	32
PI 2	160	155	28,4	30,8	-5	-3,1	92	79	57,5	51,0	-6,5	57	57
Bad Godesberg	78	77	13,8	15,3	-1	-1,3	48	41	61,5	53,2	-8,3	105	109
Duisdorf	36	21	6,4	4,2	-15	-41,7	23	8	63,9	38,1	-25,8	78	49
Wachtberg	2	3	0,4	0,6	1	50,0	1	3	50,0	100,0	50,0	10	15
Meckenheim	5	12	0,9	2,4	7	140,0	2	6	40,0	50,0	10,0	21	51
Rheinbach	10	11	1,8	2,2	1	10,0	4	6	40,0	54,5	14,5	36	41
Swisttal	2	2	0,4	0,4	0	0,0	2	0	100,0	0,0	-100,0	11	11
Alfter	8	12	1,4	2,4	4	50,0	3	4	37,5	33,3	-4,2	35	52
Bornheim	19	17	3,4	3,4	-2	-10,5	9	11	47,4	64,7	17,3	39	37
Stadt Bonn	457	421	81,0	83,7	-36	-7,9	262	203	57,3	48,2	-9,1	138	135
RSK gesamt	107	82	19,0	16,3	-25	-23,4	53	42	49,5	51,2	1,7	47	37
RSK rechts	61	25	57,0	30,5	-36	-59,0	32	12	52,5	48,0	-4,5	92	39
RSK links	46	57	43,0	69,5	11	23,9	21	30	45,7	52,6	7,0	28	36

Regionale Verteilung Raubdelikte in %

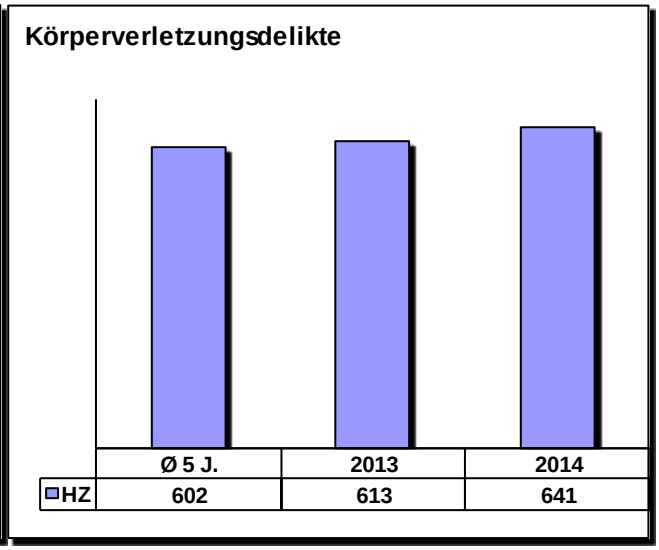


2.2.4 Körperverletzungsdelikte

Im Jahr 2014 wurden 3420 Delikte angezeigt. 2944 Fälle bzw. 86,1 % wurden aufgeklärt.

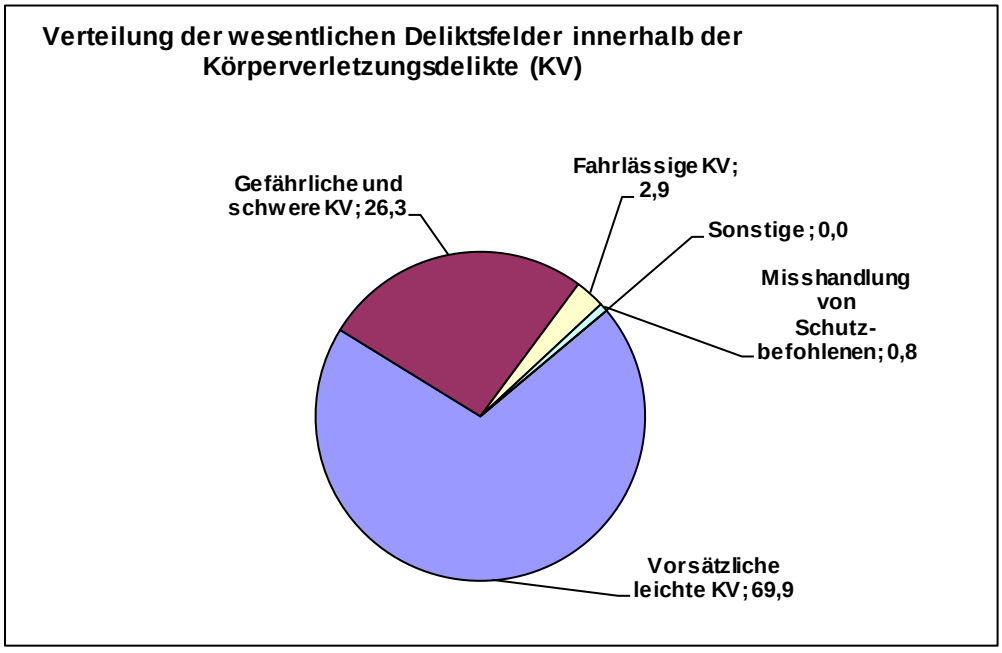


	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	3321	3424	3420
aufgeklärte F.	2804	2949	2944
AQ	84,5	86,1	86,1



	Ø 5 J.	2013	2014
HZ	602	613	641

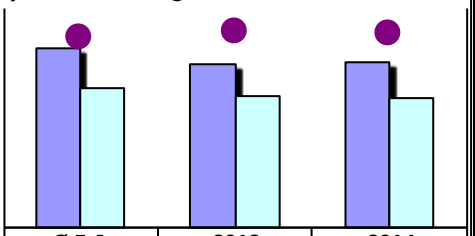
Die Häufigkeitszahl stieg von 613 auf 641 und liegt über dem MW von 602.



Nachfolgend finden sich Übersichten zu den Deliktsfeldern innerhalb der Körperverletzungsdelikte die das größte Fallzahlenaufkommen aufweisen.

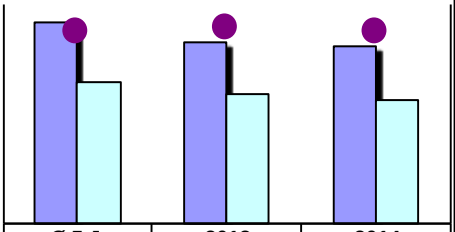
Die Fallzahlen der gefährlichen KV auf Straßen, Wegen oder Plätzen sind ein Bestandteil der Gesamtfallzahlen der gefährlichen und schweren Körperverletzung.

gef./ schw. Körperverletzung



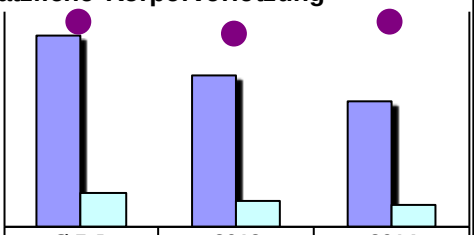
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	977	892	901
aufgeklärte F.	757	715	709
AQ	77,5	80,2	78,7

gef./ schw. Körperverletzung auf S/ W/ P



	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	551	494	482
aufgeklärte F.	383	350	336
AQ	69,5	70,9	69,7

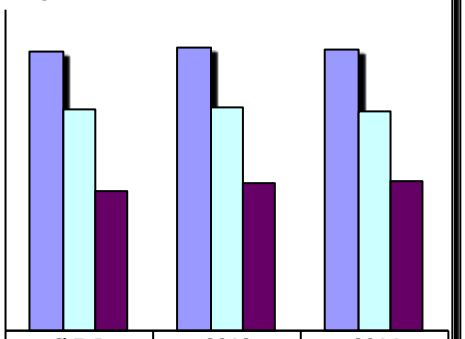
einfache/ vorsätzliche Körperverletzung



	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	443	351	291
aufgeklärte F.	75	56	49
AQ	17,0	16,0	16,8

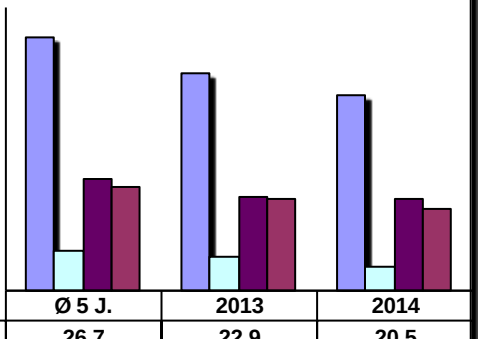
Tatverdächtige

Körperverletzungsdelikte



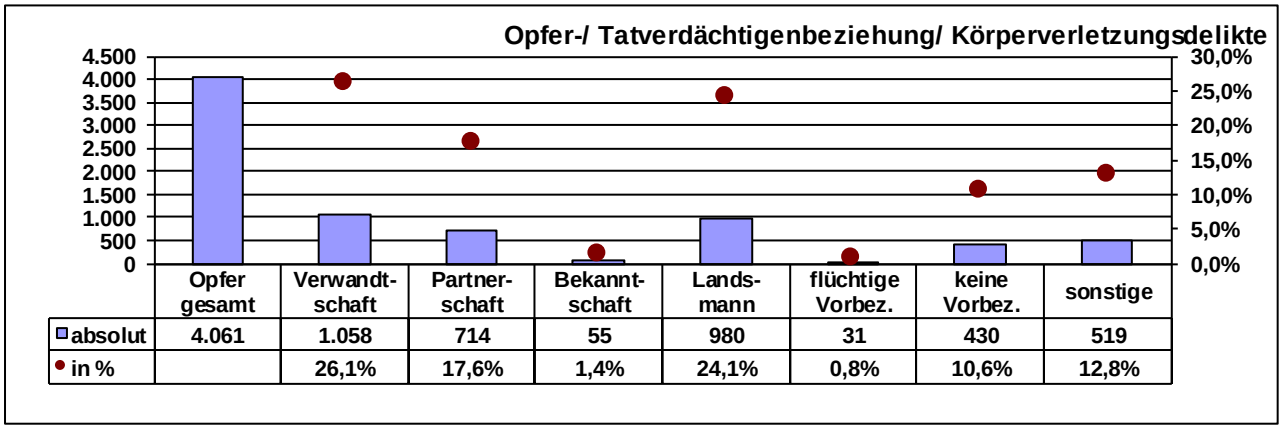
	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	3042	3076	3064
Örtliche TV	2408	2429	2370
Bekannte TV	1511	1600	1615

Körperverletzungsdelikte/ Anteile an TV gesamt in %



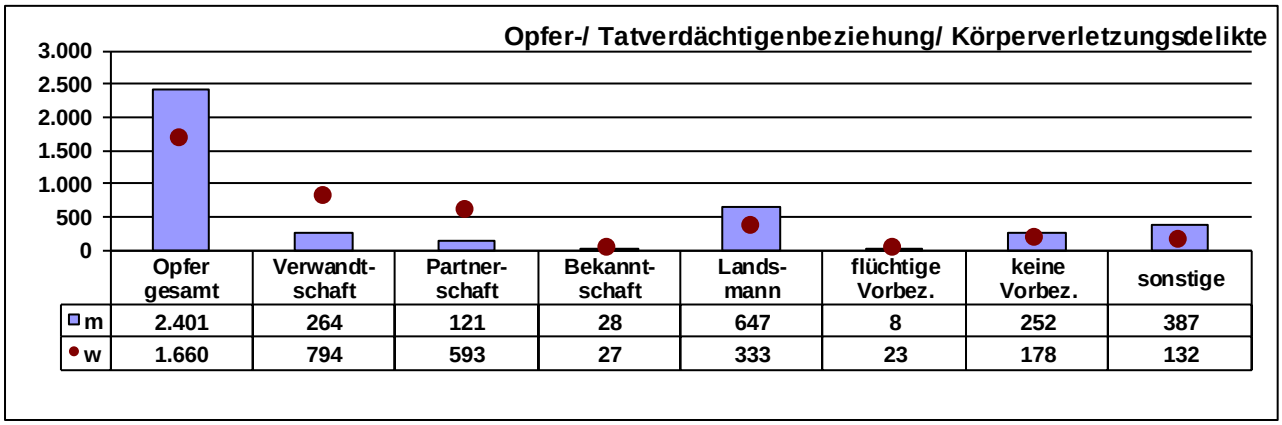
	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	26,7	22,9	20,5
TV < 14 J.	4,1	3,5	2,5
TV 14 < 18 J.	11,8	9,8	9,5
TV 18 < 21 J.	10,8	9,6	8,5

Opfer-/ Tatverdächtigenbeziehung in %



	Opfer gesamt	Verwandt-schaft	Partner-schaft	Bekannt-schaft	Lands-mann	flüchtige Vorbez.	keine Vorbez.	sonstige
absolut	4.061	1.058	714	55	980	31	430	519
in %		26,1%	17,6%	1,4%	24,1%	0,8%	10,6%	12,8%

Opfer-/ Tatverdächtigenbeziehung nach Geschlecht

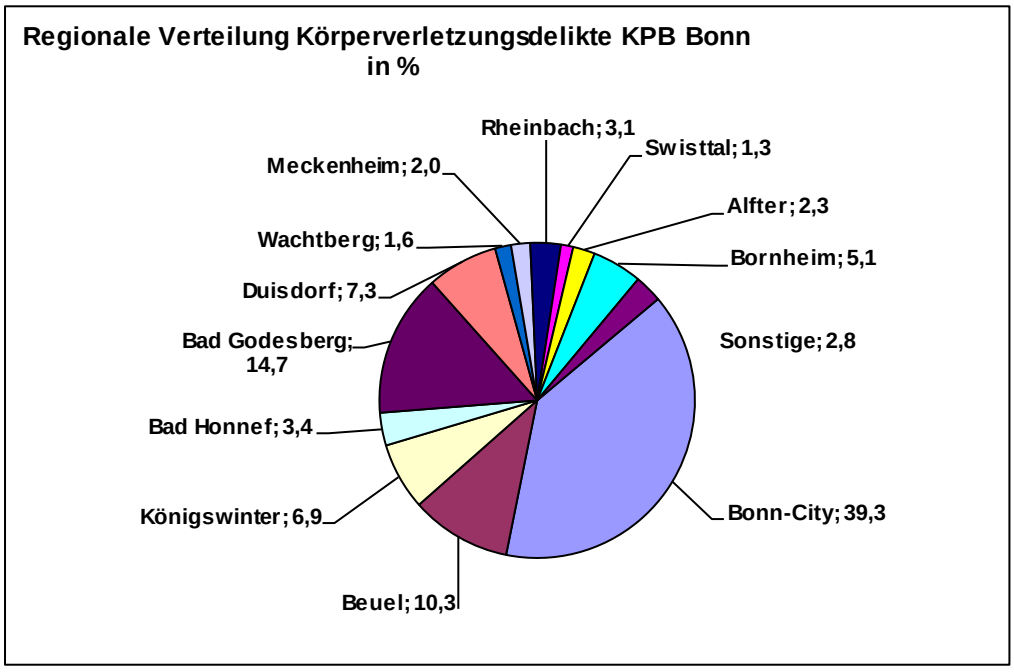


	Opfer gesamt	Verwandt-schaft	Partner-schaft	Bekannt-schaft	Lands-mann	flüchtige Vorbez.	keine Vorbez.	sonstige
m	2.401	264	121	28	647	8	252	387
w	1.660	794	593	27	333	23	178	132

Regionale Verteilung Körperverletzungsdelikte

Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeits-zahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2013	2014	2013	2014			2013	2014	2013	2014		2013	2014
KPB gesamt	3.424	3.420	100	100	-4	-0,1	2.949	2.944	86,1	86,1	0,0	613	641
PI 1	2.097	2.047	61,2	59,9	-50	-2,4	1.780	1.741	84,9	85,1	0,2	760	780
Bonn-City	1.374	1.343	40,1	39,3	-31	-2,3	1.142	1.123	83,1	83,6	0,5	975	1.010
Beuel	357	353	10,4	10,3	-4	-1,1	311	308	87,1	87,3	0,1	517	545
Königswinter	217	236	6,3	6,9	19	8,8	200	209	92,2	88,6	-3,6	535	590
Bad Honnef	149	115	4,4	3,4	-34	-22,8	127	101	85,2	87,8	2,6	584	463
PI 2	1.240	1.276	36,2	37,3	36	2,9	1.110	1.135	89,5	88,9	-0,6	439	471
Bad Godesberg	457	502	13,3	14,7	45	9,8	394	429	86,2	85,5	-0,8	616	714
Duisdorf	241	249	7,0	7,3	8	3,3	217	231	90,0	92,8	2,7	523	577
Wachtberg	39	56	1,1	1,6	17	43,6	38	56	97,4	100,0	2,6	190	282
Meckenheim	81	67	2,4	2,0	-14	-17,3	75	63	92,6	94,0	1,4	334	284
Rheinbach	123	107	3,6	3,1	-16	-13,0	113	95	91,9	88,8	-3,1	444	399
Swisttal	42	43	1,2	1,3	1	2,4	40	39	95,2	90,7	-4,5	232	246
Alfter	74	77	2,2	2,3	3	4,1	69	67	93,2	87,0	-6,2	323	335
Bornheim	183	175	5,3	5,1	-8	-4,4	164	155	89,6	88,6	-1,0	376	377
Stadt Bonn	2.516	2.544	73,5	74,4	28	1,1	2.123	2.159	84,4	84,9	0,5	762	817
RSK gesamt	908	876	26,5	25,6	-32	-3,5	826	785	91,0	89,6	-1,4	398	395
RSK rechts	366	351	40,3	40,1	-15	-4,1	327	310	89,3	88,3	-1,0	554	541
RSK links	542	525	59,7	59,9	-17	-3,1	499	475	92,1	90,5	-1,6	334	334

Regionale Verteilung Körperverletzungsdelikte in %

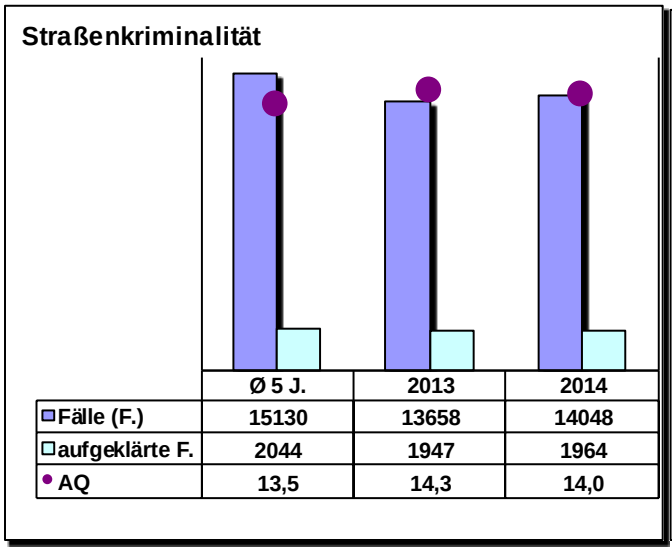


2.3 Straßenkriminalität (Definition siehe Seite 5)

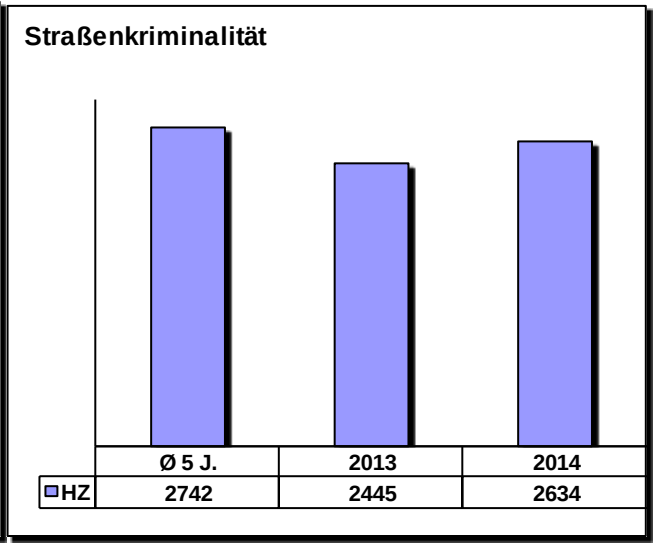
Im Jahr 2014 ist eine Steigerung um 390 Fälle von 13658 auf 14048 Straftaten oder 2,9 % zu registrieren.

1964 Straftaten (2013: 1947) wurden aufgeklärt. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 14,0 % (14,3 %).

Die Häufigkeitszahl stieg von 2445 auf 2634 und liegt unter dem MW von 2742.



	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	15130	13658	14048
aufgeklärte F.	2044	1947	1964
AQ	13,5	14,3	14,0



	Ø 5 J.	2013	2014
HZ	2742	2445	2634

Kraftfahrzeugdelikte* machten 39,0 % (41,3 %) der Straßenkriminalität aus, hier sanken die Fallzahlen von 5648 auf 5483 oder um 2,9 %.

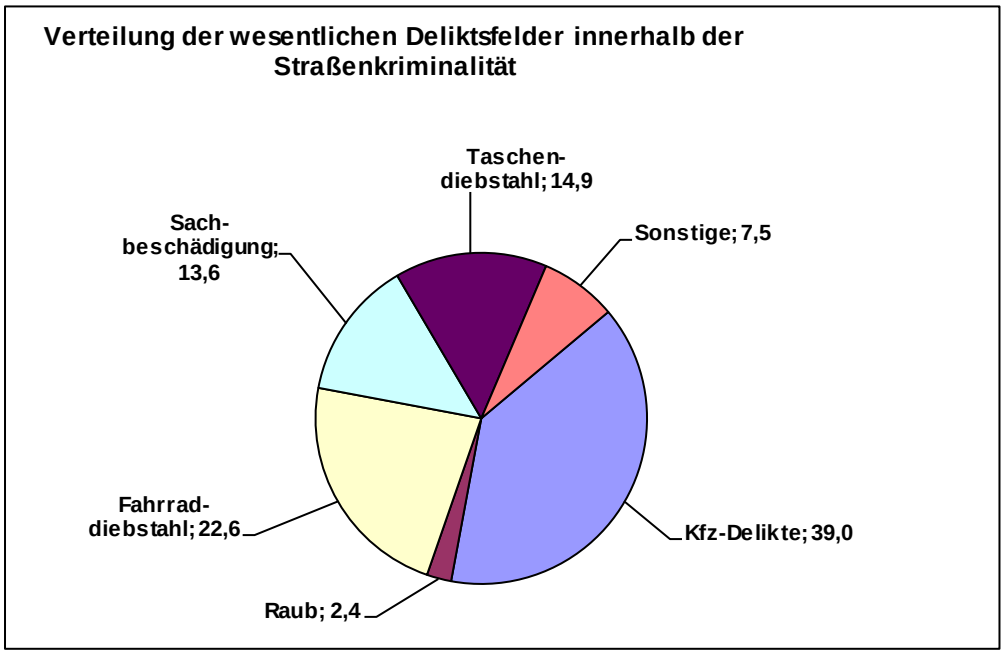
Der Taschendiebstahl sank um 33 Fälle auf 2088 (2121) somit um 1,6 %.
Der Anteil an der Straßenkriminalität betrug 14,9 % (15,5 %).

Der Fahrraddiebstahl stieg um 424 auf 3181 (2757) Fälle, somit um 15,4 %. Der Anteil an der Straßenkriminalität betrug 22,6 % (20,2 %).

Raubdelikte innerhalb der Straßenkriminalität sanken von 402 um 66 auf insgesamt 336 Fälle oder 16,4 %.

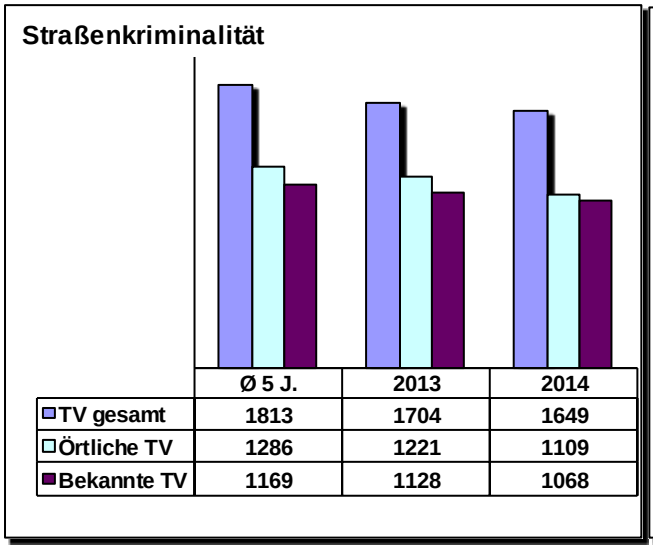
Bei den Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen nahm die Zahl der registrierten Fälle um 299 auf insgesamt 1908 (1609) Fälle zu. Dies bedeutet einen Anstieg um 18,6 %.

* Kraftfahrzeugdelikte innerhalb der Straßenkriminalität= alle Delikte DB von/aus/an Kfz; DB von Krad/Moped; SB an Kfz

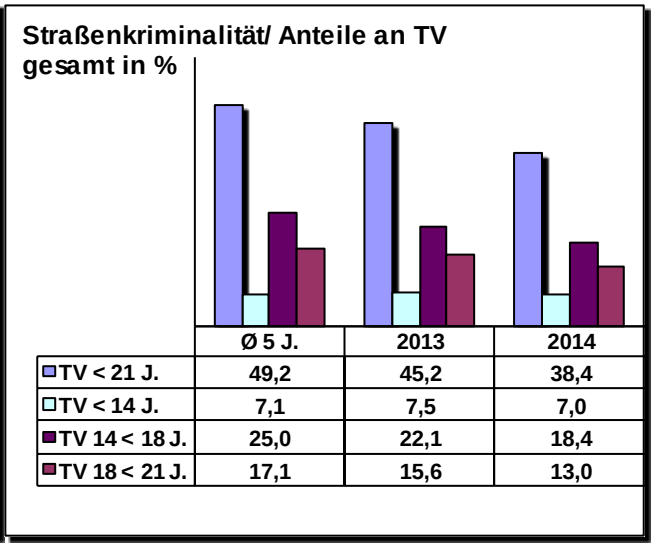


Tatverdächtige

Die Anzahl der ermittelten TV sank im Erfassungszeitraum 2014 um 55 auf 1649 (2013: 1704) oder um 3,2 %. 87,8 % der TV waren männlich, 67,3 % kamen aus der Tatortgemeinde bzw. aus dem Landkreis (örtliche TV), 64,8 % sind bereits in Erscheinung getreten (Bekannte TV).



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	1813	1704	1649
Örtliche TV	1286	1221	1109
Bekannte TV	1169	1128	1068



	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	49,2	45,2	38,4
TV < 14 J.	7,1	7,5	7,0
TV 14 < 18 J.	25,0	22,1	18,4
TV 18 < 21 J.	17,1	15,6	13,0

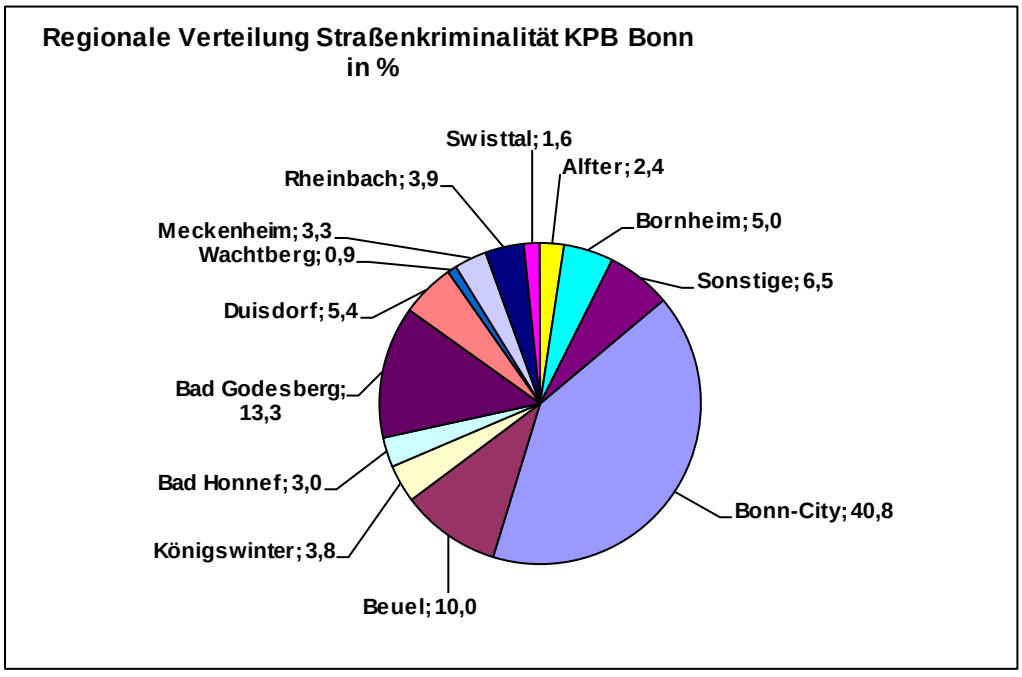
Jugendkriminalität

Im Jahr 2014 wurden 634 (770) TV unter 21 Jahren ermittelt. Dies waren 136 oder 17,7 % weniger als 2013. Der Anteil an allen TV sank mit 38,4 % gegenüber dem Vorjahr (45,2 %) um 6,8 %-Pt.

Regionale Verteilung Straßenkriminalität

Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeits-zahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2013	2014	2013	2014			2013	2014	2013	2014		2013	2014
KPB gesamt	13.658	14.048	100	100	390	2,9	1.947	1.964	14,3	14,0	-0,3	2.445	2.634
PI 1	7.751	8.104	56,8	57,7	353	4,6	1.220	1.178	15,7	14,5	-1,2	2.808	3.086
Bonn-City	5.398	5.738	39,5	40,8	340	6,3	883	845	16,4	14,7	-1,6	3.832	4.317
Beuel	1.340	1.410	9,8	10,0	70	5,2	186	196	13,9	13,9	0,0	1.939	2.175
Königswinter	503	535	3,7	3,8	32	6,4	93	95	18,5	17,8	-0,7	1.240	1.338
Bad Honnef	510	421	3,7	3,0	-89	-17,5	58	42	11,4	10,0	-1,4	1.999	1.695
PI 2	5.029	5.031	36,8	35,8	2	0,0	664	715	13,2	14,2	1,0	1.780	1.858
Bad Godesberg	2.057	1.870	15,1	13,3	-187	-9,1	254	234	12,3	12,5	0,2	2.772	2.658
Duisdorf	801	758	5,9	5,4	-43	-5,4	139	171	17,4	22,6	5,2	1.739	1.755
Wachtberg	183	132	1,3	0,9	-51	-27,9	22	23	12,0	17,4	5,4	890	666
Meckenheim	416	457	3,0	3,3	41	9,9	40	51	9,6	11,2	1,5	1.714	1.934
Rheinbach	447	546	3,3	3,9	99	22,1	66	65	14,8	11,9	-2,9	1.615	2.038
Swisttal	168	224	1,2	1,6	56	33,3	20	48	11,9	21,4	9,5	927	1.281
Alfter	261	342	1,9	2,4	81	31,0	63	46	24,1	13,5	-10,7	1.138	1.487
Bornheim	696	702	5,1	5,0	6	0,9	60	77	8,6	11,0	2,3	1.430	1.512
Stadt Bonn	10.474	10.689	76,7	76,1	215	2,1	1.525	1.517	14,6	14,2	-0,4	3.172	3.434
RSK gesamt	3.184	3.359	23,3	23,9	175	5,5	422	447	13,3	13,3	0,1	1.395	1.513
RSK rechts	1.013	956	31,8	28,5	-57	-5,6	151	137	14,9	14,3	-0,6	1.533	1.475
RSK links	2.171	2.403	68,2	71,5	232	10,7	271	310	12,5	12,9	0,4	1.338	1.529

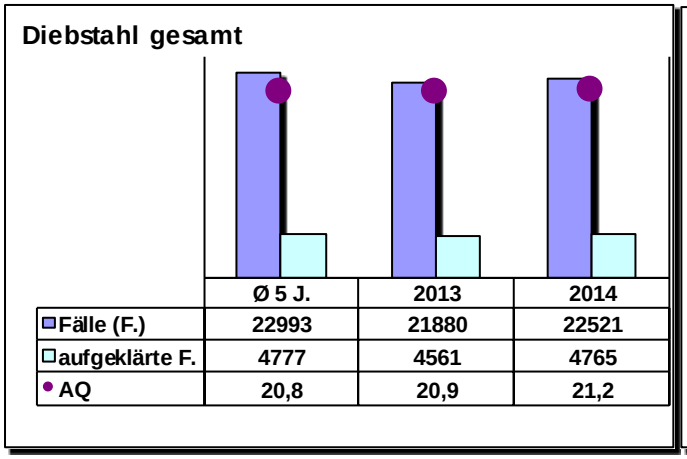
Regionale Verteilung Straßenkriminalität in %



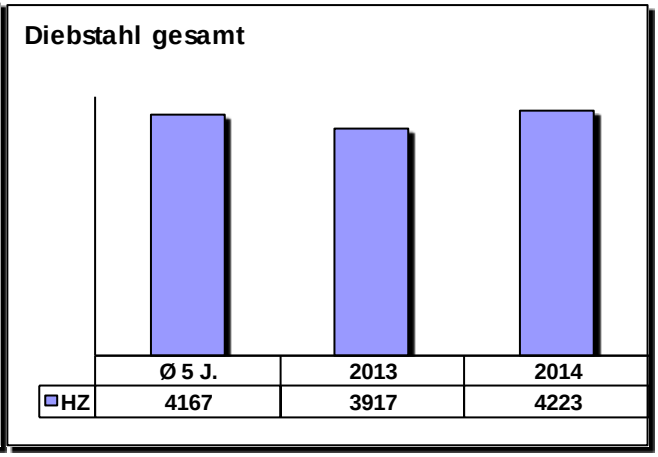
2.4 Diebstahlsdelikte

Mit einer Erfassung von 22521 Diebstahlsdelikten (2013: 21880) registrierte die Bonner Polizei in diesem Bereich 641 Fälle mehr bzw. eine Steigerung in Höhe von 2,9 %. Insgesamt macht diese Kriminalitätsform 47,3 % (47,3 %) an der Gesamtkriminalität aus. Die Aufklärungsquote stieg von 20,9 % auf 21,2 %.

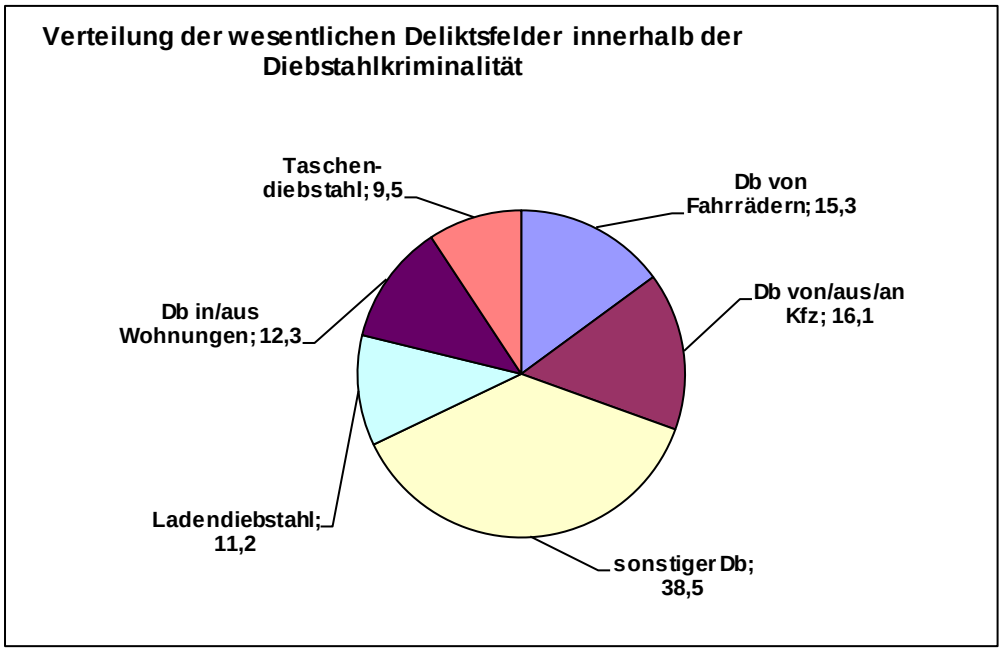
Die Häufigkeitszahl stieg von 3917 auf 4223 und liegt über dem MW von 4167.



	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	22993	21880	22521
aufgeklärte F.	4777	4561	4765
AQ	20,8	20,9	21,2

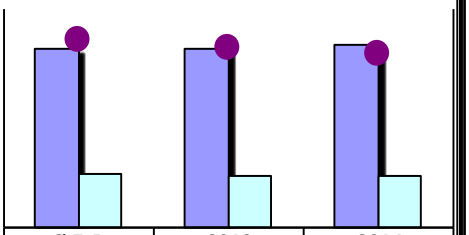


	Ø 5 J.	2013	2014
HZ	4167	3917	4223



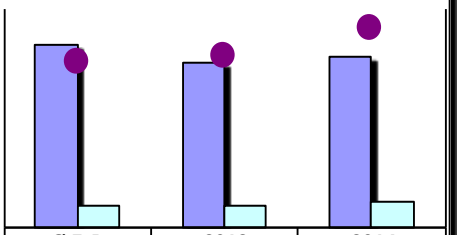
Diebstahl gesamt unterteilt sich in folgende Bereiche:

Einfacher Diebstahl



	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	11340	11357	11662
aufgeklärte F.	3384	3251	3199
AQ	29,8	28,6	27,4

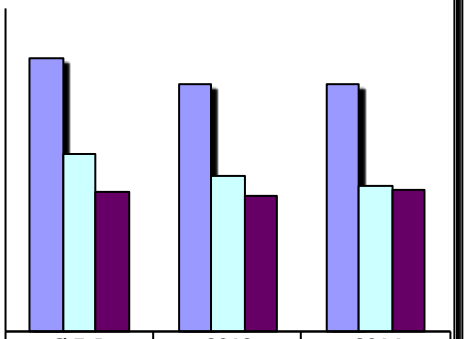
Schwerer Diebstahl



	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	11652	10523	10859
aufgeklärte F.	1393	1310	1566
AQ	12,0	12,5	14,4

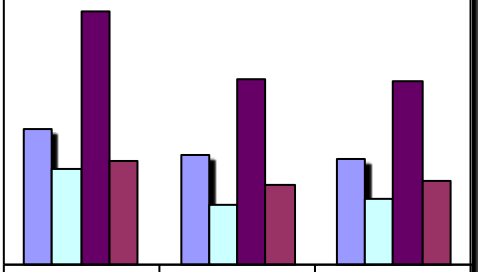
Tatverdächtige

einfacher Diebstahl



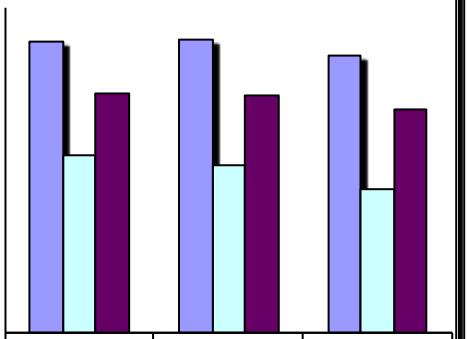
	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	2960	2670	2662
Örtliche TV	1904	1664	1557
Bekannte TV	1495	1452	1521

einfacher Diebstahl/ Anteile an TV gesamt in %



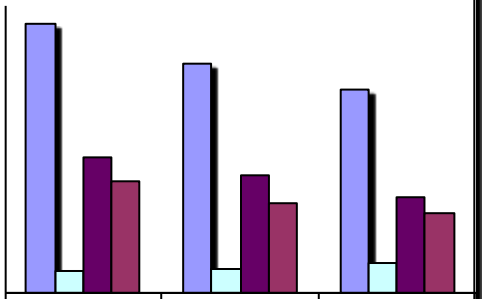
	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	37,9	30,6	29,6
TV < 14 J.	26,8	16,8	18,2
TV 14 < 18 J.	70,7	52,0	51,4
TV 18 < 21 J.	28,6	21,9	23,2

schwerer Diebstahl



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	890	900	850
Örtliche TV	544	514	440
Bekannte TV	731	730	685

schwerer Diebstahl/ Anteile an TV gesamt in %

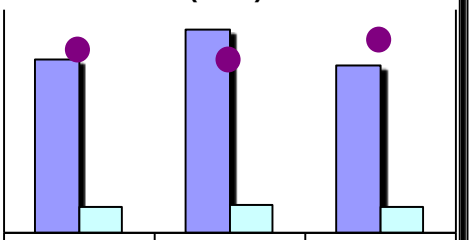


	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	41,9	35,8	31,8
TV < 14 J.	3,3	3,4	4,5
TV 14 < 18 J.	21,2	18,3	14,8
TV 18 < 21 J.	17,4	14,0	12,5

2.4.1 Wohnungseinbruchdiebstahl

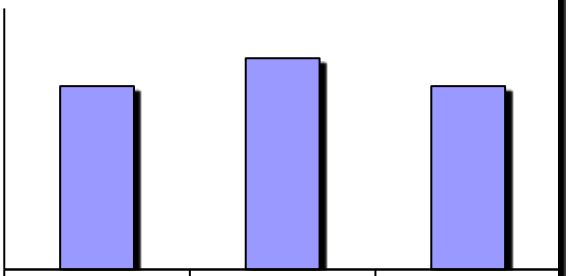
Bei den Wohnungseinbrüchen wurde mit 2232 Fällen (2013: 2708) 476 Delikte weniger registriert. Die Aufklärungsquote stieg von 13,8 % auf 15,4 % um 1,6 %-Pt.

Wohnungseinbruchdiebstahl (WED) inkl. TWE



	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	2309	2708	2232
aufgeklärte F.	335	374	343
AQ	14,5	13,8	15,4

WED inkl. TWE

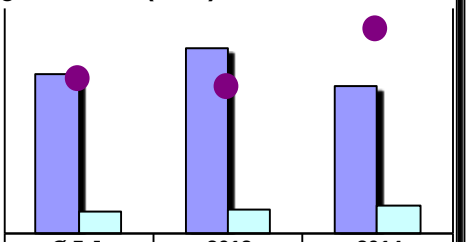


	Ø 5 J.	2013	2014
HZ	418	485	419

Die Häufigkeitszahl sank von 485 auf 419 und liegt über dem MW von 418.

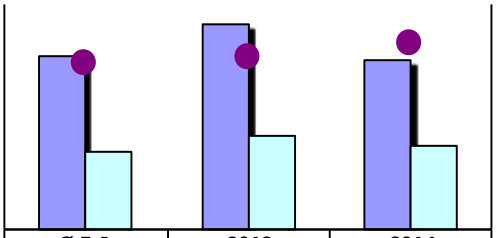
Folgende Straftaten wurden in der Zeit von 06.00-21.00 h (TWE) verübt.

Tageswohnungseinbruch (TWE)



	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	986	1145	911
aufgeklärte F.	133	147	163
AQ	13,5	12,8	17,9

Versuche WED inkl. TWE

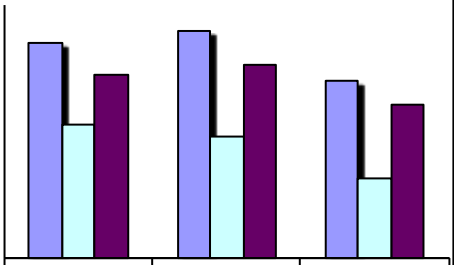


	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle	2309	2708	2232
Versuche	1010	1228	1096
in %	43,7	45,3	49,1

49,1 % aller Fälle des Wohnungseinbruchdiebstahls wurden als Versuche erfasst.

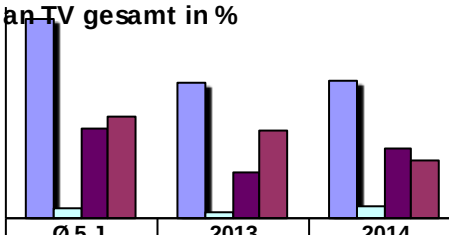
Tatverdächtige

Wohnungseinbruchdiebstahl inkl. TWE



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	212	223	175
Örtliche TV	131	120	77
Bekannte TV	181	190	150

Wohnungseinbruchdiebstahl inkl. TWE/ Anteile an TV gesamt in %

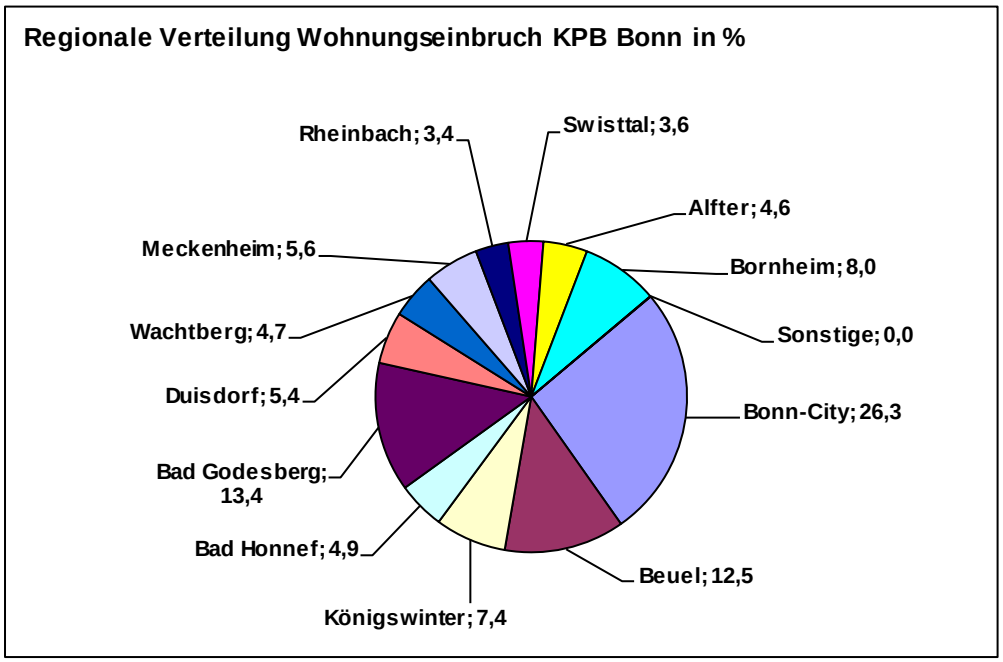


	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	42,1	28,7	29,1
TV < 14 J.	1,9	0,9	2,3
TV 14 < 18 J.	18,9	9,4	14,9
TV 18 < 21 J.	21,3	18,4	12,0

Regionale Verteilung Wohnungseinbruchdiebstahl

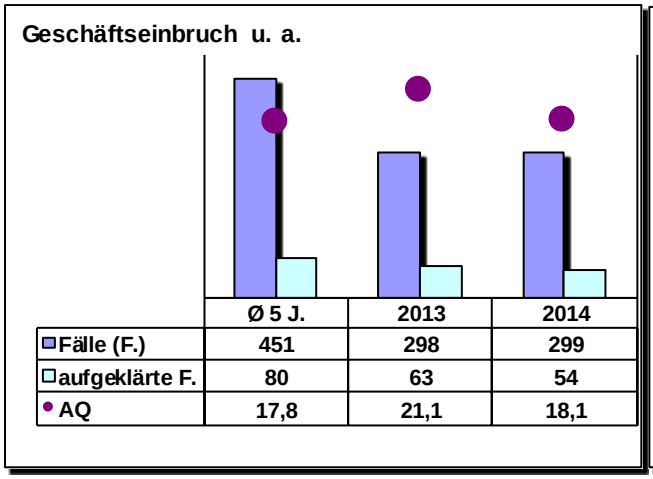
Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeits-zahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2013	2014	2013	2014			2013	2014	2013	2014		2013	2014
KPB gesamt	2.708	2.232	100	100	-476	-17,6	374	343	13,8	15,4	1,6	485	419
PI 1	1.410	1.142	52,1	51,2	-268	-19,0	195	168	13,8	14,7	0,9	511	435
Bonn-City	727	588	26,8	26,3	-139	-19,1	121	121	16,6	20,6	3,9	516	442
Beuel	401	279	14,8	12,5	-122	-30,4	51	32	12,7	11,5	-1,2	580	430
Königswinter	171	165	6,3	7,4	-6	-3,5	19	11	11,1	6,7	-4,4	422	413
Bad Honnef	111	110	4,1	4,9	-1	-0,9	4	4	3,6	3,6	0,0	435	443
PI 2	1.295	1.089	47,8	48,8	-206	-15,9	178	174	13,7	16,0	2,2	458	402
Bad Godesberg	427	300	15,8	13,4	-127	-29,7	49	60	11,5	20,0	8,5	575	426
Duisdorf	189	121	7,0	5,4	-68	-36,0	22	17	11,6	14,0	2,4	410	280
Wachtberg	99	105	3,7	4,7	6	6,1	6	3	6,1	2,9	-3,2	481	530
Meckenheim	169	125	6,2	5,6	-44	-26,0	54	67	32,0	53,6	21,6	696	529
Rheinbach	48	76	1,8	3,4	28	58,3	11	4	22,9	5,3	-17,7	173	284
Swisttal	103	81	3,8	3,6	-22	-21,4	9	3	8,7	3,7	-5,0	568	463
Alfter	58	102	2,1	4,6	44	75,9	7	9	12,1	8,8	-3,2	253	443
Bornheim	202	179	7,5	8,0	-23	-11,4	20	11	9,9	6,1	-3,8	415	385
Stadt Bonn	1.747	1.289	64,5	57,8	-458	-26,2	244	231	14,0	17,9	4,0	529	414
RSK gesamt	961	943	35,5	42,2	-18	-1,9	130	112	13,5	11,9	-1,7	421	425
RSK rechts	282	275	29,3	29,2	-7	-2,5	23	15	8,2	5,5	-2,7	427	424
RSK links	679	668	70,7	70,8	-11	-1,6	107	97	15,8	14,5	-1,2	419	425

Regionale Verteilung Wohnungseinbruchdiebstahl in %

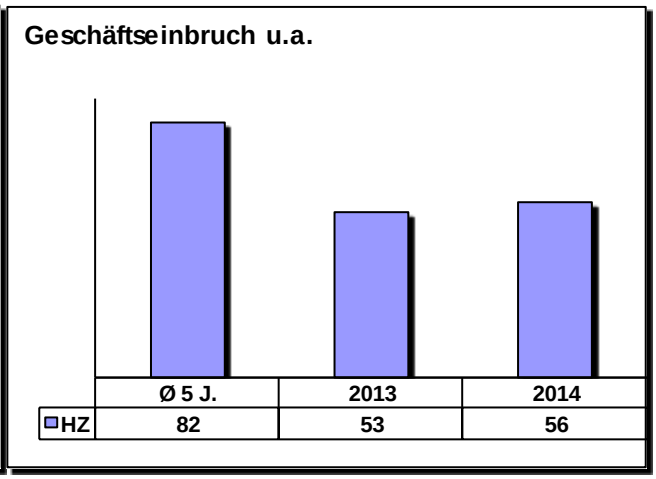


2.4.2 Geschäftseinbruch u. a.*

Im Jahr 2014 wurden 299 Delikte angezeigt. 54 Fälle bzw. 18,1 % wurden aufgeklärt.



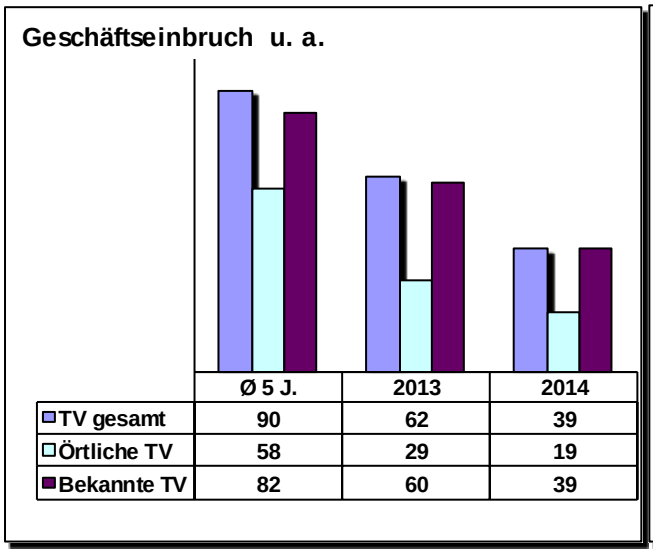
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	451	298	299
aufgeklärte F.	80	63	54
AQ	17,8	21,1	18,1



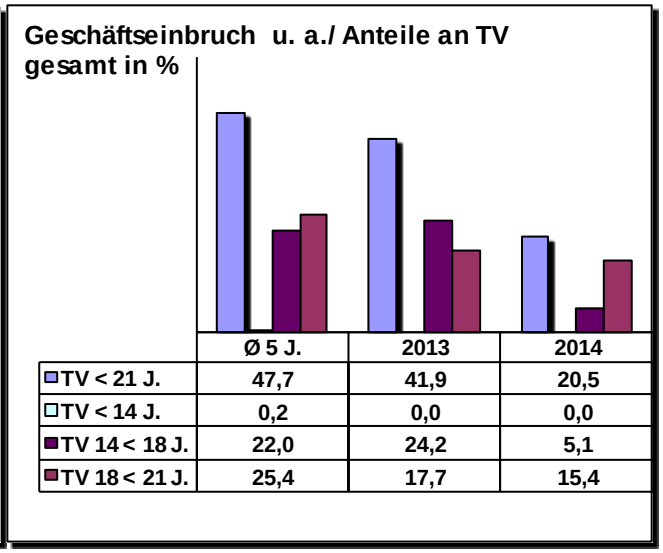
	Ø 5 J.	2013	2014
HZ	82	53	56

Die Häufigkeitszahl stieg von 53 auf 56 und liegt unter dem MW von 82.

Tatverdächtige



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	90	62	39
Örtliche TV	58	29	19
Bekannte TV	82	60	39



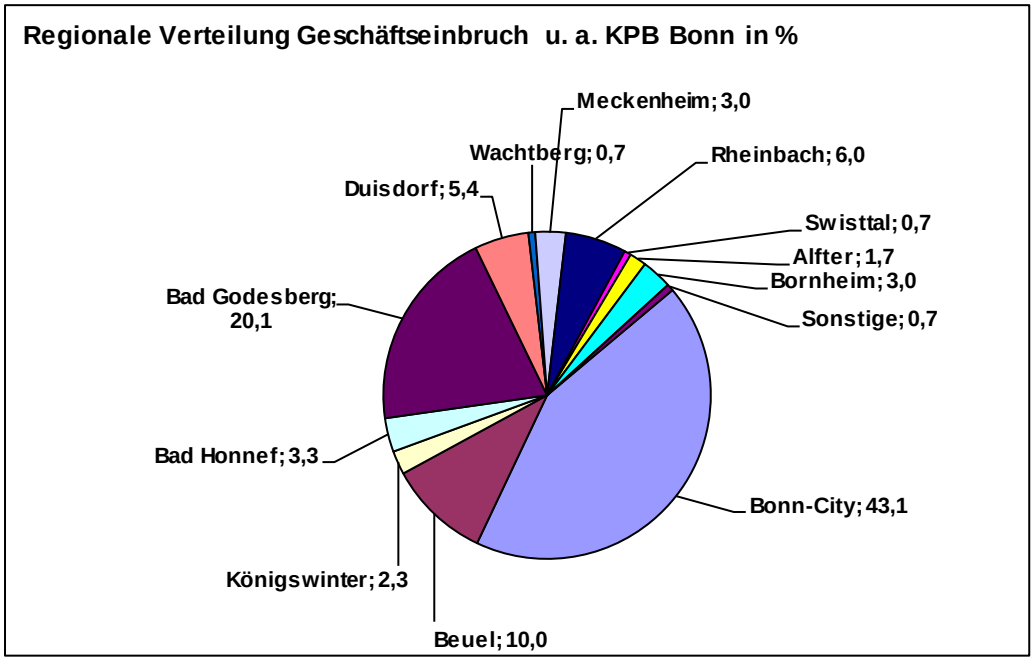
	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	47,7	41,9	20,5
TV < 14 J.	0,2	0,0	0,0
TV 14 < 18 J.	22,0	24,2	5,1
TV 18 < 21 J.	25,4	17,7	15,4

* ED in Kiosk, ED in Schaufenster bzw. Vitrinen

Regionale Verteilung Geschäftseinbruch u. a.

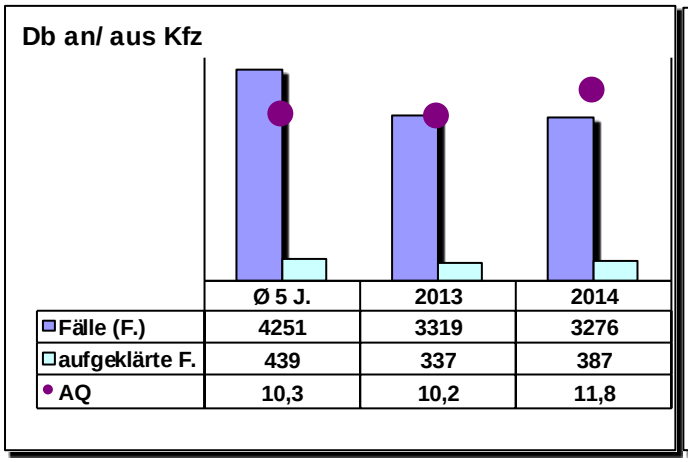
Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeits-zahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2013	2014	2013	2014			2013	2014	2013	2014		2013	2014
KPB gesamt	298	299	100	100	1	0,3	63	54	21,1	18,1	-3,1	53	56
PI 1	178	176	59,7	58,9	-2	-1,1	45	41	25,3	23,3	-2,0	64	67
Bonn-City	119	129	39,9	43,1	10	8,4	32	33	26,9	25,6	-1,3	84	97
Beuel	17	30	5,7	10,0	13	76,5	5	2	29,4	6,7	-22,7	25	46
Königswinter	24	7	8,1	2,3	-17	-70,8	5	3	20,8	42,9	22,0	59	18
Bad Honnef	18	10	6,0	3,3	-8	-44,4	3	3	16,7	30,0	13,3	71	40
PI 2	118	121	39,6	40,5	3	2,5	16	13	13,6	10,7	-2,8	42	45
Bad Godesberg	59	60	19,8	20,1	1	1,7	6	4	10,2	6,7	-3,5	80	85
Duisdorf	29	16	9,7	5,4	-13	-44,8	4	2	13,8	12,5	-1,3	63	37
Wachtberg	4	2	1,3	0,7	-2	-50,0	0	0	0,0	0,0	0,0	19	10
Meckenheim	6	9	2,0	3,0	3	50,0	4	0	66,7	0,0	-66,7	25	38
Rheinbach	10	18	3,4	6,0	8	80,0	2	6	20,0	33,3	13,3	36	67
Swisttal	0	2	0,0	0,7	2	0,0	0	0	0,0	0,0	0,0	0	11
Alfter	1	5	0,3	1,7	4	400,0	0	0	0,0	0,0	0,0	4	22
Bornheim	9	9	3,0	3,0	0	0,0	0	1	0,0	11,1	11,1	18	19
Stadt Bonn	226	237	75,8	79,3	11	4,9	49	41	21,7	17,3	-4,4	68	76
RSK gesamt	72	62	24,2	20,7	-10	-13,9	14	13	19,4	21,0	1,5	32	28
RSK rechts	42	17	58,3	27,4	-25	-59,5	8	6	19,0	35,3	16,2	64	26
RSK links	30	45	41,7	72,6	15	50,0	6	7	20,0	15,6	-4,4	18	29

Regionale Verteilung Geschäftseinbruch u. a. in %

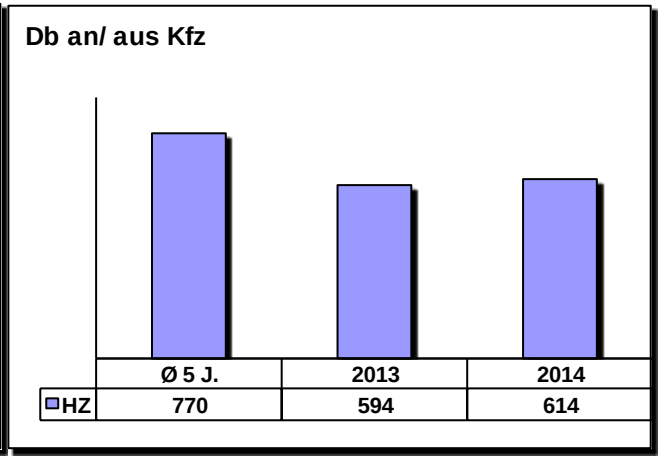


2.4.3 Diebstahl an/ aus Kfz

Im Jahr 2014 wurden 3276 Delikte angezeigt. 387 Fälle bzw. 11,8 % wurden aufgeklärt.



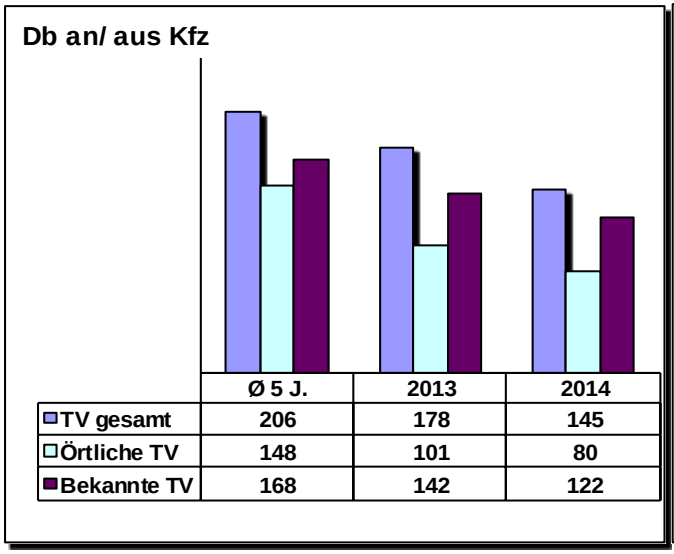
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	4251	3319	3276
aufgeklärte F.	439	337	387
AQ	10,3	10,2	11,8



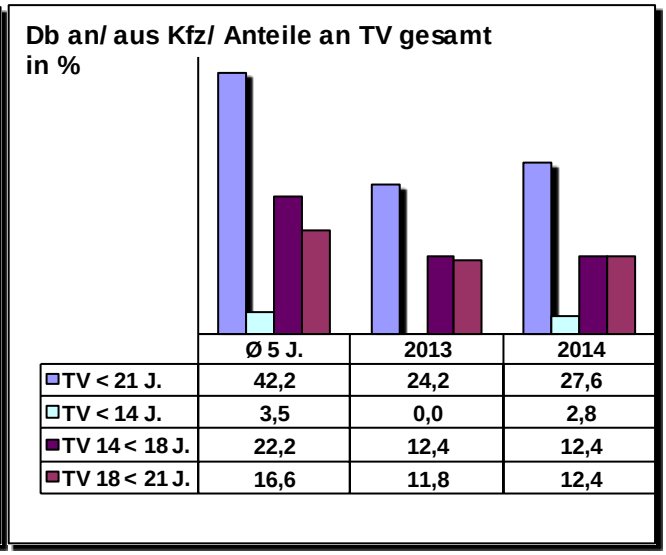
	Ø 5 J.	2013	2014
HZ	770	594	614

Die Häufigkeitszahl stieg von 594 auf 614 und liegt unter dem MW von 770.

Tatverdächtige



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	206	178	145
Örtliche TV	148	101	80
Bekannte TV	168	142	122

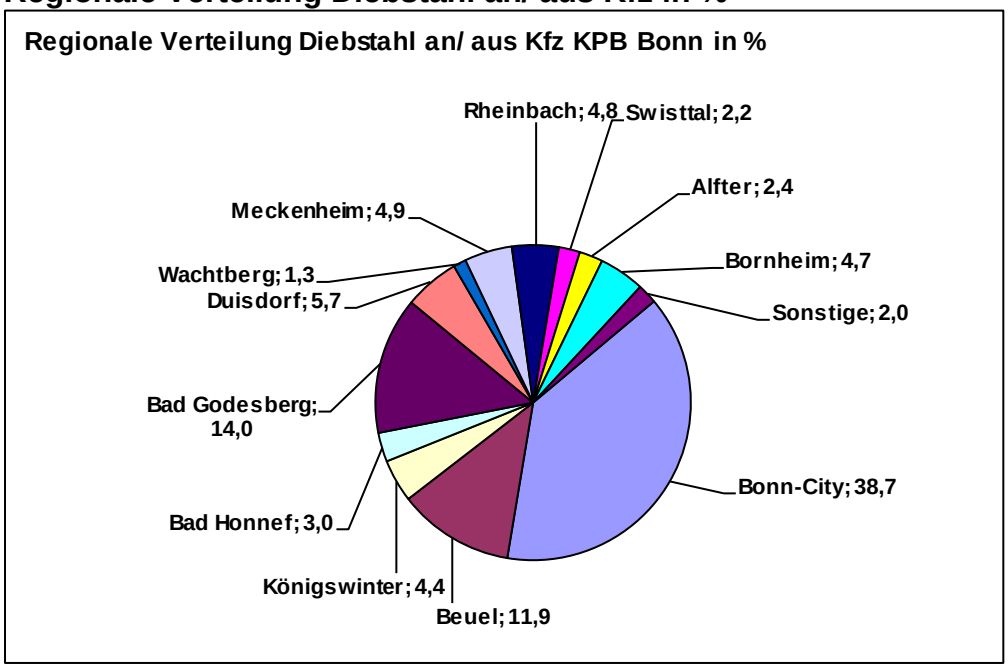


	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	42,2	24,2	27,6
TV < 14 J.	3,5	0,0	2,8
TV 14 < 18 J.	22,2	12,4	12,4
TV 18 < 21 J.	16,6	11,8	12,4

Regionale Verteilung Diebstahl an/ aus Kfz

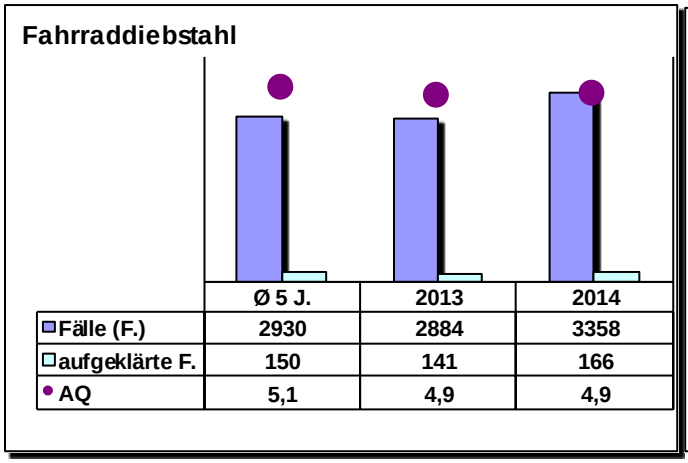
Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeits-zahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2013	2014	2013	2014			2013	2014	2013	2014		2013	2014
KPB gesamt	3.319	3.276	100	100	-43	-1,3	337	387	10,2	11,8	1,7	594	614
PI 1	1.771	1.901	53,4	58,0	130	7,3	217	199	12,3	10,5	-1,8	642	724
Bonn-City	1.190	1.269	35,9	38,7	79	6,6	175	142	14,7	11,2	-3,5	845	955
Beuel	349	390	10,5	11,9	41	11,7	32	30	9,2	7,7	-1,5	505	602
Königswinter	147	144	4,4	4,4	-3	-2,0	7	24	4,8	16,7	11,9	362	360
Bad Honnef	85	98	2,6	3,0	13	15,3	3	3	3,5	3,1	-0,5	333	394
PI 2	1.482	1.309	44,7	40,0	-173	-11,7	117	183	7,9	14,0	6,1	525	484
Bad Godesberg	638	460	19,2	14,0	-178	-27,9	59	75	9,2	16,3	7,1	860	654
Duisdorf	212	186	6,4	5,7	-26	-12,3	36	53	17,0	28,5	11,5	460	431
Wachtberg	47	43	1,4	1,3	-4	-8,5	1	9	2,1	20,9	18,8	229	217
Meckenheim	156	160	4,7	4,9	4	2,6	6	22	3,8	13,8	9,9	643	677
Rheinbach	100	157	3,0	4,8	57	57,0	5	12	5,0	7,6	2,6	361	586
Swisttal	32	71	1,0	2,2	39	121,9	1	1	3,1	1,4	-1,7	177	406
Alfter	68	79	2,0	2,4	11	16,2	4	5	5,9	6,3	0,4	297	343
Bornheim	229	153	6,9	4,7	-76	-33,2	5	6	2,2	3,9	1,7	471	329
Stadt Bonn	2.455	2.371	74,0	72,4	-84	-3,4	305	305	12,4	12,9	0,4	743	762
RSK gesamt	864	905	26,0	27,6	41	4,7	32	82	3,7	9,1	5,4	378	408
RSK rechts	232	242	26,9	26,7	10	4,3	10	27	4,3	11,2	6,8	351	373
RSK links	632	663	73,1	73,3	31	4,9	22	55	3,5	8,3	4,8	390	422

Regionale Verteilung Diebstahl an/ aus Kfz in %

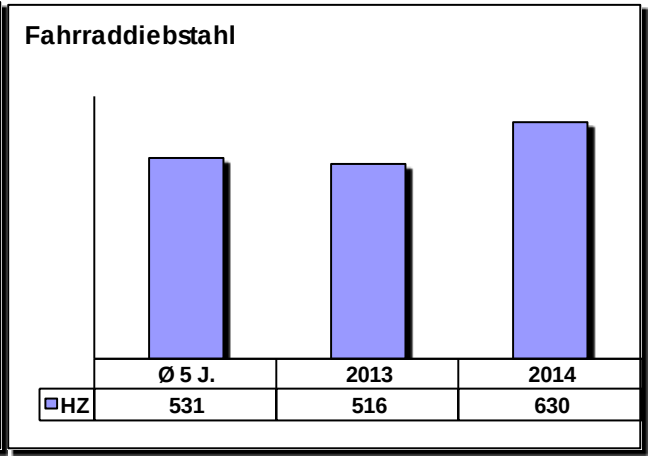


2.4.4 Fahrraddiebstahl

Im Jahr 2014 wurden 3358 Delikte angezeigt. 166 Fälle bzw. 4,9 % wurden aufgeklärt.



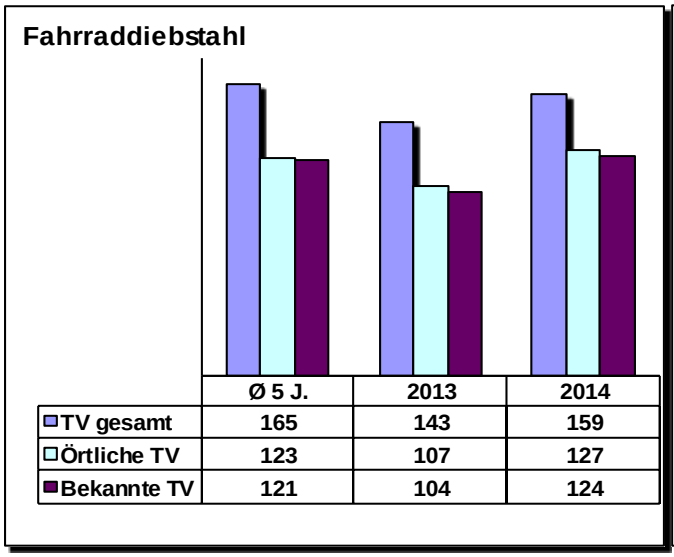
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	2930	2884	3358
aufgeklärte F.	150	141	166
AQ	5,1	4,9	4,9



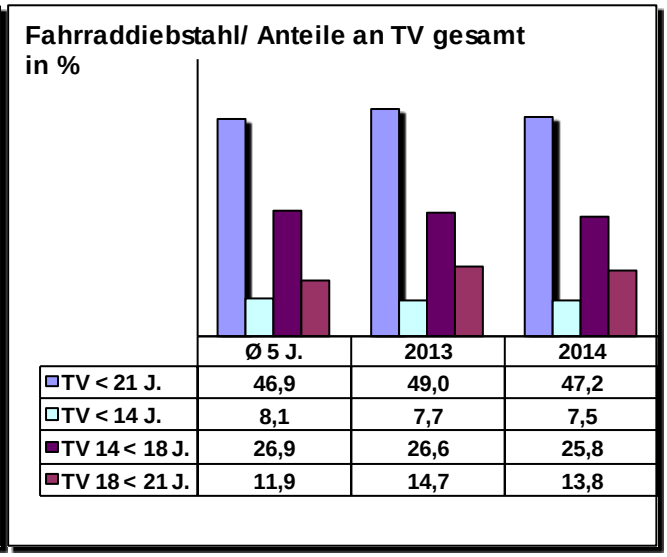
	Ø 5 J.	2013	2014
HZ	531	516	630

Die Häufigkeitszahl stieg von 516 auf 630 und liegt unter dem MW von 531.

Tatverdächtige



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	165	143	159
Örtliche TV	123	107	127
Bekannte TV	121	104	124

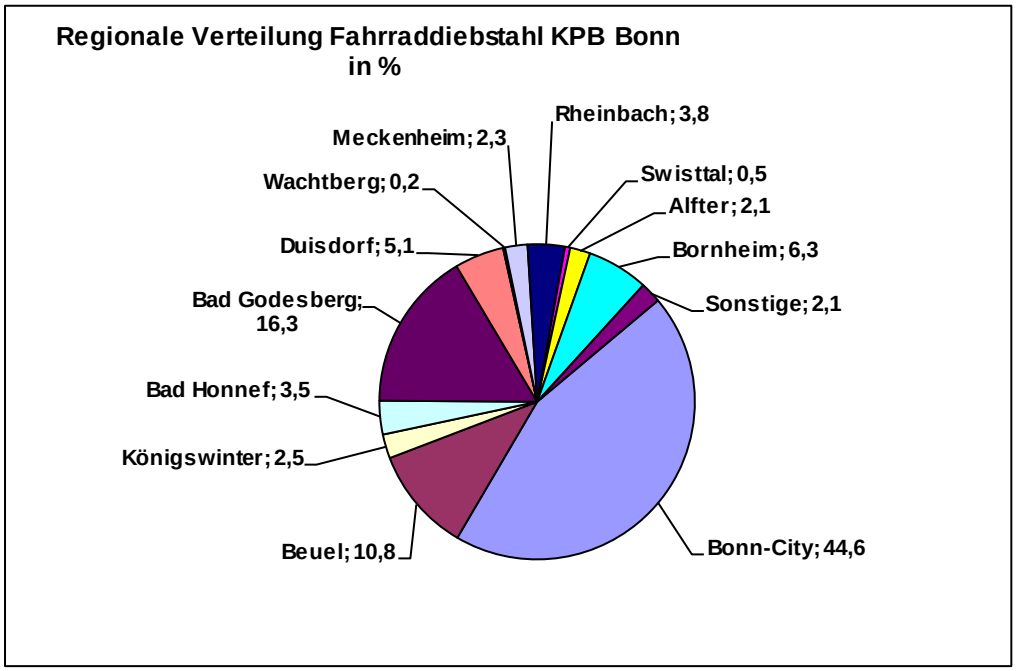


	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	46,9	49,0	47,2
TV < 14 J.	8,1	7,7	7,5
TV 14 < 18 J.	26,9	26,6	25,8
TV 18 < 21 J.	11,9	14,7	13,8

Regionale Verteilung Fahrraddiebstahl

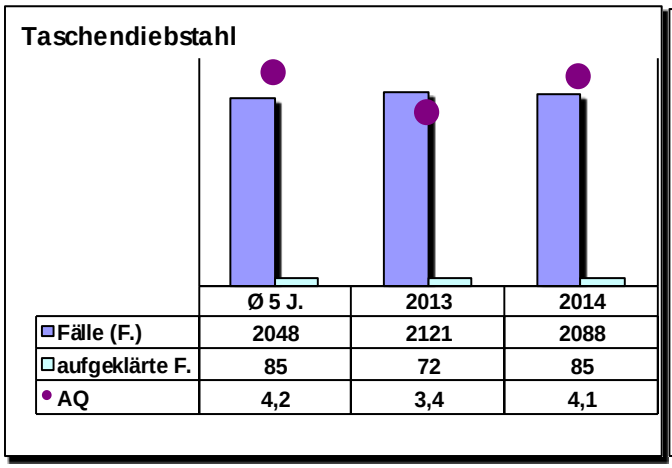
Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeits-zahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2013	2014	2013	2014			2013	2014	2013	2014		2013	2014
KPB gesamt	2.884	3.358	100	100	474	16,4	141	166	4,9	4,9	0,1	516	630
PI 1	1.828	2.056	63,4	61,2	228	12,5	95	101	5,2	4,9	-0,3	662	783
Bonn-City	1.331	1.496	46,2	44,6	165	12,4	76	62	5,7	4,1	-1,6	945	1.126
Beuel	302	361	10,5	10,8	59	19,5	11	22	3,6	6,1	2,5	437	557
Königswinter	75	83	2,6	2,5	8	10,7	2	7	2,7	8,4	5,8	185	208
Bad Honnef	120	116	4,2	3,5	-4	-3,3	6	10	5,0	8,6	3,6	470	467
PI 2	999	1.230	34,6	36,6	231	23,1	41	54	4,1	4,4	0,3	354	454
Bad Godesberg	452	549	15,7	16,3	97	21,5	19	26	4,2	4,7	0,5	609	780
Duisdorf	150	170	5,2	5,1	20	13,3	6	11	4,0	6,5	2,5	326	394
Wachtberg	12	7	0,4	0,2	-5	-41,7	1	0	8,3	0,0	-8,3	58	35
Meckenheim	61	77	2,1	2,3	16	26,2	0	2	0,0	2,6	2,6	251	326
Rheinbach	117	128	4,1	3,8	11	9,4	8	7	6,8	5,5	-1,4	423	478
Swisttal	22	18	0,8	0,5	-4	-18,2	0	1	0,0	5,6	5,6	121	103
Alfter	41	70	1,4	2,1	29	70,7	3	3	7,3	4,3	-3,0	179	304
Bornheim	144	211	5,0	6,3	67	46,5	4	4	2,8	1,9	-0,9	296	454
Stadt Bonn	2.292	2.648	79,5	78,9	356	15,5	117	132	5,1	5,0	-0,1	694	851
RSK gesamt	592	710	20,5	21,1	118	19,9	24	34	4,1	4,8	0,7	259	320
RSK rechts	195	199	32,9	28,0	4	2,1	8	17	4,1	8,5	4,4	295	307
RSK links	397	511	67,1	72,0	114	28,7	16	17	4,0	3,3	-0,7	245	325

Regionale Verteilung Fahrraddiebstahl in %

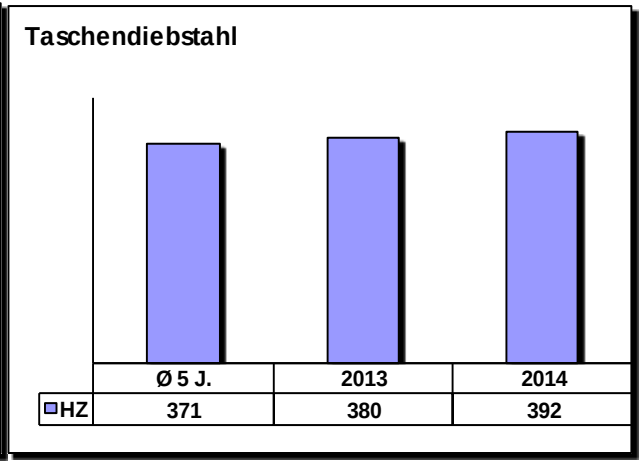


2.4.5 Taschendiebstahl

Im Jahr 2014 wurden 2088 Delikte angezeigt. 85 Fälle bzw. 4,1 % wurden aufgeklärt.



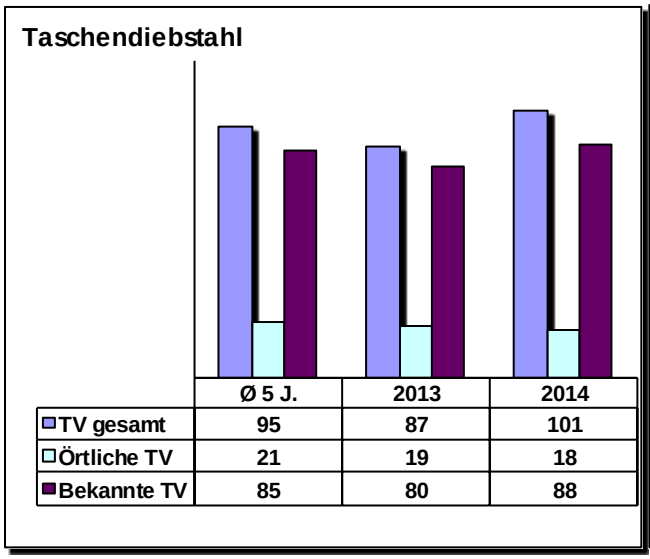
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	2048	2121	2088
aufgeklärte F.	85	72	85
AQ	4,2	3,4	4,1



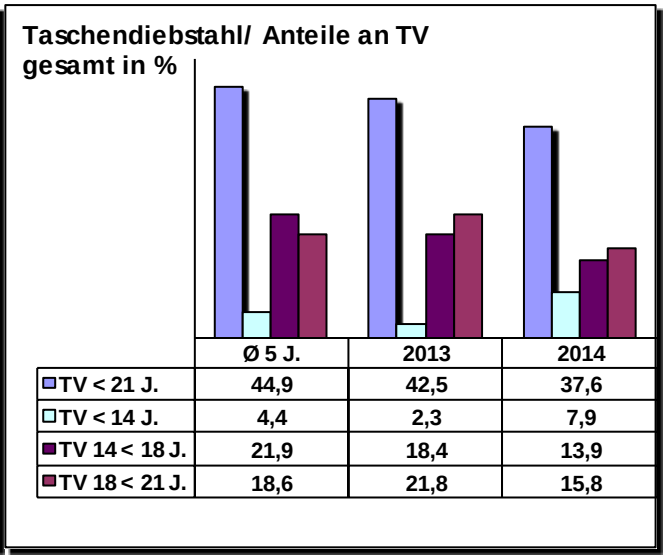
	Ø 5 J.	2013	2014
HZ	371	380	392

Die Häufigkeitszahl stieg von 380 auf 392 und liegt über dem MW von 371.

Tatverdächtige



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	95	87	101
Örtliche TV	21	19	18
Bekannte TV	85	80	88

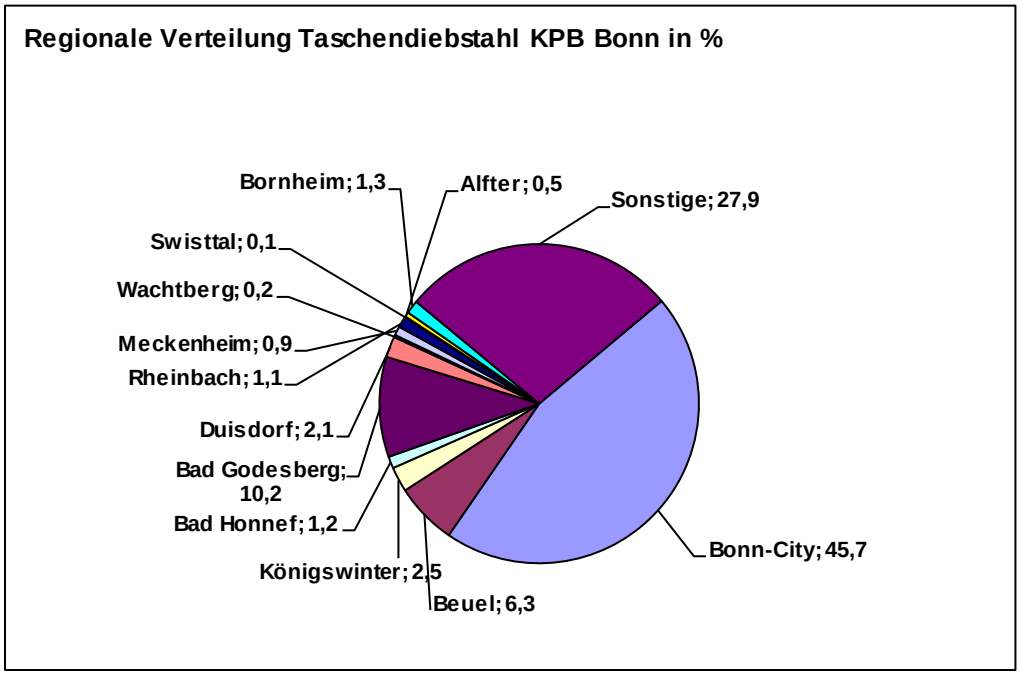


	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	44,9	42,5	37,6
TV < 14 J.	4,4	2,3	7,9
TV 14 < 18 J.	21,9	18,4	13,9
TV 18 < 21 J.	18,6	21,8	15,8

Regionale Verteilung Taschendiebstahl

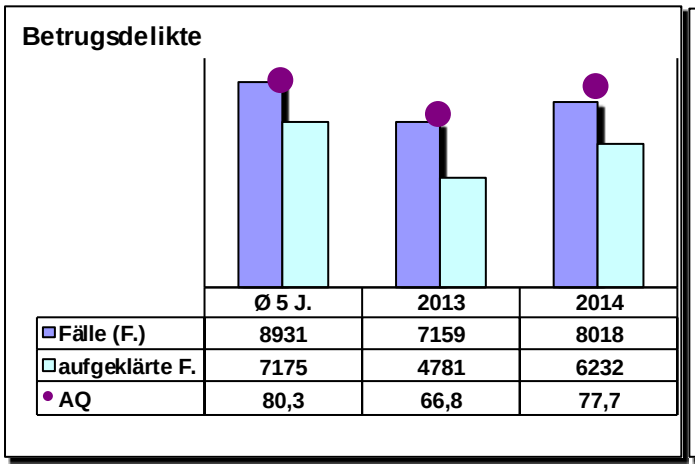
Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeits-zahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2013	2014	2013	2014			2013	2014	2013	2014		2013	2014
KPB gesamt	2.121	2.088	100	100	-33	-1,6	72	85	3,4	4,1	0,7	380	392
PI 1	1.138	1.163	53,7	54,8	25	2,2	43	60	3,8	5,2	1,4	412	443
Bonn-City	969	954	45,7	45,0	-15	-1,5	27	49	2,8	5,1	2,3	688	718
Beuel	106	131	5,0	6,2	25	23,6	7	9	6,6	6,9	0,3	153	202
Königswinter	32	53	1,5	2,5	21	65,6	6	2	18,8	3,8	-15,0	79	133
Bad Honnef	31	25	1,5	1,2	-6	-19,4	3	0	9,7	0,0	-9,7	122	101
PI 2	391	343	18,4	16,2	-48	-12,3	13	11	3,3	3,2	-0,1	138	127
Bad Godesberg	287	212	13,5	10,0	-75	-26,1	9	8	3,1	3,8	0,6	387	301
Duisdorf	33	44	1,6	2,1	11	33,3	2	1	6,1	2,3	-3,8	72	102
Wachtberg	7	5	0,3	0,2	-2	-28,6	0	0	0,0	0,0	0,0	34	25
Meckenheim	9	19	0,4	0,9	10	111,1	1	0	11,1	0,0	-11,1	37	80
Rheinbach	18	23	0,8	1,1	5	27,8	0	1	0,0	4,3	4,3	65	86
Swisttal	0	2	0,0	0,1	2	0,0	0	0	0,0	0,0	0,0	0	11
Alfter	7	10	0,3	0,5	3	42,9	0	0	0,0	0,0	0,0	31	43
Bornheim	30	28	1,4	1,3	-2	-6,7	1	1	3,3	3,6	0,2	62	60
Stadt Bonn	1.987	1.923	93,7	92,1	-64	-3,2	61	81	3,1	4,2	1,1	602	618
RSK gesamt	134	165	6,3	7,9	31	23,1	11	4	8,2	2,4	-5,8	59	74
RSK rechts	63	78	47,0	47,3	15	23,8	9	2	14,3	2,6	-11,7	95	120
RSK links	71	87	53,0	52,7	16	22,5	2	2	2,8	2,3	-0,5	44	55

Regionale Verteilung Taschendiebstahl in %

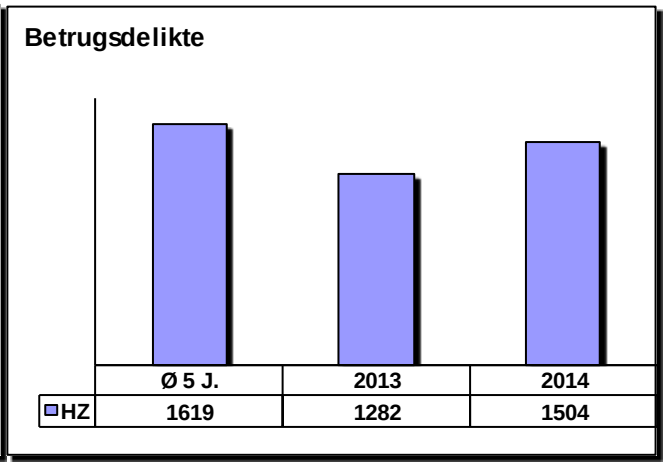


2.5 Betrugskriminalität

Im Bereich dieser Deliktsgruppe war insgesamt eine Steigerung der Fallzahlen von 7159 auf 8018 um 859 Fälle oder um 12,0 % zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote stieg von 66,8 % auf 77,7 % um 10,9 %-Pt.

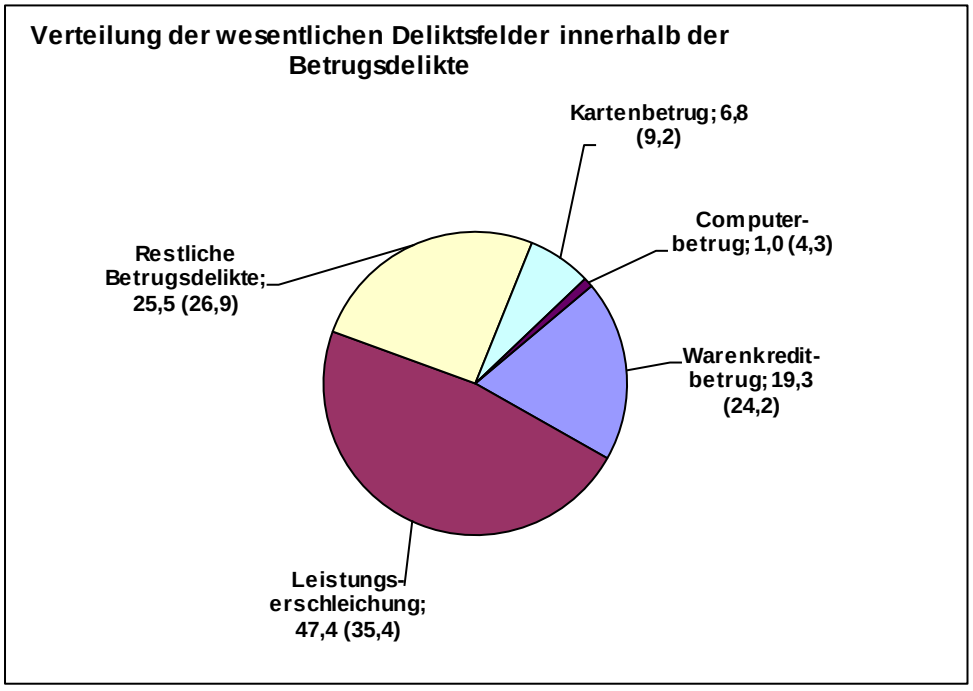


	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	8931	7159	8018
aufgeklärte F.	7175	4781	6232
AQ	80,3	66,8	77,7



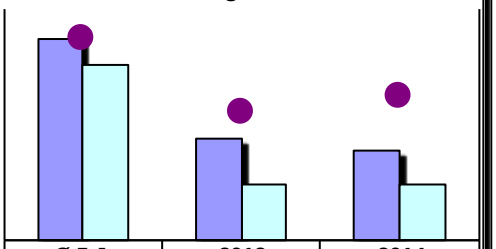
	Ø 5 J.	2013	2014
HZ	1619	1282	1504

Die Häufigkeitszahl stieg von 1282 auf 1504 und liegt unter dem MW von 1619.



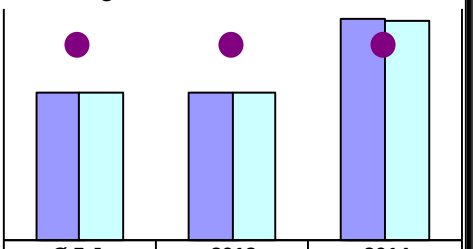
Nachfolgend finden sich Übersichten zu den Deliktsfeldern innerhalb der Betrugsdelikte die das größte Fallzahlenaufkommen aufweisen.

Warenbetrug/ Warenkreditbetrug



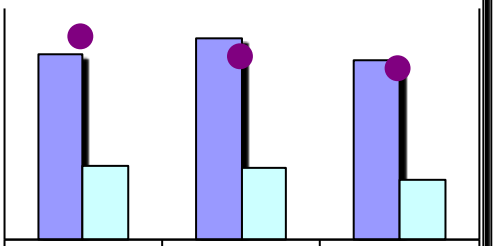
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	3477	1733	1549
aufgeklärte F.	3003	955	954
AQ	86,4	55,1	61,6

Leistungserschleichung



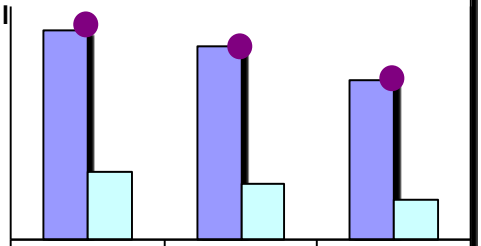
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	2541	2537	3797
aufgeklärte F.	2525	2524	3788
AQ	99,4	99,5	99,8

Tankbetrug



	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	717	779	692
aufgeklärte F.	281	272	227
AQ	39,2	34,9	32,8

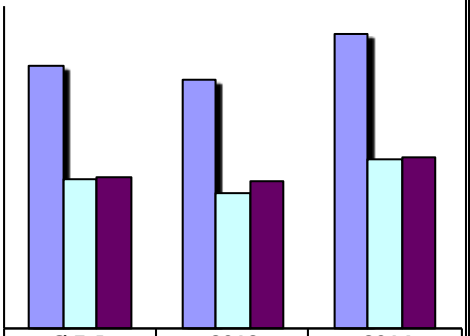
Betrug mittels rechtsw. erl. Zahlungsmittel



	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	714	658	544
aufgeklärte F.	226	187	130
AQ	31,7	28,4	23,9

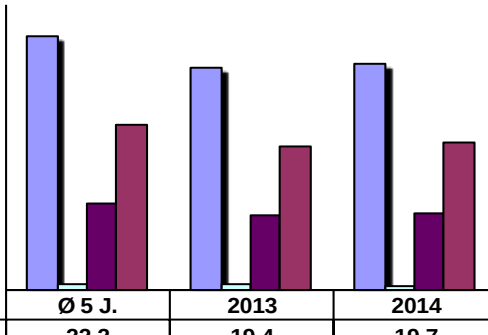
Tatverdächtige

Betrugsdelikte



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	3639	3450	4095
Örtliche TV	2057	1868	2360
Bekannte TV	2104	2048	2374

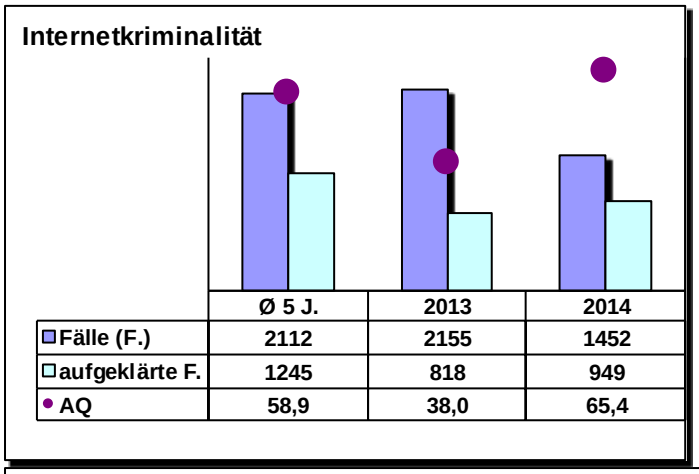
Betrugsdelikte/ Anteile an TV gesamt in %



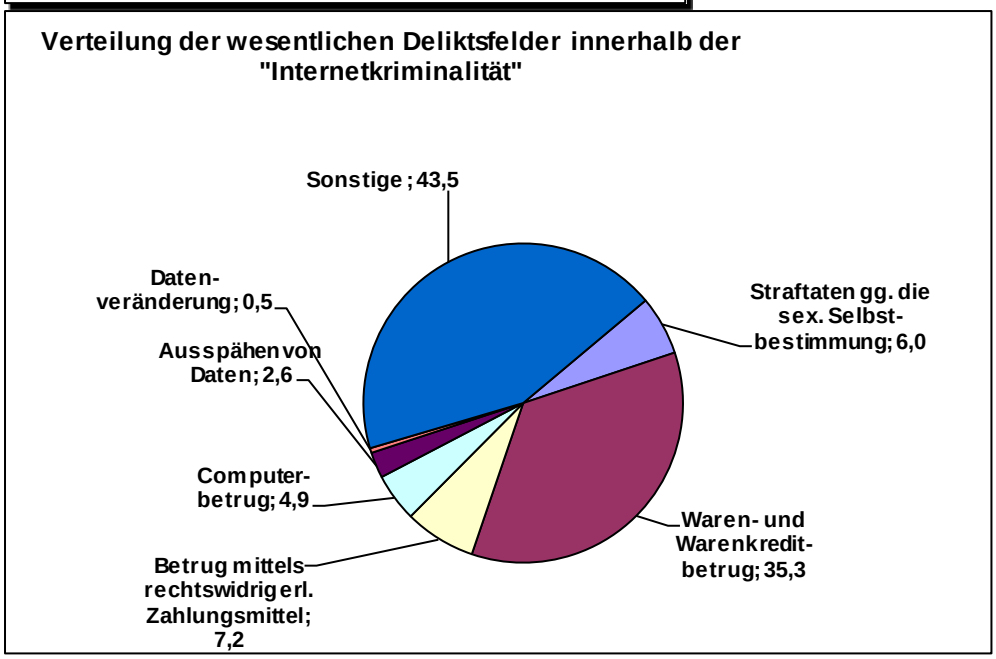
	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	22,2	19,4	19,7
TV < 14 J.	0,4	0,4	0,2
TV 14 < 18 J.	7,5	6,4	6,7
TV 18 < 21 J.	14,3	12,6	12,8

2.5.1 Tatmittel Internet

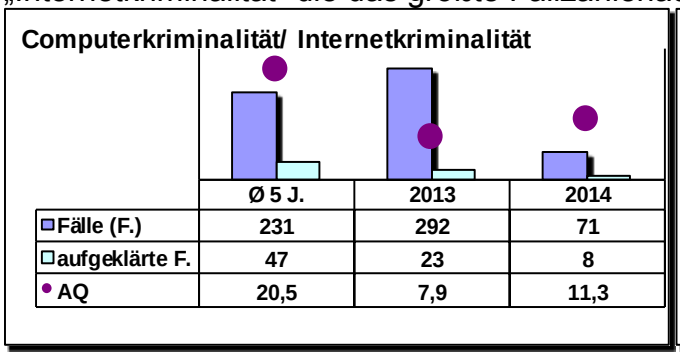
Im Jahr 2014 wurden 1452 Delikte angezeigt. 949 Fälle bzw. 65,4 % wurden aufgeklärt. 78,4 % (70,4 %) der „Internetkriminalität“ werden im Deliktsbereich Betrug registriert.



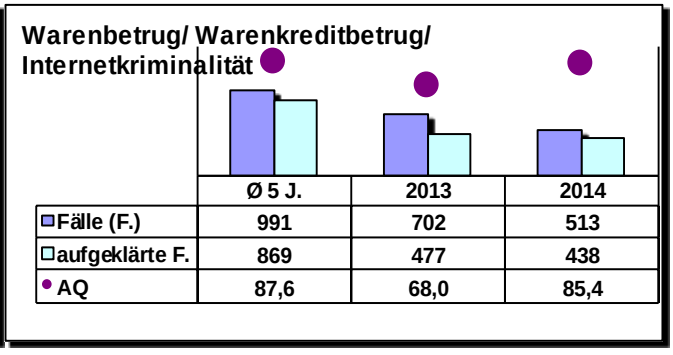
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	2112	2155	1452
aufgeklärte F.	1245	818	949
AQ	58,9	38,0	65,4



Nachfolgend finden sich Übersichten zu den Deliktsfeldern innerhalb der „Internetkriminalität“ die das größte Fallzahlenaufkommen aufweisen.



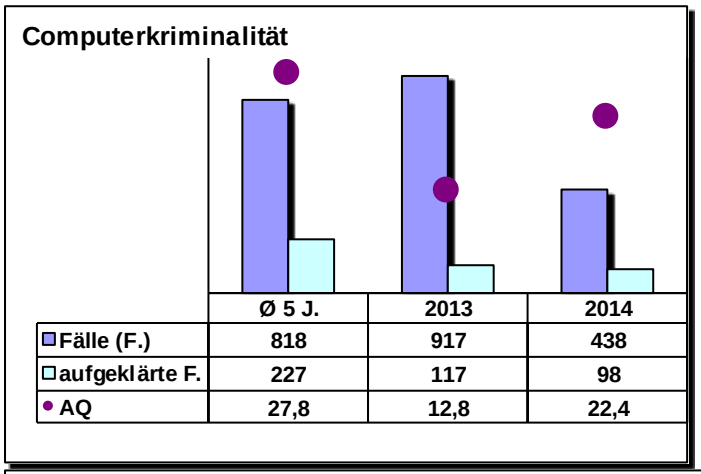
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	231	292	71
aufgeklärte F.	47	23	8
AQ	20,5	7,9	11,3



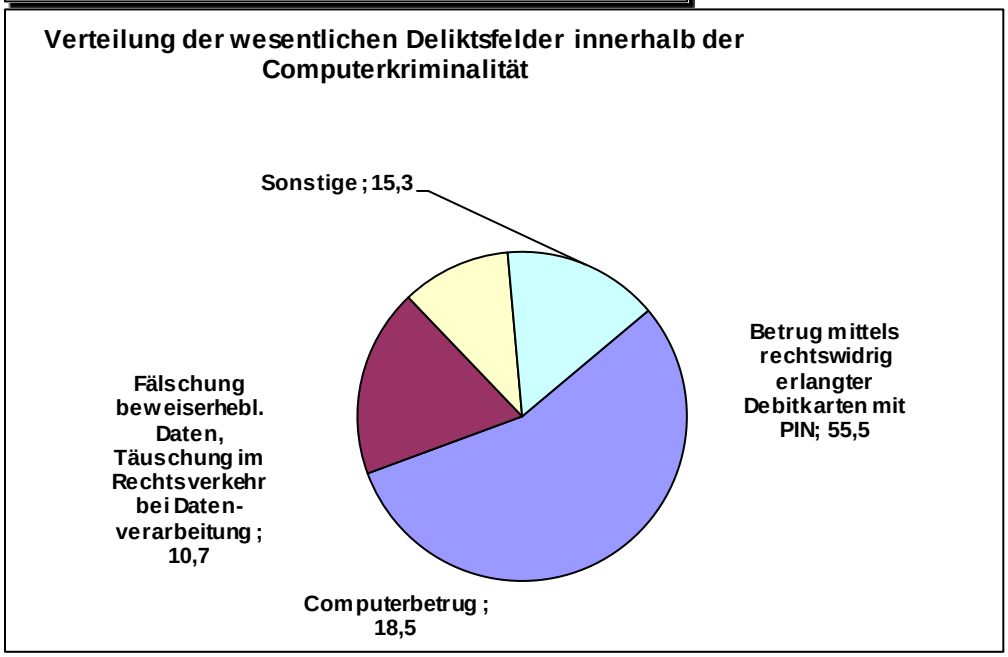
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	991	702	513
aufgeklärte F.	869	477	438
AQ	87,6	68,0	85,4

2.5.2 Computerkriminalität (Definition siehe Seite 6)

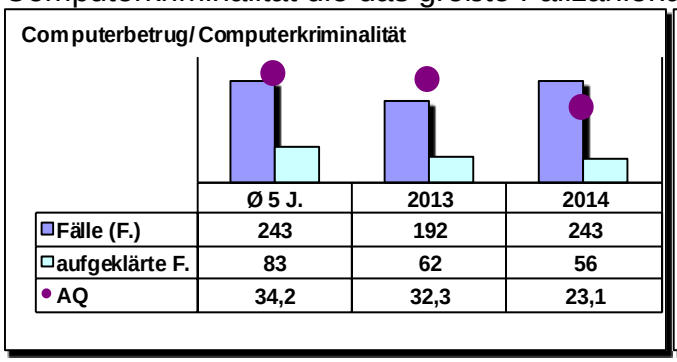
Im Jahr 2014 wurden 438 Delikte angezeigt. 98 Fälle bzw. 22,4 % wurden aufgeklärt.



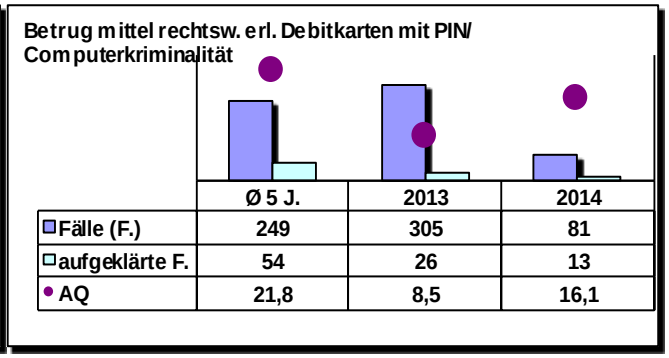
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	818	917	438
aufgeklärte F.	227	117	98
AQ	27,8	12,8	22,4



Nachfolgend finden sich Übersichten zu den Deliktsfeldern innerhalb der Computerkriminalität die das größte Fallzahlenaufkommen aufweisen.



	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	243	192	243
aufgeklärte F.	83	62	56
AQ	34,2	32,3	23,1

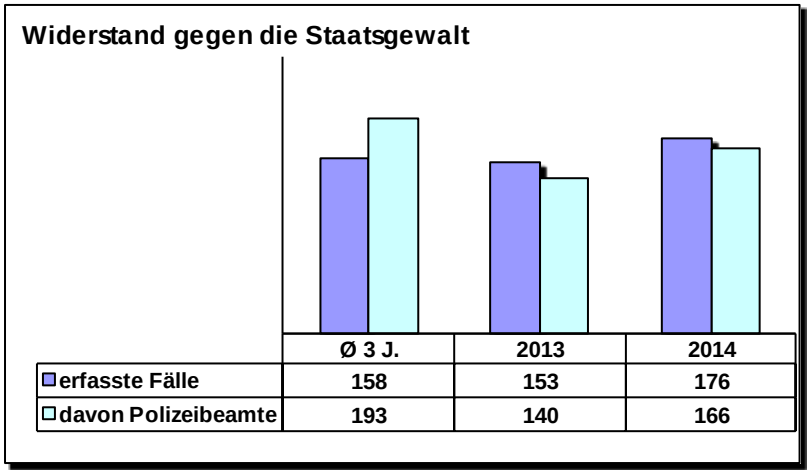


	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	249	305	81
aufgeklärte F.	54	26	13
AQ	21,8	8,5	16,1

2.6 Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte

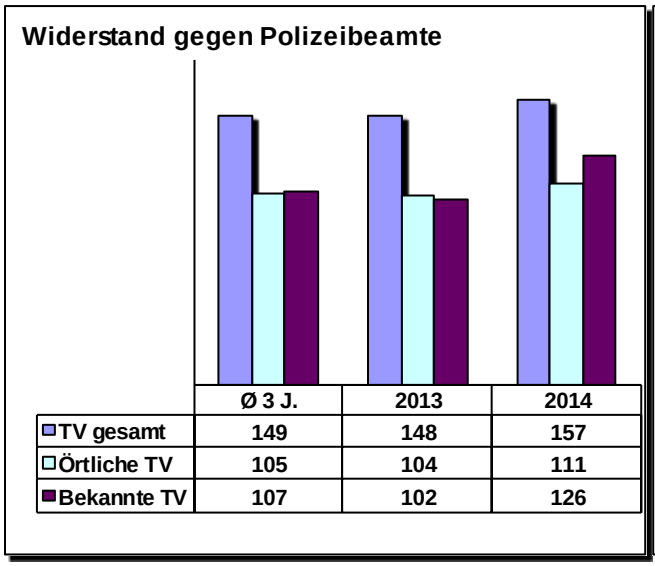
Die Fallzahlen des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB) signalisieren seit mehr als zehn Jahren bundesweit eine starke Zunahme solcher Delikte. Seit 01.01.2010 werden bundesweit Daten zu dem Phänomen „Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und -beamte mit einem gesonderten Deliktschlüssel erhoben.

Im Jahr 2014 wurden 176 Delikte angezeigt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme um 23 Delikte.

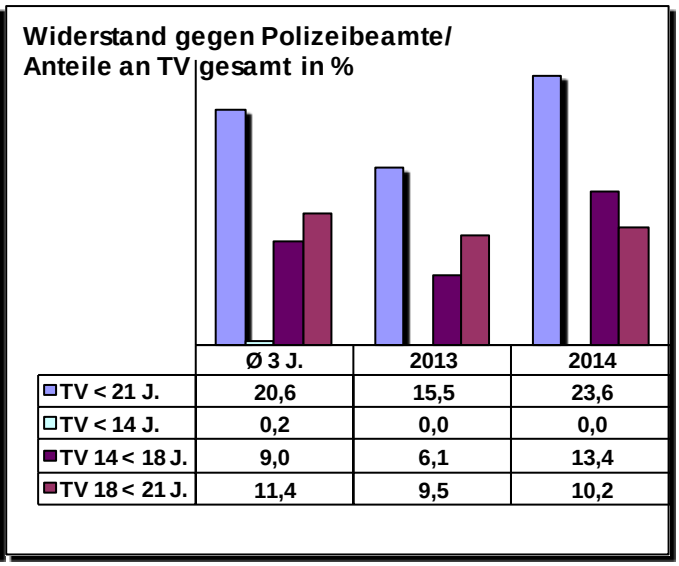


	Ø 3 J.	2013	2014
erfasste Fälle	158	153	176
davon Polizeibeamte	193	140	166

Übersicht über Tatverdächtige im Deliktsbereich Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte



	Ø 3 J.	2013	2014
TV gesamt	149	148	157
Örtliche TV	105	104	111
Bekannte TV	107	102	126

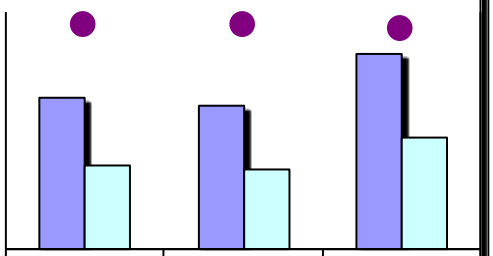


	Ø 3 J.	2013	2014
TV < 21 J.	20,6	15,5	23,6
TV < 14 J.	0,2	0,0	0,0
TV 14 < 18 J.	9,0	6,1	13,4
TV 18 < 21 J.	11,4	9,5	10,2

2.7 Rauschgiftkriminalität

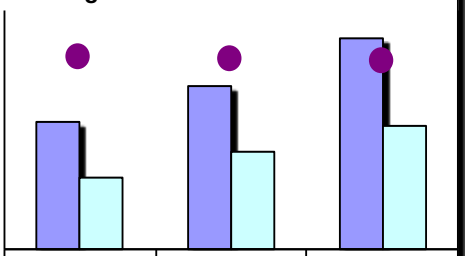
Im Jahr 2014 wurden für den Bereich der Allgemeinen Verstöße 1320 (2013: 1269) Delikte und im Bereich des illegalen Handels und Schmuggels von Betäubungsmitteln 243 (2013: 214) Delikte bearbeitet.

Rauschgiftdelikte



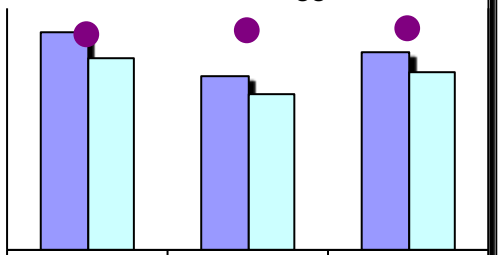
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	1571	1561	1638
aufgeklärte F.	1472	1466	1512
AQ	93,7	93,9	92,3

Rauschgiftdelikte/ Allgemeiner Verstoß



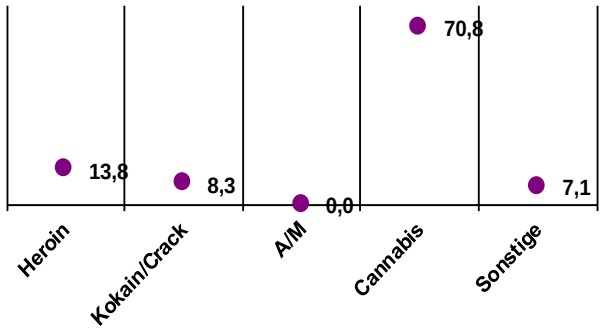
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	1233	1269	1320
aufgeklärte F.	1175	1201	1228
AQ	95,3	94,6	93,0

Rauschgiftdelikte/ Handel und Schmuggel



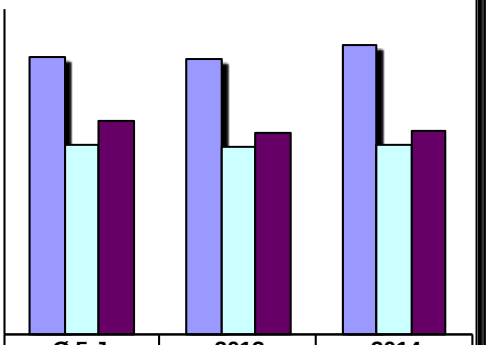
	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	268	214	243
aufgeklärte F.	237	192	219
AQ	88,4	89,7	90,1

Drogenspezifische Verteilung
(A/M = Amphetamin/Methamphetamin)



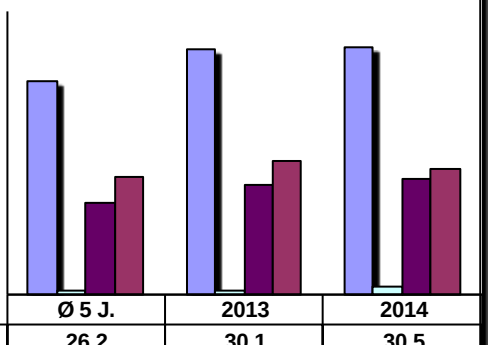
Tatverdächtige

Rauschgiftdelikte



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	1358	1349	1420
Örtliche TV	930	914	932
Bekannte TV	1046	991	1000

Rauschgiftdeliktedelikte/ Anteile an TV gesamt in %



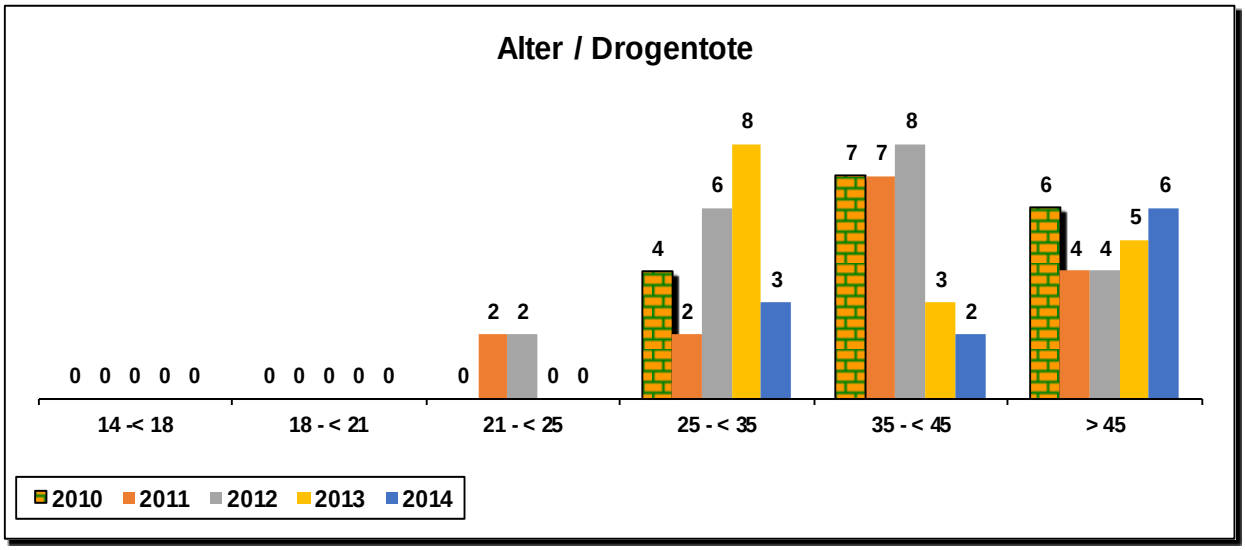
	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	26,2	30,1	30,5
TV < 14 J.	0,5	0,3	0,8
TV 14 < 18 J.	11,3	13,3	14,2
TV 18 < 21 J.	14,5	16,5	15,5

RG-Todesfälle (Anzahl, Geschlecht, Altersstruktur)

Im Zusammenhang mit Drogenkriminalität bzw. Drogenmissbrauch wurden im Berichtsjahr 11 Todesfälle registriert.
Registriert werden alle Todesfälle, die in einem kausalen Zusammenhang mit dem Konsum von Betäubungsmitteln, Ausweichmitteln oder Ersatzmitteln stehen.
Eine Statistik über Drogenabhängige, die in lebensbedrohendem Zustand gerettet werden konnten, wird nicht geführt.

Die Altersstruktur der Verstorbenen stellt sich im 5-Jahres-Vergleich wie folgt dar:

Drogentote	2010		2011		2012		2013		2014	
insgesamt	17		15		20		16		11	
Alter/Geschlecht	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
14 - < 18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 - < 21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 - < 25	0	0	1	1	1	1	0	0	0	0
25 - < 35	4	0	2	0	6	0	5	3	2	1
35 - < 45	5	2	5	2	5	3	3	0	1	1
> 45	6	0	3	1	4	0	5	0	6	0



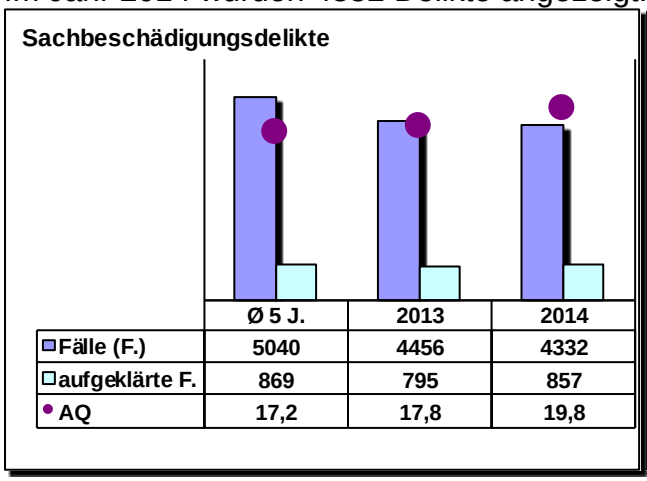
Summe sichergestellter Mengen

Btm	Summe sichergestellter Btm-Mengen (Quelle: KK 21/ KK 33)				
	2010	2011	2012	2013	2014
Opium	0	0	0,002 kg	0,0423 kg	0
Heroin	0,473 kg	0,579 kg	0,311kg	0,124 kg	0,604 kg
Kokain	0,589 kg	0,208 kg	0,603 kg	1,405 kg	2,110 kg
Amphe-/Methamphetamin/ Derivate *1	59,688 kg	1,573 kg	1,007 kg	3,726 kg	26,694 kg
Cannabis	20,817 kg	21,509 kg	17,298 kg	16,703 kg	84,051 kg
Amphe-/Methamphetamin/ Derivate *2	236 Pillen	291.604 Pillen	1374 Pillen	1370 Pillen	537 Pillen

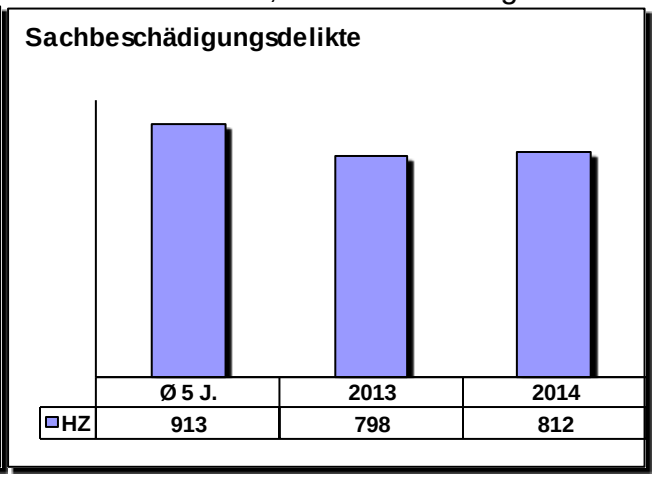
*1 in Pulver bzw. flüssiger Form / *2 in Tabletten-/Kapselform

2.8 Sachbeschädigung

Im Jahr 2014 wurden 4332 Delikte angezeigt. 857 Fälle bzw. 19,8 % wurden aufgeklärt.

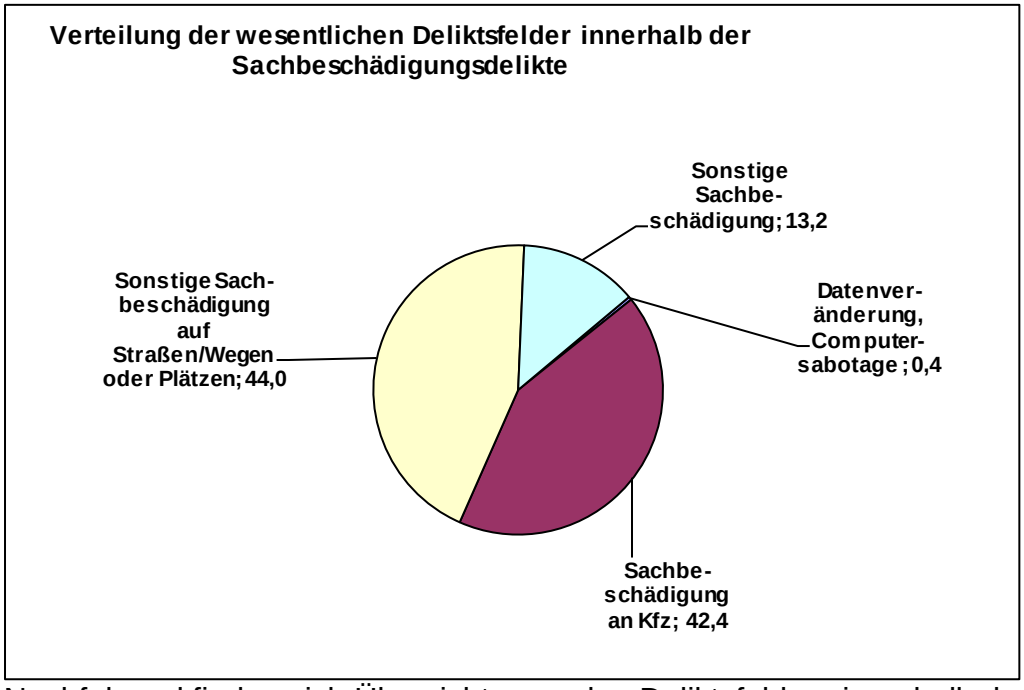


	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	5040	4456	4332
aufgeklärte F.	869	795	857
AQ	17,2	17,8	19,8

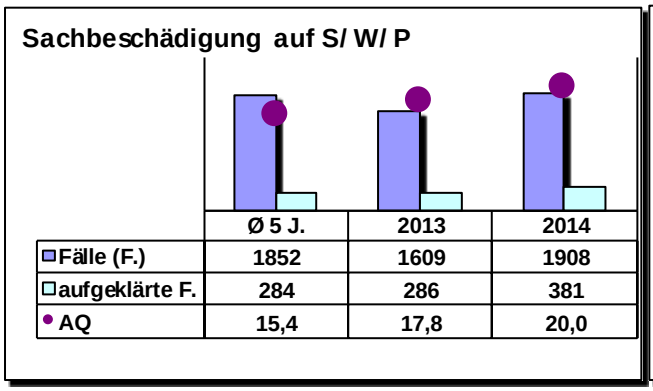


	Ø 5 J.	2013	2014
HZ	913	798	812

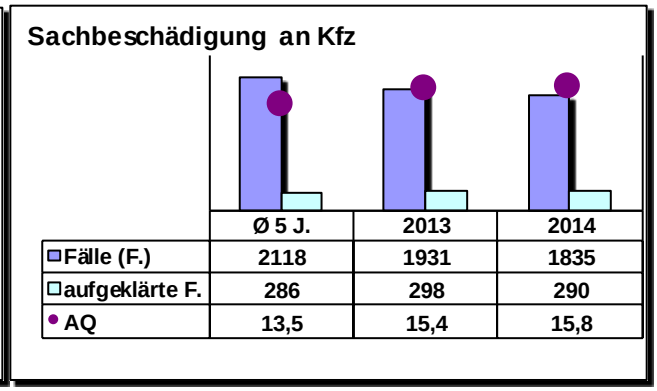
Die Häufigkeitszahl stieg von 798 auf 812 und liegt unter dem MW von 913.



Nachfolgend finden sich Übersichten zu den Deliktsfeldern innerhalb der Sachbeschädigungsdelikte die das größte Fallzahlenaufkommen aufweisen.



	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	1852	1609	1908
aufgeklärte F.	284	286	381
AQ	15,4	17,8	20,0

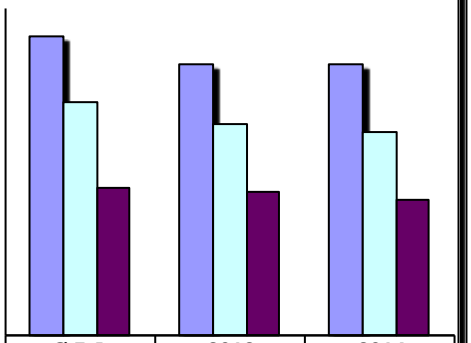


	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	2118	1931	1835
aufgeklärte F.	286	298	290
AQ	13,5	15,4	15,8

Tatverdächtige

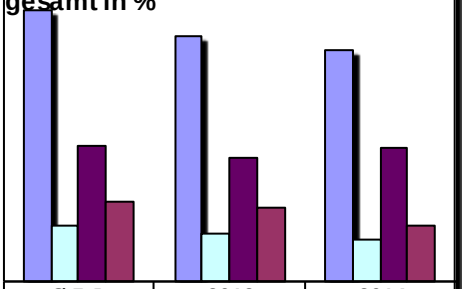
Sachbeschädigungsdelikte

Sachbeschädigungsdelikte



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	819	743	744
Örtliche TV	638	577	559
Bekannte TV	404	392	369

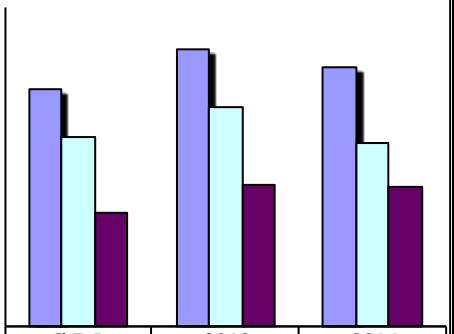
Sachbeschädigungsdelikte/ Anteile an TV gesamt in %



	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	47,4	42,8	40,3
TV < 14 J.	9,7	8,3	7,3
TV 14 < 18 J.	23,8	21,5	23,4
TV 18 < 21 J.	13,9	12,9	9,7

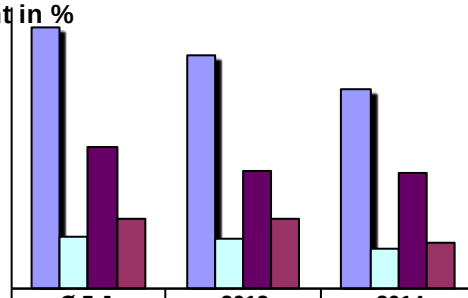
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Sachbeschädigung auf S/ W/ P



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	296	347	323
Örtliche TV	236	274	229
Bekannte TV	141	177	173

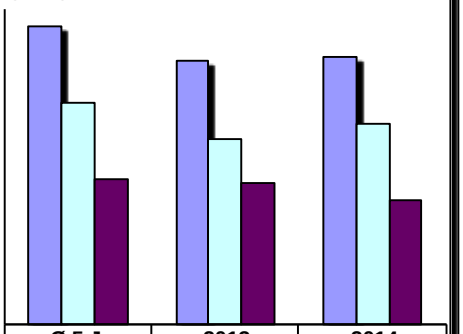
Sachbeschädigung auf S/ W/ P/ Anteile an TV gesamt in %



	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	64,7	57,9	49,5
TV < 14 J.	12,4	12,1	9,9
TV 14 < 18 J.	35,0	28,8	28,5
TV 18 < 21 J.	17,3	17,0	11,1

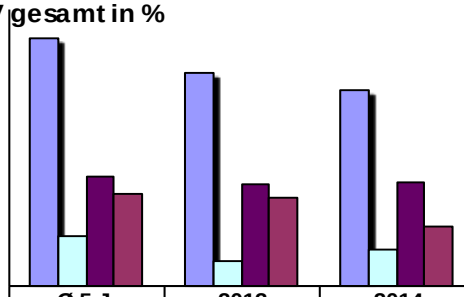
Sachbeschädigung an Kfz

Sachbeschädigung an Kfz



	Ø 5 J.	2013	2014
TV gesamt	235	209	211
Örtliche TV	176	146	159
Bekannte TV	114	112	98

Sachbeschädigung an Kfz/ Anteile an TV gesamt in %

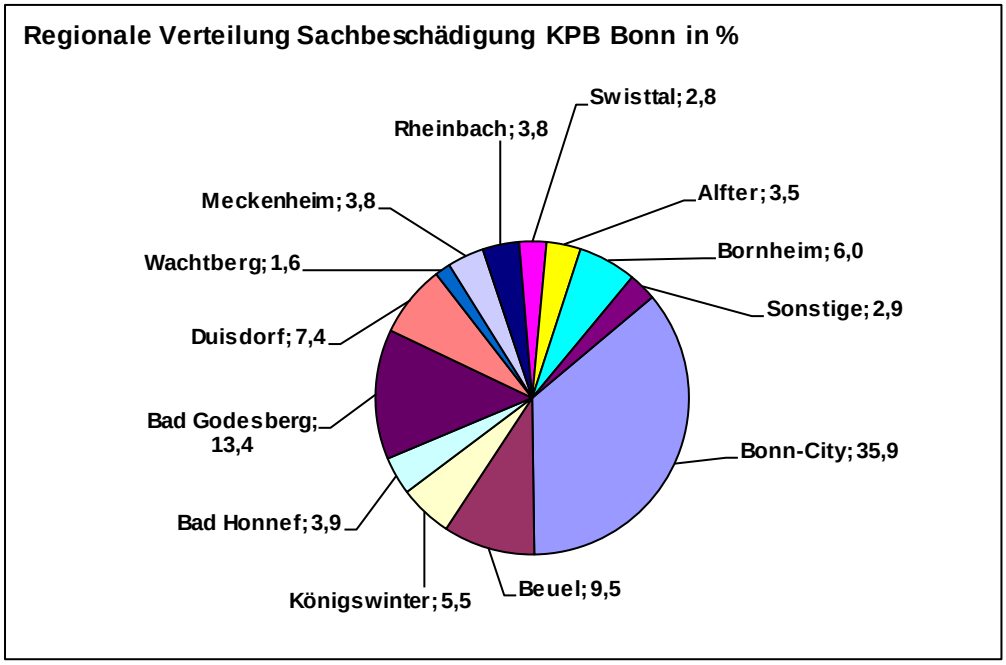


	Ø 5 J.	2013	2014
TV < 21 J.	40,3	34,4	31,8
TV < 14 J.	7,8	3,8	5,7
TV 14 < 18 J.	17,8	16,3	16,6
TV 18 < 21 J.	14,7	14,4	9,5

Regionale Verteilung Sachbeschädigungdelikte

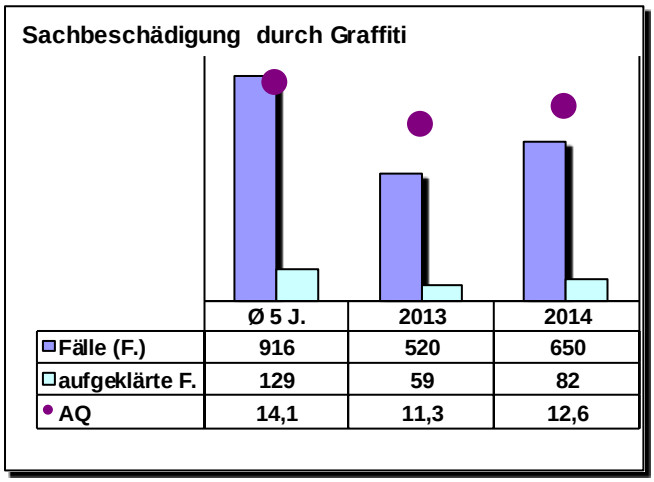
Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeits-zahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2013	2014	2013	2014			2013	2014	2013	2014		2013	2014
KPB gesamt	4.456	4.332	100	100	-124	-2,8	795	857	17,8	19,8	1,9	798	812
PI 1	2.400	2.373	53,9	54,8	-27	-1,1	432	513	18,0	21,6	3,6	869	904
Bonn-City	1.414	1.555	31,7	35,9	141	10,0	289	369	20,4	23,7	3,3	1.004	1.170
Beuel	511	410	11,5	9,5	-101	-19,8	63	83	12,3	20,2	7,9	740	632
Königswinter	223	238	5,0	5,5	15	6,7	44	40	19,7	16,8	-2,9	550	595
Bad Honnef	252	170	5,7	3,9	-82	-32,5	36	21	14,3	12,4	-1,9	988	684
PI 2	1.933	1.834	43,4	42,3	-99	-5,1	348	331	18,0	18,0	0,0	684	677
Bad Godesberg	655	581	14,7	13,4	-74	-11,3	124	93	18,9	16,0	-2,9	883	826
Duisdorf	361	322	8,1	7,4	-39	-10,8	65	58	18,0	18,0	0,0	784	746
Wachtberg	117	70	2,6	1,6	-47	-40,2	13	6	11,1	8,6	-2,5	569	353
Meckenheim	142	163	3,2	3,8	21	14,8	18	21	12,7	12,9	0,2	585	690
Rheinbach	180	164	4,0	3,8	-16	-8,9	35	29	19,4	17,7	-1,8	650	612
Swisttal	105	121	2,4	2,8	16	15,2	17	42	16,2	34,7	18,5	579	692
Alfter	125	153	2,8	3,5	28	22,4	49	31	39,2	20,3	-18,9	545	665
Bornheim	248	260	5,6	6,0	12	4,8	27	51	10,9	19,6	8,7	510	560
Stadt Bonn	3.064	2.993	68,8	69,1	-71	-2,3	556	616	18,1	20,6	2,4	928	961
RSK gesamt	1.392	1.339	31,2	30,9	-53	-3,8	239	241	17,2	18,0	0,8	610	603
RSK rechts	475	408	34,1	30,5	-67	-14,1	80	61	16,8	15,0	-1,9	719	629
RSK links	917	931	65,9	69,5	14	1,5	159	180	17,3	19,3	2,0	565	592

Regionale Verteilung Sachbeschädigungsdelikte in %



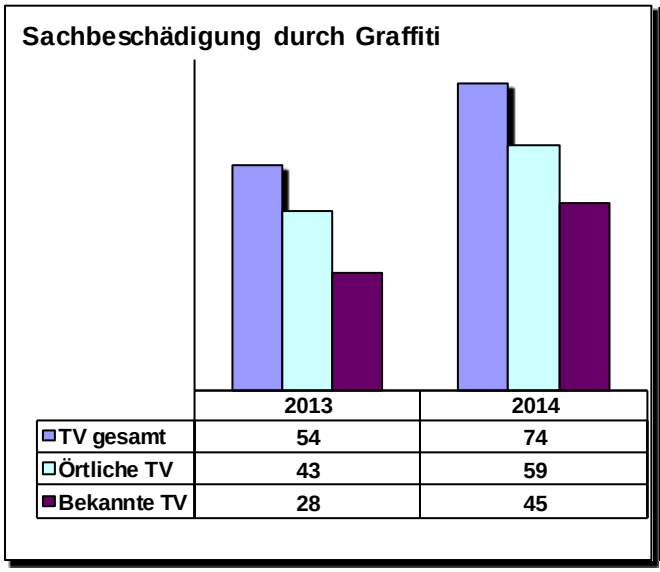
2.8.1 Sachbeschädigung durch Graffiti

Im Jahr 2014 wurden 650 Delikte angezeigt. 82 Fälle bzw. 12,6 % wurden aufgeklärt.

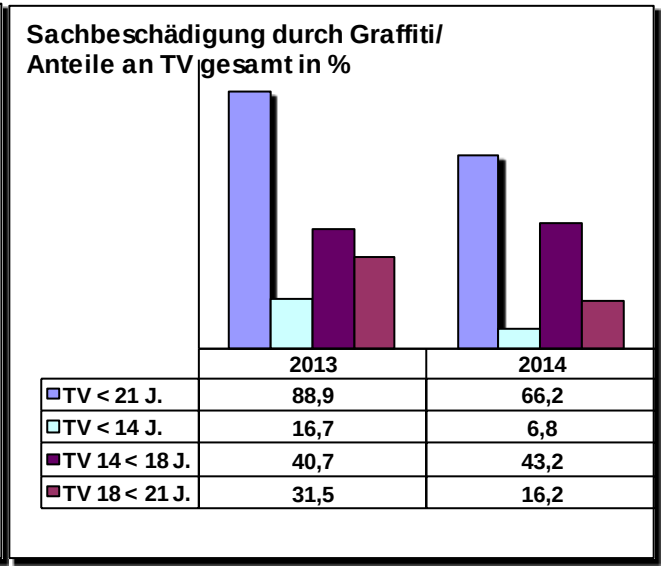


	Ø 5 J.	2013	2014
Fälle (F.)	916	520	650
aufgeklärte F.	129	59	82
AQ	14,1	11,3	12,6

Tatverdächtige (der Summenschlüssel Sachbeschädigung durch Graffiti wurde erst im Jahr 2011 eingeführt)



	2013	2014
TV gesamt	54	74
Örtliche TV	43	59
Bekannte TV	28	45

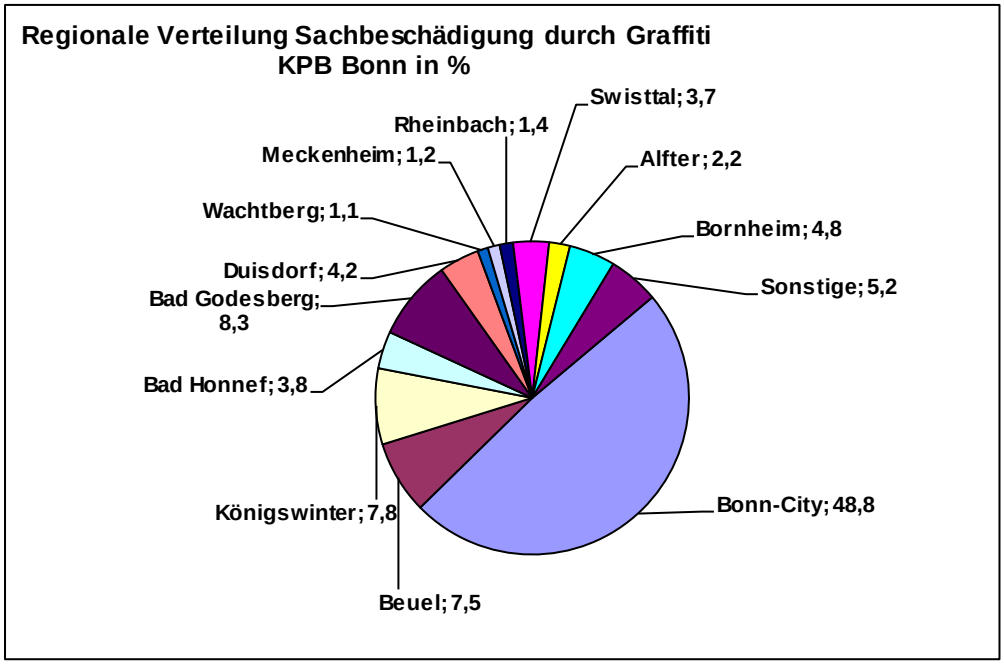


	2013	2014
TV < 21 J.	88,9	66,2
TV < 14 J.	16,7	6,8
TV 14 < 18 J.	40,7	43,2
TV 18 < 21 J.	31,5	16,2

Regionale Verteilung Sachbeschädigung durch Graffiti

Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeits-zahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2013	2014	2013	2014			2013	2014	2013	2014		2013	2014
KPB gesamt	520	650	100	100	130	25,0	59	82	11,3	12,6	1,3	93	122
PI 1	343	442	66,0	68,0	99	28,9	49	70	14,3	15,8	1,6	124	168
Bonn-City	213	317	41,0	48,8	104	48,8	32	50	15,0	15,8	0,7	151	238
Beuel	57	49	11,0	7,5	-8	-14,0	4	9	7,0	18,4	11,3	82	76
Königswinter	28	51	5,4	7,8	23	82,1	10	8	35,7	15,7	-20,0	69	128
Bad Honnef	45	25	8,7	3,8	-20	-44,4	3	3	6,7	12,0	5,3	176	101
PI 2	150	174	28,8	26,8	24	16,0	9	9	6,0	5,2	-0,8	53	64
Bad Godesberg	53	54	10,2	8,3	1	1,9	1	2	1,9	3,7	1,8	71	77
Duisdorf	24	27	4,6	4,2	3	12,5	2	2	8,3	7,4	-0,9	52	63
Wachtberg	12	7	2,3	1,1	-5	-41,7	2	0	16,7	0,0	-16,7	58	35
Meckenheim	6	8	1,2	1,2	2	33,3	0	0	0,0	0,0	0,0	25	34
Rheinbach	15	9	2,9	1,4	-6	-40,0	1	1	6,7	11,1	4,4	54	34
Swisttal	4	24	0,8	3,7	20	500,0	2	1	50,0	4,2	-45,8	22	137
Alfter	5	14	1,0	2,2	9	180,0	1	0	20,0	0,0	-20,0	22	61
Bornheim	31	31	6,0	4,8	0	0,0	0	3	0,0	9,7	9,7	64	67
Stadt Bonn	374	481	71,9	74,0	107	28,6	40	66	10,7	13,7	3,0	113	155
RSK gesamt	146	169	28,1	26,0	23	15,8	19	16	13,0	9,5	-3,5	64	76
RSK rechts	73	76	50,0	45,0	3	4,1	13	11	17,8	14,5	-3,3	110	117
RSK links	73	93	50,0	55,0	20	27,4	6	5	8,2	5,4	-2,8	45	59

Regionale Verteilung Sachbeschädigung durch Graffiti in %



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Bonn

Übersicht
Kriminalitäts- /Tatverdächtigenentwicklung
LKA NRW

- Basiszeitraum 2013 -
- Vergleichszeitraum 2014 -

POLIZEI Nordrhein-Westfalen Bonn

Übersicht Kriminalitätsentwicklung LKA NRW

Deliktsummenschlüssel*[1]/ Deliktobergruppen*[2]	erfasste Fälle		+/-	+/- in %	AQ		+/- in %-Pt.	HZ 2014
	2013	2014			2013	2014		
Gesamtkriminalität *[1] u. ff.	**1484943**	**1501125**	**16182**	**1,1**	**48,9**	**49,8**	**0,9**	8543
Gewaltkriminalität	46983	46174	-809	-1,7	70,1	70,7	0,6	263
Straßenkriminalität	388859	393279	4420	1,1	15,1	15,2	0,0	2238
Straftaten gegen das Leben *[2] u. ff.	452	450	-2	-0,4	94,0	96,2	2,2	3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	10484	10138	-346	-3,3	73,4	74,2	0,8	58
Rohheitsdelikte	184438	182095	-2343	-1,3	84,1	84,7	0,6	1036
Einfacher Diebstahl	350985	360504	9519	2,7	32,6	33,0	0,4	2052
Schwerer Diebstahl	305573	306811	1238	0,4	12,2	13,3	1,1	1746
Vermögens-/Fälschungsdelikte	294403	301029	6626	2,3	72,5	72,1	-0,4	1713
Sonstige Straftatbestände*[3]	254381	246996	-7385	-2,9	47,0	49,3	2,3	1406
Strafrechtliche Nebengesetze*[4]	84227	93102	8875	10,5	92,9	93,0	0,1	530
*[3] u. a. Beleidigung, Hausfriedensbruch; *[4] u. a. Rauschgiftdelikte								
Ausgesuchte Delikte	**erfasste Fälle**		**+/-**	**+/- in %**	**AQ**		**+/- in %-Pt.**	**HZ 2014**
	2013	**2014**			**2013**	**2014**		
Raub gesamt, davon	14678	13836	-842	-5,7	47,7	47,3	-0,4	79
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1179	1088	-91	-7,7	44,2	42,8	-1,4	6
- Handtaschenraub	803	762	-41	-5,1	21,8	22,3	0,5	4
- sonstiger Raub auf S/W/P*[5]	7931	7419	-512	-6,5	39,3	37,4	-1,9	42
*[5] S/W/P = Straßen, Wegen oder Plätzen								
Körperverletzung gesamt, davon	119703	118171	-1532	-1,3	87,1	87,5	0,4	673
- gef. und schw. Körperverletzung	30062	30133	71	0,2	80,1	80,4	0,3	171
- gef. u. schw. Körperverletzung auf S/W/P	16056	16184	128	0,8	72,8	72,9	0,0	92
- vorsätzliche, leichte Körperverletzung	85252	83668	-1584	-1,9	89,6	90,1	0,5	476
Wohnungseinbruchdiebstahl	54953	52794	-2159	-3,9	13,6	15,4	1,8	300
Einbruch in Geschäfte u. a.	10029	9984	-45	-0,4	18,4	18,5	0,1	57
Diebstahl an/aus Kfz	102407	101415	-992	-1,0	8,5	8,2	-0,3	577
Fahrraddiebstahl	80806	85781	4975	6,2	7,1	7,9	0,8	488
Taschendiebstahl	49571	53759	4188	8,4	5,1	5,9	0,8	306
Betrug gesamt	246039	253333	7294	3,0	74,4	73,8	-0,5	1442
Sachbeschädigung gesamt, davon	144248	137827	-6421	-4,5	22,9	23,7	0,8	784
- Sachbeschädigung auf S/W/P	54041	53180	-861	-1,6	22,2	22,2	0,0	303
Rauschgiftdelikte	56775	60328	3553	6,3	93,3	93,4	0,1	343

*[5] S/W/P = Straßen, Wegen oder Plätzen

Übersicht Tatverdächtigenentwicklung LKA NRW

Deliktesummenschlüssel*1/ Deliktobergruppen*2	TV 2014	TV < 21 J. in % 2014
Gesamtkriminalität *1 u. ff.	**484528**	**21,9**
Gewaltkriminalität	41851	32,3
Straßenkriminalität	54275	39,3
Straftaten gegen das Leben *2 u. ff.	504	10,1
Straftaten gegen die sexuelleSelbstbestimmung	7046	26,9
Rohheitsdelikte	147864	21,2
Einfacher Diebstahl	94557	30,1
Schwerer Diebstahl	25842	31,9
Vermögens-/Fälschungsdelikte	135557	16,6
Sonstige Straftatbestände*3	109280	23,3
Strafrechtliche Nebengesetze*4	79541	25,9

*3 u. a. Beleidigung, Hausfriedensbruch; *4 u. a. Rauschgiftdelikte

Ausgesuchte Delikte	TV 2014	TV < 21 J. in % 2014
Raub gesamt, davon	**8049**	**44,9**
Körperverletzung gesamt, davon	109828	22,6
Wohnungseinbruchdiebstahl	5197	27,5
Einbruch in Geschäfte u. a.	1834	31,9
Diebstahl an/aus Kfz	4503	30,1
Fahrraddiebstahl	5570	41,8
Taschendiebstahl	2861	37,5
Betrug gesamt	112848	17,5
Sachbeschädigung gesamt, davon	30296	36,1
- Sachbeschädigung auf S/W/P*5	12269	49,2
Rauschgiftdelikte	52144	28,6

*5S/W/P = Straßen, Wegen oder Plätzen